FKA 160.0



2 - 22 Gebrauchsanleitung
22 - 42 Instruction Manual
42 - 63 Notice d’emploi
63 - 84 Istruzioni d’uso
84 - 105 Handleiding





Inhaltsverzeichnis

1 Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung....2
2 Übersicht....3
3 Sicherheitshinweise....3
4 Fällkeil einsatzbereit machen....9
5 Akku laden und LEDs....9
6 Fällkeil zusammenbauen....9
7 Akku einsetzen und herausnehmen....10
8 Fällkeil einschalten und ausschalten....10
9 Fernbedienung, Fällkeil und Akku prüfen. 10
10 Mit dem Fällkeil arbeiten....11
11 Nach dem Arbeiten....14
12 Transportieren....14
13 Aufbewahren....15
14 Reinigen....15
15 Warten....16
16 Reparieren....16
17 Störungen beheben....16
18 Technische Daten....19
19 Ersatzteile und Zubehör....20
20 Entsorgen....20
21 EU-Konformität....20
22 Anschriften....20
23 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge....20

WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN, VERSTEHEN UND AUFBEWAHREN.

1 Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung

1.1 Kennzeichnungen

Diese Nutzungsinformation (Gebrauchsanleitung) gilt, sofern nicht anderweitig ausdrücklich beschrieben, für Produkte, die auf eine der folgenden Arten gekennzeichnet sind: STIHL, ALLPRO 40V MAX.

1.2 Geltende Dokumente

Es gelten die lokalen Sicherheitsvorschriften.

- ► Zusätzlich zu dieser Gebrauchsanleitung folgende Dokumente lesen, verstehen und aufbewahren:
  - – Sicherheitshinweise Akku AP
  - – Gebrauchsanleitung Ladegeräte AL 101, 301, 301-4, 501
  - – Sicherheitsinformation für Akkus und Produkte mit eingebautem Akku: stihl.link/safety

Weitere Informationen zu STIHL connected, kompatiblen Produkten und FAQs sind unter stihl.link/connected oder bei einem STIHL Fachhändler verfügbar.

Die Bluetooth®-Wortmarke und die -Bildzeichen (Logos) sind eingetragene Warenzeichen und Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Verwendung dieser Wortmarke/Bildzeichen durch STIHL erfolgt unter Lizenz.

Akkus mit sind mit einer Bluetooth®-Funkschnittstelle ausgestattet. Lokale Betriebseinschränkungen (zum Beispiel in Flugzeugen oder Krankenhäusern) müssen beachtet werden.

1.3 Kennzeichnung der Warnhinweise im Text

GEFAHR

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
  - ► Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.

WARNUNG

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen **können**.
  - ► Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.

HINWEIS

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu Sachschaden führen können.
  - ► Die genannten Maßnahmen können Sachschaden vermeiden.

1.4 Symbole im Text

Dieses Symbol verweist auf ein Kapitel in dieser Gebrauchsanleitung.

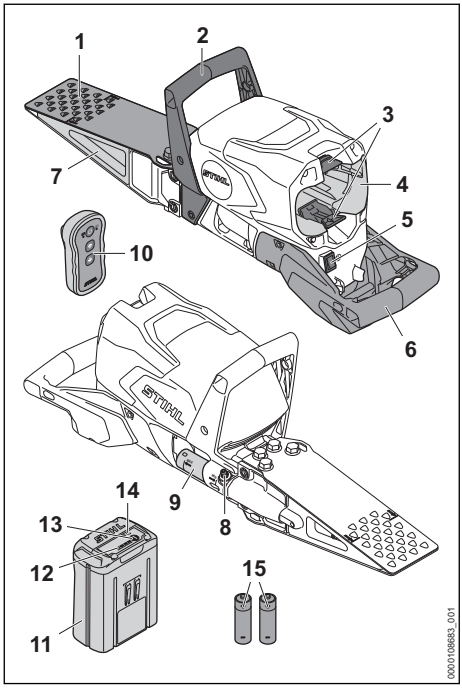
Original-Gebrauchsanleitung
0000012336_002_D

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Papier ist recycelbar.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2026
0460-005-9600-A. VA1.K26.

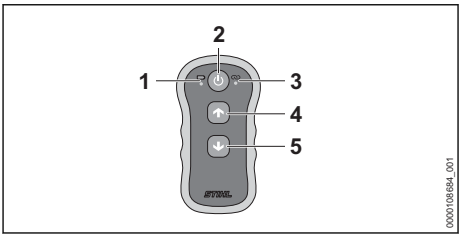
2 Übersicht

2.1 Fällkeil und Akku



1 Spreizplatte
2 Vorderer Handgriff
3 Sperrhebel
4 Akku-Schacht
5 Aktivierungstaster
6 Hinterer Handgriff
7 Spreizkeil
8 Schmiernippel
9 Schmierstoffbehälter
10 Fernbedienung
11 Akku
12 LEDs
13 Drucktaste
14 LED „BLUETOOTH®“ (nur für Akkus mit)
15 AA Batterien (IEC-Baugröße LR03)

2.2 Fernbedienung



1 LED „BATTERIE“
2 Taste „START“
3 LED „STATUS“
4 Taste „VORWÄRTS“
5 Taste „RÜCKWÄRTS“

2.3 Symbole

Die Symbole können auf dem Fällkeil, der Fernbedienung und dem Akku sein und bedeuten Folgendes:

Dieses Symbol kennzeichnet den Aktivierungstaster.

L_{WA} Garantierter Schallleistungspegel

Dieser Akku wird mit einem Ladegerät AL geladen. Die zulässigen Ladegeräte sind in diesen Sicherheitshinweisen angegeben.

Der Akku hat eine Bluetooth®-Funkschnittstelle und kann mit der STIHL connected App verbunden werden.

Die Angabe neben dem Symbol weist auf den Energieinhalt des Akkus nach Spezifikation des Zellenherstellers hin. Der in der Anwendung zur Verfügung stehende Energieinhalt ist geringer.

Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

Elektrogerät in einem geschlossenen und trockenen Raum betreiben.

Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.

IPX4 IPX5 IP-Kennzeichnung (Schutzart)

STIHL Diese Symbole kennzeichnen original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör.

3 Sicherheitshinweise

3.1 Warnsymbole

Die Warnsymbole auf dem Fällkeil oder dem Akku bedeuten Folgendes:


Sicherheitshinweise und deren Maßnahmen beachten.


Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.


Schutzbrille, Gehörschutz und Schutzhelm tragen.


Sich bewegende Teile nicht berühren.



Akku während Arbeitsunterbrechungen, des Transports, der Aufbewahrung, Wartung oder Reparatur herausnehmen.


Akku vor Hitze und Feuer schützen.



Akku nicht in Flüssigkeiten tauchen.

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Fällkeil STIHL FKA 160.0 dient zum Fällen von Bäumen mit kleinem bis mittleren Stammdurchmesser.
Den Fällkeil nicht in folgenden Bereichen und Anwendungen verwenden:
– Steilhang
– Spaltgerät
– Aufrichten und Umkeilen starker Rück- und Seitenhänge
– Ersatz für Seilwinde oder Seilzug

Der Fällkeil kann bei Regen verwendet werden.

Der Fällkeil wird von einem Akku AP mit Energie versorgt. Um alle Funktionen uneingeschränkt nutzen zu können, empfiehlt STIHL mindestens AP 100 P.

⚠ WARNUNG

- Akkus, die nicht von STIHL für den Fällkeil freigegeben sind, können Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Fällkeil mit einem Akku AP verwenden.
- Falls der Fällkeil oder der Akku nicht bestimmungsgemäß verwendet werden, können Personen schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Fällkeil so verwenden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
  - ► Akku so verwenden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung, der STIHL connected App und unter stihl.link/connected beschrieben ist.

3.3 Anforderungen an den Benutzer

⚠ WARNUNG

- Benutzer, die nicht für Einsätze mit einem Fällkeil geschult sind, können Gefahren beim Arbeiten mit dem Fällkeil und des Akkus nicht erkennen oder nicht einschätzen. Der Benutzer oder andere Personen können schwer verletzt oder getötet werden.


  - ► Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.
  - ► Falls der Fällkeil oder der Akku an eine andere Person weitergegeben wird: Gebrauchsanleitung mitgeben.
  - ► Sicherstellen, dass der Benutzer folgende Anforderungen erfüllt:
    – Der Benutzer ist ausgeruht.
    – Der Benutzer ist körperlich, sensorisch und geistig fähig, den Fällkeil und den Akku zu bedienen und damit zu arbeiten. Falls der Benutzer körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt dazu fähig ist, darf der Benutzer nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten.
    – Der Benutzer kann die Gefahren des Fällkeils und des Akkus erkennen und einschätzen.
    – Der Benutzer ist volljährig oder der Benutzer wird entsprechend nationaler Regelungen unter Aufsicht in einem Beruf ausgebildet.
    – Der Benutzer hat eine Unterweisung von einem STIHL Fachhändler oder einer fachkundigen und unterwiesenen Person erhalten, bevor er das erste Mal mit dem Fällkeil arbeitet.
    – Der Benutzer ist nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt.
  - ► Falls Unklarheiten bestehen: Eine fachkundige und unterwiesene Person aufsuchen.

3.4 Bekleidung und Ausstattung

⚠ WARNUNG

- Während der Arbeit können lange Haare in den Fällkeil hineingezogen werden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
  - ► Lange Haare so zusammenbinden und so sichern, dass sie sich oberhalb der Schultern befinden.
- Während der Arbeit können Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit hochgeschleudert werden. Der Benutzer kann verletzt werden.



  - ► Eine eng anliegende Schutzbrille tragen. Geeignete Schutzbrillen sind nach Norm EN 166, EN ISO 16321 oder nach nationalen Vorschriften geprüft und mit der entsprechenden Kennzeichnung im Handel erhältlich.
  - ► STIHL empfiehlt, einen Gesichtsschutz zu tragen.
  - ► Ein langärmliges, eng anliegendes Oberteil tragen.
- Während der Arbeit entsteht Lärm. Lärm kann das Gehör schädigen.



  - ► Einen Gehörschutz tragen.
- Herabfallende Gegenstände können zu Verletzungen des Kopfs führen.



  - ► Falls während der Arbeit Gegenstände herabfallen können: Einen Schutzhelm tragen.
- Während der Arbeit kann Staub aufgewirbelt werden und Dunst entstehen. Eingeatmeter Staub und Dunst kann die Gesundheit schädigen und allergische Reaktionen auslösen.
  - ► Falls Staub aufgewirbelt wird oder Dunst entsteht: Eine Staubschutzmaske tragen.
- Ungeeignete Bekleidung kann sich in Holz, Gestrüpp und im Fällkeil verfangen. Benutzer ohne geeignete Bekleidung können schwer verletzt werden.
  - ► Eng anliegende Bekleidung tragen.
  - ► Schals und Schmuck ablegen.
- Während der Arbeit kann sich der Benutzer an Holz schneiden. Der Benutzer kann verletzt werden.
  - ► Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.
- Falls der Benutzer ungeeignetes Schuhwerk trägt, kann er ausrutschen. Der Benutzer kann verletzt werden.

3.5 Arbeitsbereich und Umgebung

3.5.1 Fällkeil

⚠ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren des Fällkeils und hochgeschleuderter Gegenstände nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere aus dem Arbeitsbereich fernhalten.
  - ► Fällkeil nicht unbeaufsichtigt lassen.
  - ► Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Fällkeil spielen können.
- Elektrische Bauteile des Fällkeils können Funken erzeugen. Funken können in leicht brennbarer oder explosiver Umgebung Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Nicht in einer leicht brennbaren und nicht in einer explosiven Umgebung arbeiten.

3.5.2 Akku

⚠ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren des Akkus nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden.
  - ► Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere fernhalten.
  - ► Akku nicht unbeaufsichtigt lassen.
  - ► Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Akku spielen können.
- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku in Brand geraten, explodieren oder irreparabel beschädigt werden. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



  - ► Akku vor Hitze und Feuer schützen.
  - ► Akku nicht ins Feuer werfen.
  - ► Akku nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen laden, verwenden und aufbewahren, 🕮 18.3.



  - ► Akku nicht in Flüssigkeiten tauchen.

- ► Akku von metallischen Kleinteilen fernhalten.
- ► Akku nicht hohem Druck aussetzen.
- ► Akku nicht Mikrowellen aussetzen.
- ► Akku vor Chemikalien, Salzen und Dünger schützen.

3.6 Sicherheitsgerechter Zustand

3.6.1 Fällkeil

⚠ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Mit einem unbeschädigten Fällkeil arbeiten.
  - ► Falls der Fällkeil verschmutzt ist: Fällkeil reinigen.
  - ► Mit einer unbeschädigten Fernbedienung arbeiten.
  - ► Falls die Bedienungselemente nicht funktionieren: Nicht mit dem Fällkeil arbeiten.
  - ► Falls die automatische Befettung nicht funktioniert: Nicht mit dem Fällkeil arbeiten.
  - ► Gegenstände nicht in die Öffnungen des Fällkeils stecken.
  - ► Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder ersetzen.
  - ► Falls Unklarheiten bestehen: Eine fachkundige und unterwiesene Person aufsuchen.

3.6.2 Batterie

⚠ WARNUNG

- Die Batterie ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls die Batterie bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann die Batterie in Brand geraten oder explodieren. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Batterie vor Hitze und Feuer schützen.
  - ► Batterie nicht ins Feuer werfen.
  - ► Batterie im Temperaturbereich zwischen 0 °C und + 60 °C einsetzen und aufbewahren.
  - ► Batterie nicht in Flüssigkeiten tauchen.
  - ► Batterie nicht hohem Druck aussetzen.
  - ► Batterie nicht Mikrowellen aussetzen.
  - ► Batterie vor Chemikalien und vor Salzen schützen.
- Aus einer beschädigten Batterie kann Flüssigkeit austreten. Falls die Flüssigkeit mit der Haut oder den Augen in Kontakt kommt, können die Haut oder die Augen gereizt werden.
  - ► Kontakt mit der Flüssigkeit vermeiden.
  - ► Falls Kontakt mit der Haut aufgetreten ist: Betroffene Hautstellen mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
  - ► Falls Kontakt mit den Augen aufgetreten ist: Augen mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.
  - ► Batterien nicht aufladen, nicht öffnen, nicht ins Feuer werfen oder kurzschließen.
- Falls die Batterie verschluckt wird, kann dies innerhalb von 2 Stunden zu schweren Verletzungen oder Tod durch interne Verbrennungen und Perforation der Speiseröhre führen.
  - ► Batterie und die Fernbedienung außerhalb der Reichweite von Kindern und anderen unbefugten Personen aufbewahren.
  - ► Deckel der Fernbedienung immer fest verschließen. Wenn der Deckel nicht verschlossen werden kann, Batterie herausnehmen und die Fernbedienung von einem STIHL Fachhändler ersetzen lassen.
  - ► Falls die Batterie verschluckt wurde: Kein Erbrechen herbeiführen. Es könnte dazu führen, dass die Batterie in der Speiseröhre stecken bleibt. Sofort einen Arzt aufsuchen.
- Eine vermeintlich vollständig entladene Batterie kann immer noch einen gefährlichen Kurzschlussstrom liefern oder auslaufen. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Alle gesetzlichen Entsorgungsvorschriften beachten. Entladene Batterien sofort entsorgen. Nicht zerlegen, nicht im Feuer entsorgen und nicht versuchen aufzuladen.

3.6.3 Akku

⚠ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand kann der Akku nicht mehr sicher funktionieren. Personen können schwer verletzt werden.
  - ► Mit einem unbeschädigten und funktionierenden Akku arbeiten.
  - ► Einen beschädigten oder defekten Akku nicht laden.
  - ► Falls der Akku verschmutzt ist: Akku reinigen.
  - ► Falls der Akku nass oder feucht ist: Akku trocknen lassen, 🕮 18.4.
  - ► Akku nicht verändern.
  - ► Gegenstände nicht in die Öffnungen des Akkus stecken.
  - ► Elektrische Kontakte des Akkus nicht mit metallischen Gegenständen verbinden und kurzschließen.
  - ► Akku nicht öffnen.

- ► Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder ersetzen.

- Aus einem beschädigten Akku kann Flüssigkeit austreten. Falls die Flüssigkeit mit der Haut oder den Augen in Kontakt kommt, können die Haut oder die Augen gereizt werden.
  - ► Kontakt mit der Flüssigkeit vermeiden.
  - ► Falls Kontakt mit der Haut aufgetreten ist: Betroffene Hautstellen mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
  - ► Falls Kontakt mit den Augen aufgetreten ist: Augen mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.
- Ein beschädigter oder defekter Akku kann ungewöhnlich riechen, rauchen oder brennen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Falls der Akku ungewöhnlich riecht oder raucht: Akku nicht verwenden und von brennbaren Stoffen fernhalten.
  - ► Falls der Akku brennt: Versuchen, den Akku mit einem Feuerlöscher oder Wasser zu löschen.

3.7 Arbeiten

3.7.1 Fällen

⚠ WARNUNG

- Ungeübte ÜPersonen, die nicht für Einsätze mit einem Fällkeil geschult sind, können Gefahren beim Arbeiten mit dem Fällkeil und des Akkus nicht erkennen oder nicht einschätzen. Der Benutzer oder andere Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Nach dem Vorspannen: Fernbedienung aus der Halterung nehmen und ausschalten. Den Fällvorgang aus der Rückweiche starten.
  - ► Der Benutzer braucht gute Kenntnisse der Fälltechnik und Erfahrung mit Fällarbeiten.
  - ► Mit dem Fällkeil nicht über Schulterhöhe arbeiten.
  - ► Einen Sicherungskeil aus Plastik verwenden.
  - ► Falls Pilzbefall oder Fäule am Fallkerb, an den Fällschnitten oder am Sägemehl erkennbar sind: Fällschnitt abbrechen.
  - ► Falls Unklarheiten bestehen: Einen erfahrenen Experten zur Unterstützung und zur Festlegung der geeigneten Fälltechnik hinzuziehen.
- Beim Einfahren des Spreizkeils besteht die Gefahr, dass der Benutzer eingeklemmt wird. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
  - ► Den Fällkeil nicht in der Hand halten oder am Körper tragen, wenn der Spreizkeil eingefahren wird.
- Während des Fällens kann ein Baum und können Äste auf Personen oder Gegenstände fallen. Je größer herabfallende Teile sind, desto größer ist das Risiko, dass Personen schwer verletzt oder getötet werden können. Sachschaden kann entstehen.
  - ► Fällrichtung so festlegen, dass der Bereich, in den der Baum fällt, frei ist.
  - ► Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere im Umkreis von 2,5 Baumlängen um den Arbeitsbereich fernhalten.
  - ► Falls abgeknickte oder dürre Äste nicht aus der Baumkrone entfernt werden können: Einen erfahrenen Experten zur Unterstützung und zur Festlegung der geeigneten Fälltechnik hinzuziehen.
  - ► Baumkrone und Baumkronen der benachbarten Bäume beobachten und herunterfallenden Ästen ausweichen.
- Wenn der Baum fällt, kann er am Stamm brechen oder in Richtung Benutzer zurückschlagen. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Einen Fluchtweg hinter dem Baum planen.
  - ► Rückwärts auf dem Fluchtweg gehen und den fallenden Baum beobachten.
  - ► Nicht rückwärts hangabwärts gehen.
- Hindernisse im Arbeitsbereich und auf dem Fluchtweg können den Benutzer behindern. Der Benutzer kann stolpern und hinfallen. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Hindernisse aus dem Arbeitsbereich und dem Fluchtweg entfernen.
- Falls die Bruchleiste, das Sicherheitsband oder das Halteband angesägt oder zu früh durchgesägt werden, kann die Fällrichtung nicht mehr eingehalten sein oder der Baum kann zu früh fallen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Bruchleiste nicht ansägen oder durchsägen.
  - ► Sicherheitsband oder Halteband als Letztes durchsägen.
  - ► Falls der Baum zu früh beginnt zu fallen: Fällschnitt abbrechen und auf dem Fluchtweg zurückweichen.
- Falls ein Baum nicht vollständig zu Boden fällt oder in einem anderen Baum hängen bleibt, kann der Benutzer die Fällung nicht mehr kontrolliert beenden.

- ► Fällung abbrechen und Baum mit einer Seilwinde oder einem geeigneten Fahrzeug zu Boden ziehen.

3.8 Transportieren

3.8.1 Fällkeil

⚠ WARNUNG

- Während des Transports kann der Fällkeil umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



► Akku herausnehmen.

► Fällkeil mit Spanngurten, Riemen oder einem Netz so sichern, dass er nicht umkippen und sich nicht bewegen kann

- Falls der Fällkeil mit einem Traggurt transportiert wird: Fällkeil so tragen, dass das heiße Motorgehäuse den Benutzer nicht berührt.

3.8.2 Akku

⚠ WARNUNG

- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku beschädigt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Einen beschädigten Akku nicht transportieren.
- Während des Transports kann der Akku umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Akku in der Verpackung so verpacken, dass er sich nicht bewegen kann.
  - ► Verpackung so sichern, dass sie sich nicht bewegen kann.

3.9 Aufbewahren

3.9.1 Fällkeil

⚠ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren des Fällkeils nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.



► Akku herausnehmen.

► Fällkeil außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

- Die elektrischen Kontakte am Fällkeil und metallische Bauteile können durch Feuchtigkeit korrodieren. Der Fällkeil kann beschädigt werden.



► Akku herausnehmen.

► Fällkeil sauber und trocken aufbewahren.

3.9.2 Akku

⚠ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren des Akkus nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.
  - ► Akku außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku irreparabel beschädigt werden.
  - ► Akku sauber und trocken aufbewahren.
  - ► Akku in einem geschlossenen Raum aufbewahren.
  - ► Akku getrennt vom Fällkeil aufbewahren.
  - ► Falls der Akku im Ladegerät aufbewahrt wird: Netzstecker ziehen und den Akku mit einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % (2 grün leuchtende LEDs) aufbewahren.
  - ► Akku nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahren, 🕮 18.3.

3.10 Reinigen, Warten und Reparieren

⚠ WARNUNG

- Falls während der Reinigung, Wartung oder Reparatur der Akku eingesetzt ist, kann der Fällkeil unbeabsichtigt eingeschaltet werden. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



► Akku herausnehmen.

- Scharfe Reinigungsmittel, das Reinigen mit einem Wasserstrahl oder spitzen Gegenständen können den Fällkeil und den Akku beschädigen. Falls der Fällkeil oder der Akku nicht richtig gereinigt werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt werden.

- ► Fällkeil und Akku so reinigen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.

■ Falls der Fällkeil und der Akku nicht richtig gewartet oder repariert werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
- ► Fällkeil und Akku nicht selbst warten oder reparieren.
- ► Falls der Fällkeil oder der Akku gewartet oder repariert werden müssen: Eine fachkundige und unterwiesene Person aufsuchen.

4 Fällkeil einsatzbereit machen

4.1 Fällkeil einsatzbereit machen

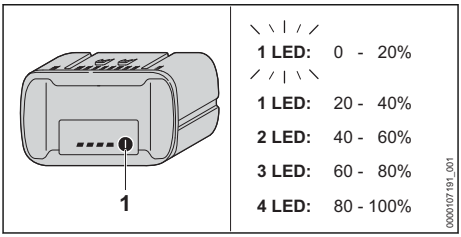
Vor jedem Arbeitsbeginn müssen folgende Schritte durchgeführt werden:
- ► Sicherstellen, dass sich folgende Bauteile im sicherheitsgerechten Zustand befinden:
  - – Fällkeil, 🕮 3.6.1.
  - – Fernbedienung, 🕮 3.6.1.
  - – Akku, 🕮 3.6.3.
- ► Fernbedienung und Fällkeil prüfen, 🕮 9.1
- ► Akku prüfen, 🕮 9.2.
- ► Akku vollständig laden, wie es in der Gebrauchsanleitung Ladegeräte AL 101, 301, 301-4, 501 beschrieben ist.
- ► Fällkeil reinigen, 🕮 14.1.
- ► STIHL Fett einfüllen, 🕮 10.2.
- ► Fernbedienung prüfen, 🕮 9.1.
- ► Falls die Schritte nicht durchgeführt werden können: Fällkeil nicht verwenden und eine fachkundige und unterwiesene Person aufsuchen.

5 Akku laden und LEDs

5.1 Akku laden

Die Ladezeit hängt von verschiedenen Einflüssen ab, z. B. von der Temperatur des Akkus oder von der Umgebungstemperatur. Für eine optimale Leistungsfähigkeit die empfohlenen Temperaturbereiche beachten, 🕮 18.4. Die tatsächliche Ladezeit kann von der angegebenen Ladezeit abweichen. Die Ladezeit ist unter stihl.link/charging angegeben.
- ► Akku so laden, wie es in der Gebrauchsanleitung Ladegerät AL 101, 301, 301-4, 501 beschrieben ist.

5.2 Ladezustand anzeigen



- ► Drucktaste (1) drücken.
  Die LEDs leuchten ca. 5 Sekunden lang grün und zeigen den Ladezustand an.
- ► Falls eine LED grün blinkt: Akku laden.

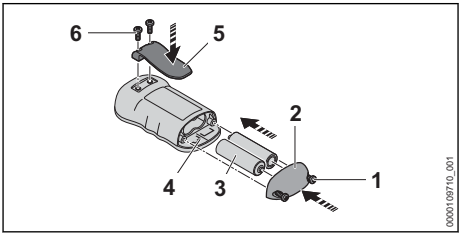
5.3 LEDs am Akku

Die LEDs können den Ladezustand des Akkus oder Störungen anzeigen. Die LEDs können grün oder rot leuchten oder blinken.

Falls die LEDs grün leuchten oder blinken, wird der Ladezustand angezeigt.
- ► Falls die LEDs rot leuchten oder blinken: Störungen beheben, 🕮 17.1.
  Im Fällkeil oder im Akku besteht eine Störung.

6 Fällkeil zusammenbauen

6.1 Batterien einsetzen und Clip anbauen



Batterien einsetzen
- ► Schrauben (1) lösen und Deckel (2) abnehmen.
- ► Batterien (3) so in den Schacht stecken, dass die +/--Markierungen auf den Batterien mit den +/--Markierungen auf dem Gehäuse (4) übereinstimmen.
- ► Deckel (2) aufsetzen und Schrauben (1) fest anziehen.

Falls Batterien ersetzt werden müssen, folgendes beachten:
- – Beide Batterien sind neu
- – Beide Batterien sind vom selben Batterietyp und -hersteller

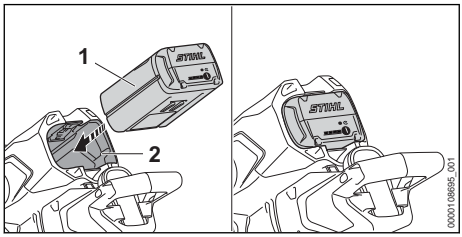
– Leere Batterien entfernen, falls die Fernbedienung über eine längere Zeit nicht verwendet wurde

Clip anbauen

► Clip (5) anlegen und Schrauben (6) fest anziehen.

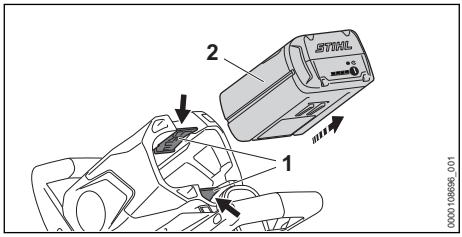
7 Akku einsetzen und herausnehmen

7.1 Akku einsetzen



► Akku (1) bis zum Anschlag in den Akku-Schacht (2) drücken.
Der Akku (1) rastet mit einem Klick ein und ist verriegelt.

7.2 Akku herausnehmen

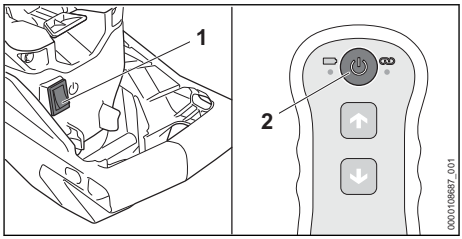


► Beide Sperrhebel (1) drücken.
Der Akku (2) ist entriegelt und kann herausgenommen werden.

8 Fällkeil einschalten und ausschalten

8.1 Fernbedienung und Fällkeil einschalten

► Fernbedienung abnehmen und Aktivierungstaster (1) am Fällkeil drücken.



► „START“-Taste (2) drücken.
► „BATTERIE“-LED und „STATUS“-LED leuchten grün.
Die Fernbedienung ist verbunden und der Fällkeil ist bereit.

Falls der Fällkeil länger als 60 Minuten nicht verwendet wird, schaltet sich der Fällkeil automatisch aus.

Falls die Fernbedienung länger als 2 Minuten nicht verwendet wird, schaltet sich die Fernbedienung automatisch aus.

8.2 Fernbedienung ausschalten

► „START“-Taste der Fernbedienung kurz drücken.
Die LED „BATTERIE“ geht aus und die Fernbedienung ist ausgeschaltet.

9 Fernbedienung, Fällkeil und Akku prüfen

9.1 Fernbedienung und Fällkeil prüfen

► Fernbedienung und Fällkeil einschalten.

Ladezustand der AA-Batterien prüfen

► Falls die LED „BATTERIE“ gelb blinkt: Fernbedienung ausschalten und AA-Batterien wechseln, 🕮 6.1.
Der Ladezustand der Batterien ist zu gering.

Endanschläge prüfen

► „VORWÄRTS“-Taste drücken bis der Spreizkeil vollständig ausgefahren ist.
► „RÜCKWÄRTS“-Taste drücken bis der Spreizkeil eingefahren ist.
► Falls sich der Spreizkeil nicht vollständig ein- und ausfahren lässt: Akku herausnehmen und eine fachkundige und unterwiesene Person aufsuchen.
Die Fernbedienung oder der Fällkeil sind defekt.

Befettung prüfen

► Schauen, ob sich der Kolben im Schmierstoffbehälter vor- und zurückbewegt.

- Falls sich der Kolben nicht bewegt: Akku herausnehmen und eine fachkundige und unterwiesene Person aufsuchen.
  Der Fällkeil ist defekt.

9.2 Akku prüfen

- Drucktaste am Akku drücken.
  Die LEDs leuchten oder blinken.
- Falls die LEDs nicht leuchten oder blinken: Akku nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
  Im Akku besteht eine Störung.

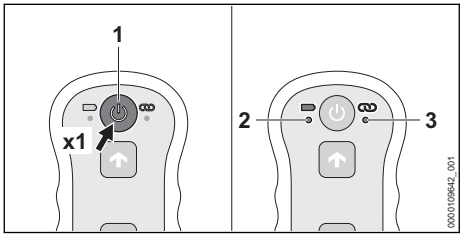
10 Mit dem Fällkeil arbeiten

10.1 Fernbedienung mit Fällkeil koppeln

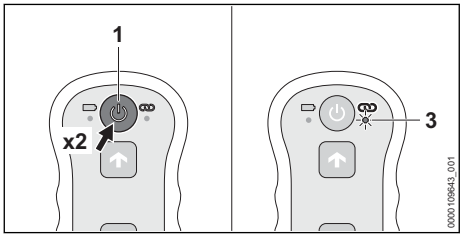
Fernbedienung und Fällkeil sind werkseitig gekoppelt.

Falls keine Verbindung zwischen der Fernbedienung und dem Fällkeil aufgebaut werden kann, müssen beide gekoppelt werden.[1] Der Abstand zwischen Fernbedienung und Fällkeil darf nicht größer als 0,5 m betragen.[2]

- Akku herausnehmen.



- „START“-Taste (1) einmal drücken.
  LED „BATTERIE“ (2) leuchtet und LED „STATUS“ (3) leuchtet gelb.



- „START“-Taste (1) zweimal kurz drücken. Zwischen dem ersten Drücken der „START“-Taste und dem Doppelklick darf maximal eine Sekunde vergehen.

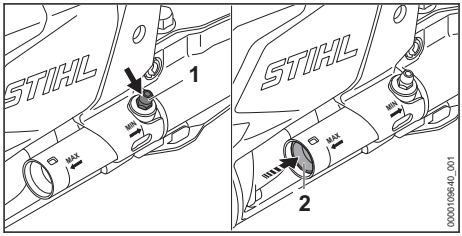
LED „STATUS“ (3) blinkt abwechselnd Rot und Blau.

- Akku einsetzen und Fällkeil einschalten.
  Fernbedienung und Fällkeil sind gekoppelt und die LED „STATUS“ leuchtet grün.

10.2 Schmierstoffbehälter erstmalig befüllen

Das STIHL Fett schmiert die Spindel und Spreizbleche.

STIHL empfiehlt, die STIHL Fette MultiLub, SuperLub, Elkalub (NLGI-Klasse 1-3) zu verwenden.



- „VORWÄRTS“-Taste drücken bis der Spreizkeil vollständig ausgefahren ist.
- Akku herausnehmen.
- STIHL Fett über den Schmiernippel (1) bis MAX einpressen.
- Kolben im Schmierstoffbehälter so lange drücken, bis aus dem Dosierstempel STIHL Fett austritt und die Luft im Schmierstoffbehälter entwichen ist.
- Erneut STIHL Fett über den Schmiernippel einpressen, bis MAX erreicht ist.
- Überschüssiges STIHL Fett mit einem Tuch entfernen.
- Akku einsetzen.
- „RÜCKWÄRTS“-Taste drücken bis der Spreizkeil eingefahren ist.
- Fettpresse abziehen.
- Schmiernippel reinigen.

10.3 Fällen

10.3.1 Geeigneten Fällschnitt wählen

Die Auswahl des geeigneten Fällschnitts hängt von folgenden Bedingungen ab:

– die natürlichen Neigung des Baums
– Höhe und Durchmesser

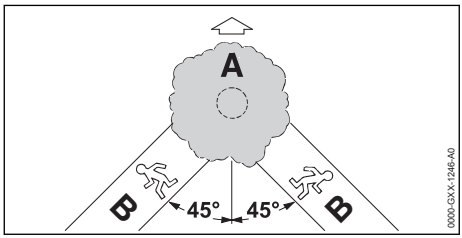
[1] Ebenfalls notwendig, wenn eine neue Fernbedienung verwendet wird.

[2] Der Fällkeil kann nur mit einer Fernbedienung gleichzeitig gekoppelt sein.

– die Astbildung und Krone des Baums, falls diese den Baum einseitig belasten
– Schäden am Baum
– der Gesundheitszustand des Baums (Totholz, dürre oder lose Äste, Fäule)
– falls Schnee auf dem Baum liegt: der Schneelast
– die Hangrichtung
– die Windrichtung und der Windgeschwindigkeit
– vorhandenen Nachbarbäumen

10.3.2 Fällrichtung und Rückweiche festlegen

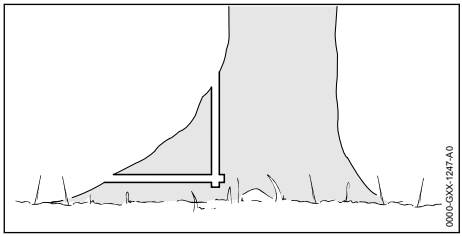
► Fällrichtung so festlegen, dass der Bereich, in den der Baum fällt, frei ist.



► Rückweiche (B) so festlegen, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
  – Die Rückweiche (B) ist in einem Winkel von 45° zur Fällrichtung (A).
  – Auf der Rückweiche (B) sind keine Hindernisse.
  – Die Baumkrone kann beobachtet werden.

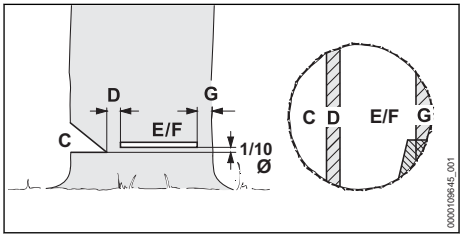
10.3.3 Arbeitsbereich am Stamm vorbereiten

► Hindernisse im Arbeitsbereich am Stamm entfernen.
► Bewuchs am Stamm entfernen.
► Darauf achten, dass der Fällkeil gegen Abstürzen und Wegrollen gesichert ist.



► Falls der Stamm große, gesunde Wurzelanläufe hat: Wurzelanläufe zuerst senkrecht und dann waagrecht einsägen und dann entfernen.

10.3.4 Grundlagen zum Fällschnitt



C Fallkerb
Der Fallkerb bestimmt die Fällrichtung.

D Bruchleiste
Die Bruchleiste führt den Baum wie ein Scharnier zu Boden. Die Bruchleiste ist 1/10 des Stammdurchmessers breit. Die Breite der Bruchleiste wirkt sich auf die benötigte Hebelkraft aus.

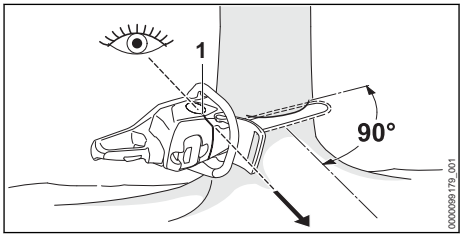
E Fällschnitt
Mit dem Fällschnitt wird der Stamm durchgesägt. Der Fällschnitt liegt 1/10 des Stammdurchmessers (mindestens 3 cm) oberhalb der Sohle des Fallkerbs.

F Schnabelschnitt
Um den Fällkeil einsetzen zu können, wird ein Schnabelschnitt symmetrisch zum Fällschnitt gemacht.

G Halteband
Das Halteband stützt den Baum und sichert ihn gegen vorzeitiges Umfallen. Das Halteband ist 1/10 bis 1/5 des Stammdurchmessers breit.

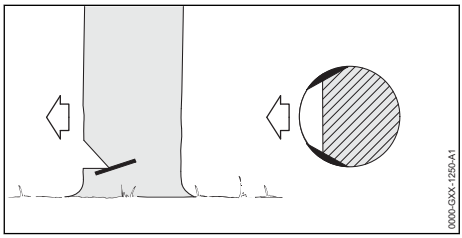
10.3.5 Fallkerb einsägen

Der Fallkerb bestimmt die Richtung, in die der Baum fällt. Länderspezifische Vorgaben zur Anlage des Fallkerbs müssen eingehalten werden.



► Motorsäge so ausrichten, dass der Fallkerb im rechten Winkel zur Fällrichtung ist und die Motorsäge bodennah ist.
► Fällrichtung mit der Fällleiste (1) kontrollieren.
► Waagrechten Sohlenschnitt einsägen.

- Dachschnitt im Winkel von 45° zum waagrechten Sohlenschnitt einsägen.

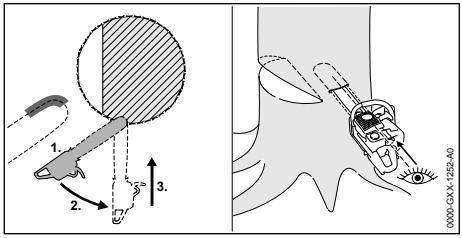


- Falls das Holz gesund und langfasrig ist: Splintschnitte so einsägen, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
  - Die Splintschnitte sind auf beiden Seiten gleich.
  - Die Splintschnitte sind auf Höhe der Fallkerbsohle.
  - Die Splintschnitte sind 1/10 des Stammdurchmessers breit.

  Der Stamm reißt nicht auf, wenn der Baum fällt.

10.3.6 Einstechen

Das Einstechen ist eine Arbeitstechnik, die zum Fällen notwendig ist.



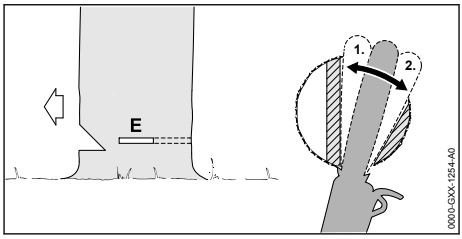
- Führungsschiene mit der Unterseite der Spitze und mit Vollgas ansetzen.
- Einsägen, bis die Führungsschiene in doppelter Breite im Stamm ist.
- In die Einstichposition schwenken.
- Führungsschiene einstechen.

10.3.7 Normalbaum fällen

Normalbaum mit einem kleinen Stammdurchmesser fällen

Ein Normalbaum wird mit einem Fällschnitt mit Sicherheitsband gefällt. Dieser Fällschnitt muss ausgeführt werden, falls der Stammdurchmesser kleiner als die tatsächliche Schnittlänge der Motorsäge ist.

- Warnruf abgeben.

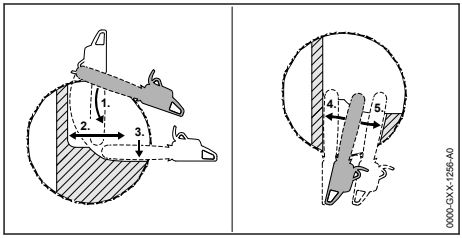


- Führungsschiene in den Fällschnitt einstechen bis sie auf der anderen Seite des Stammes wieder sichtbar ist, 🕮 10.3.6.
- Krallenanschlag hinter der Bruchleiste ansetzen und als Drehpunkt benutzen.
- Fällschnitt in Richtung Bruchleiste ausformen.
- Fällschnitt in Richtung Sicherheitsband ausformen.

Normalbaum mit einem großen Stammdurchmesser fällen

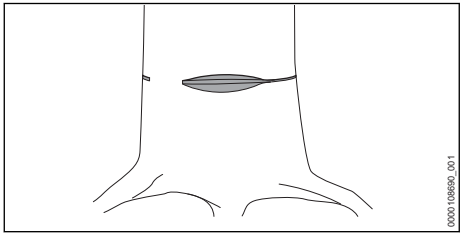
Ein Normalbaum wird mit einem Fällschnitt mit Sicherheitsband gefällt. Dieser Fällschnitt muss ausgeführt werden, falls der Stammdurchmesser größer als die tatsächliche Schnittlänge der Motorsäge ist.

- Warnruf abgeben.

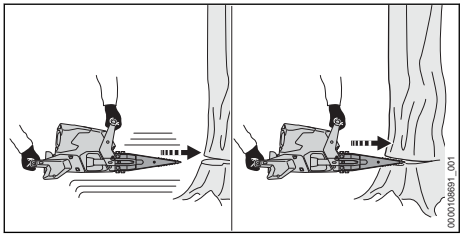


- Krallenanschlag auf Höhe des Fällschnitts ansetzen und als Drehpunkt verwenden.
- Motorsäge waagerecht in den Fällschnitt führen und so weit wie möglich schwenken.
- Fällschnitt in Richtung Bruchleiste ausformen.
- Fällschnitt in Richtung Sicherheitsband ausformen.
- Auf die gegenüberliegende Seite des Stamms wechseln.
- Führungsschiene in der gleichen Ebene in den Fällschnitt einstechen.
- Fällschnitt in Richtung Bruchleiste ausformen.
- Fällschnitt in Richtung Sicherheitsband ausformen.

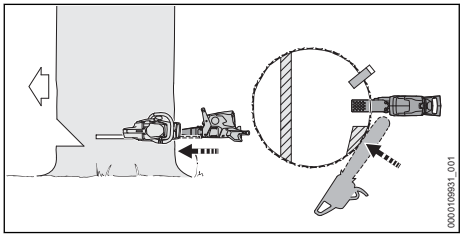
Fällkeil setzen



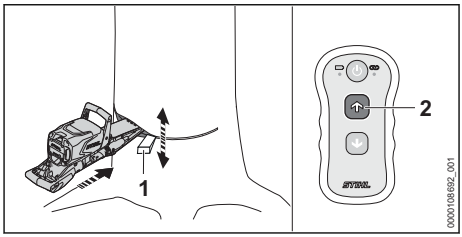
- Fällschnitt mit einem Schnabelschnitt symmetrisch so erweitern, dass der Fällkeil bis zu den Pfeilmarkierungen auf den Spreizblechen in den Stamm eingesetzt werden kann.



- Fällkeil bis zu den Pfeilmarkierungen auf den Spreizblechen in den Stamm einsetzen.
- Fällkeil mit der „VORWÄRTS“-Taste der Fernbedienung vorspannen.
- Fernbedienung ausschalten und aus der Halterung am Fällkeil herausnehmen.
- Sicherungskeil (1) in Fällschnitt einsetzen.
- Warnruf abgeben.



- Sicherheitsband mit gestreckten Armen von außen und horizontal in der Ebene des Fällschnitt durchtrennen.
- In die Rückweiche begeben.
- Warnruf abgeben.



- Fernbedienung einschalten und „VORWÄRTS“-Taste[3] (2) drücken.
  Der Baum fällt.
- Warten, bis der Fällkeil gefahrlos zugänglich ist.
- „RÜCKWÄRTS“-Taste auf der Fernbedienung drücken und warten, bis der Spreizkeil vollständig eingefahren ist.

WARNUNG

- Beim Einfahren des Spreizkeils besteht die Gefahr, dass der Benutzer, unbeteiligte Personen oder Gegenstände eingeklemmt werden. Der Benutzer oder unbeteiligte Personen können schwer verletzt werden.
  - Den Fällkeil nicht in der Hand halten oder am Körper tragen, wenn der Spreizkeil eingefahren wird.
  - Darauf achten, dass keine Gegenstände beim Einfahren des Spreizkeils eingeklemmt werden.

11 Nach dem Arbeiten

11.1 Nach dem Arbeiten

- Fällkeil ausschalten und Akku herausnehmen.
- Falls der Fällkeil nass ist: Fällkeil trocknen lassen.
- Falls der Akku nass oder feucht ist: Akku trocknen lassen, 📖 18.4.
- Fällkeil reinigen.
- Akku reinigen.

12 Transportieren

12.1 Fällkeil transportieren

- Fällkeil ausschalten und Akku herausnehmen.

Fällkeil tragen

- Fällkeil mit einer Hand am Handgriff tragen.
- Fällkeil mit dem Einschultergurt tragen.

[3]Falls die „VORWÄRTS“-Taste ohne Unterbrechung 3 Minuten gedrückt wird, schaltet sich der Fällkeil ab. Durch erneutes drücken der „VORWÄRTS“-Taste kann die Arbeit fortgesetzt werden.

Fällkeil in einem Fahrzeug transportieren

- Fällkeil so sichern, dass der Fällkeil nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

12.2 Akku transportieren

- Fällkeil ausschalten und Akku herausnehmen.
- Sicherstellen, dass der Akku im sicherheitsgerechten Zustand ist.
- Akku so verpacken, dass er sich in der Verpackung nicht bewegen kann.
- Verpackung so sichern, dass sie sich nicht bewegen kann.

Der Akku unterliegt den Anforderungen zum Transport gefährlicher Güter. Der Akku ist als UN 3480 (Lithium-Ionen-Batterien) eingestuft und wurde gemäß UN Handbuch Prüfungen und Kriterien Teil III, Unterabschnitt 38.3 geprüft.

Die Transportvorschriften sind unter stihl.link/safety angegeben.

13 Aufbewahren

13.1 Fällkeil aufbewahren

- Fällkeil ausschalten und Akku herausnehmen.
- Fällkeil so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
  - Der Fällkeil kann nicht umkippen und sich nicht bewegen.
  - Der Fällkeil ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
  - Der Fällkeil ist sauber und trocken.
- Falls der Fällkeil länger als 30 Tage aufbewahrt wird:

13.2 Akku aufbewahren

STIHL empfiehlt, den Akku in einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % (2 grün leuchtende LEDs) aufzubewahren.

- Akku so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
  - Der Akku ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
  - Der Akku ist sauber und trocken.
  - Der Akku ist in einem geschlossenen Raum.
  - Der Akku ist getrennt vom Fällkeil.
  - Falls der Akku im Ladegerät aufbewahrt wird: Netzstecker ziehen und den Akku mit einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % (2 grün leuchtende LEDs) aufbewahren.
  - Der Akku ist nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahrt, 🕮 18.3.

HINWEIS

- Falls der Akku nicht so aufbewahrt wird, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist, kann sich der Akku tiefentladen und dadurch irreparabel beschädigt werden.
  - Einen entladenen Akku vor dem Aufbewahren laden. STIHL empfiehlt den Akku in einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % (2 grün leuchtende LEDs) aufzubewahren.
  - Akku getrennt vom Fällkeil aufbewahren.

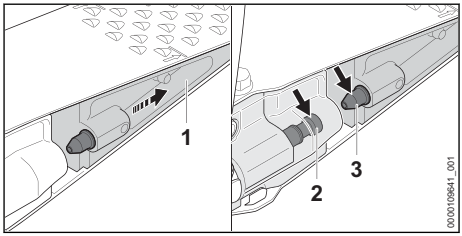
14 Reinigen

14.1 Fällkeil reinigen

- Fällkeil ausschalten und Akku herausnehmen.
- Schmiernippel mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Schmierstoffbehälter, Dosierstempel, Mundstück und Schmiernippel mit einem Tuch reinigen.
- Spindel, Spreizkeil und Bleche mit einen Pinsel reinigen
- Halterung für die Fernbedienung reinigen.
- Lüftungsschlitze mit einem Pinsel reinigen.
- Fremdkörper aus dem Akku-Schacht entfernen und den Akku-Schacht mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Elektrische Kontakte im Akku-Schacht mit einem Pinsel oder einer weichen Bürste reinigen.

14.2 Schmierstoffbehälter reinigen

- „VORWÄRTS“-Taste drücken und Spreizkeil (1) ausfahren.



- Mundstück (2) und Schmiernippel (3) mit einem Tuch reinigen.

14.3 Akku reinigen

- Akku herausnehmen.
- Akku mit einem feuchten Tuch reinigen.

Erweiterte Reinigungsmöglichkeit für Akkus nach IPX5

Ein nach IPX5 zertifizierter Akku kann bei starker Verschmutzung kurzzeitig mit fließendem und klaren Wasser abgespült werden. STIHL empfiehlt, den Akku nicht regelmäßig und nur falls unbedingt nötig so zu reinigen. Die IP-Kennzeichnung (Schutzart) ist auf dem Leistungsschild angegeben.

- ► Keine Reinigungsmittel verwenden.
- ► Sicherstellen, dass das Wasser vollständig aus dem Akku abfließen kann.
- ► Akku trocknen lassen, 🕮 18.4.

15 Warten

15.1 Wartungsintervalle

Wartungsintervalle sind abhängig von den Umgebungsbedingungen und den Arbeitsbedingungen. STIHL empfiehlt folgende Wartungsintervalle:

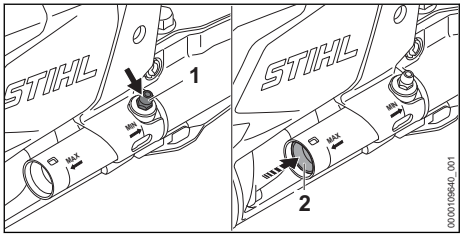
Wöchentlich

- ► Schmierstoffbehälter prüfen und nachfüllen, falls der Füllstand bei MIN steht.

Jährlich

- ► Schlagnuss auf Schäden prüfen.

15.2 Schmierstoffbehälter nachfüllen



Falls das STIHL Fett bis zur MIN-Markierung aufgebraucht ist:

- ► Schmiernippel (1) reinigen.
- ► Fettpresse mit STIHL Fett an Schmiernippel (1) ansetzen.
- ► STIHL Fett bis MAX einpressen.
- ► Fettpresse abziehen.
- ► Schmiernippel reinigen.

16 Reparieren

16.1 Fällkeil und Akku reparieren

Der Benutzer kann den Fällkeil und den Akku nicht selbst reparieren.

- ► Falls der Fällkeil beschädigt ist: Fällkeil nicht verwenden und eine fachkundige und unterwiesene Person aufsuchen.
- ► Falls der Akku defekt oder beschädigt ist: Akku ersetzen.

17 Störungen beheben

17.1 Störungen des Fällkeils oder des Akkus beheben

Störung	LEDs Fernbedienung	LEDs am Akku	Ursache	Abhilfe
Der Fällkeil läuft beim Einschalten nicht an.		1 LED blinkt grün.	Der Ladezustand des Akkus ist zu gering.	► Akku so vollständig laden, wie es in der Gebrauchsanleitung Ladegeräte AL 101, 301, 301-4, 501 beschrieben ist.
		1 LED leuchtet rot.	Der Akku ist zu warm oder zu kalt.	► Akku herausnehmen.

Störung	LEDs Fernbedienung	LEDs am Akku	Ursache	Abhilfe
				► Akku abkühlen oder erwärmen lassen.
		3 LEDs blinken rot.	Im Fällkeil besteht eine Störung.	► Akku herausnehmen. ► Elektrische Kontakte im Akku-Schacht reinigen. ► Akku einsetzen. ► Fällkeil einschalten. ► Falls weiterhin 3 LEDs rot blinken: Fällkeil nicht verwenden und eine fachkundige und unterwiesene Person aufsuchen.
		3 LEDs leuchten rot.	Der Fällkeil ist zu warm.	► Akku herausnehmen. ► Fällkeil abkühlen lassen.
		4 LEDs blinken rot.	Im Akku besteht eine Störung.	► Akku herausnehmen und erneut einsetzen. ► Fällkeil einschalten. ► Falls weiterhin 4 LEDs rot blinken: Akku nicht verwenden und eine fachkundige und unterwiesene Person aufsuchen.
			Die elektrische Verbindung zwischen dem Fällkeil und dem Akku ist unterbrochen.	► Akku herausnehmen. ► Elektrische Kontakte im Akku-Schacht reinigen. ► Akku einsetzen.
Der Fällkeil schaltet im Betrieb ab.		3 LEDs leuchten rot.	Der Fällkeil ist zu warm.	► Akku herausnehmen. ► Fällkeil abkühlen lassen.
		3 LEDs leuchten rot.	Es besteht eine elektrische Störung.	► Akku herausnehmen und erneut einsetzen. ► Fällkeil einschalten.

Störung	LEDs Fernbedienung	LEDs am Akku	Ursache	Abhilfe
Die Betriebszeit des Fällkeils ist zu kurz.			Der Akku ist nicht vollständig geladen.	► Akku so vollständig laden, wie es in der Gebrauchsanleitung Ladegeräte AL 101, 301, 301-4, 501 beschrieben ist.
			Die Lebensdauer des Akkus ist überschritten.	► Akku ersetzen.
Fernbedienung und Fällkeil lassen sich nicht koppeln.			Der zeitliche Abstand zwischen dem ersten Drücken der „START“-Taste und dem Doppelklick war länger als eine Sekunde.	► Fernbedienung ausschalten und Verbindungsvorgang neu starten.
		.	Der Fällkeil ist eingeschaltet.	► Akku herausnehmen. ► Fernbedienung einschalten. ► Akku einsetzen. ► Fällkeil einschalten.
Fernbedienung und Fällkeil lassen sich nicht verbinden.	LED „STATUS“ blinkt blau.		Die Entfernung zwischen der Fernbedienung und dem Fällkeil ist zu groß.	► Entfernung zwischen Fernbedienung und Fällkeil verringern.
			Die Fernbedienung und der Fällkeil sind nicht gekoppelt.	► Fernbedienung mit dem Fällkeil koppeln.
Fernbedienung funktioniert nicht.	LED „STATUS“ leuchtet rot.		Die Fernbedienung ist zu warm.	► Fernbedienung ausschalten. ► Fernbedienung abkühlen lassen.
	LED „STATUS“ blinkt rot.		Die Funkverbindung ist nicht vorhanden oder gestört.	► Akku herausnehmen. ► Fernbedienung ausschalten. ► Akku einsetzen. ► Fernbedienung einschalten.

17.2 Befettungssystem entlüften

Die Spreizplatten und der Spreizkeil werden nicht mehr ausreichend gefettet.
– Luft im Befettungssystem
– Kein Fett

Um das Befettungssystem zu entlüften:
► „VORWÄRTS“-Taste drücken bis der Spreizkeil vollständig ausgefahren ist.
► Akku herausnehmen.
► Kolben im Schmierstoffbehälter so lange drücken, bis aus dem Dosierstempel STIHL Fett austritt und die Luft im Schmierstoffbehälter entwichen ist.
► Akku einsetzen.
► „RÜCKWÄRTS“-Taste drücken bis der Spreizkeil eingefahren ist.
► STIHL Fett über den Schmiernippel bis MAX einpressen.
► Fettpresse abziehen.
► Schmiernippel reinigen.

18 Technische Daten

18.1 Fällkeil STIHL FKA 160.0

– Zulässige Akkus: AP ab AP 100.0 P
– – Maximal zulässiges Akkugewicht [4] 2,0 kg
– Gewicht ohne Akku: 5,0 kg
– Hubkraft: 16 t
– Elektrische Schutzart: IPX4 (Schutz gegen allseitiges Spritzwasser)

Die Laufzeit ist unter stihl.link/battery-life angegeben.
– Zulässige Batterien: IEC-Baugröße LR03 AA-Batterien mit einem zulässigen Temperaturbereich für Verwendung und Aufbewahrung von - 20 °C bis 35 °C
– Frequenzband: ISM-Band 2,4 GHz
– Abgestrahlte maximale Sendeleistung (Fernbedienung): 5,01 mW
– Abgestrahlte maximale Sendeleistung (Fällkeil): 6,31 mW

Symbole auf dem Produkt

Folgende Symbole können auf der Fernbedienung sein:


Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

18.2 Akku AP

– Akku-Technologie: Lithium-Ionen
– Nennspannung: 36 V
– Maximale Spannung: 40 V
– Kapazität in Ah: siehe Leistungsschild
– Energieinhalt in Wh: siehe Leistungsschild
– Gewicht in kg: siehe Leistungsschild

Die Leistungsabgabe des Akkus kann abhängig vom verwendeten Akku-Produkt variieren.

18.3 Temperaturgrenzen

WARNUNG

- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku in Brand geraten oder explodieren. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Akku nicht unterhalb von - 20 °C oder oberhalb von + 50 °C laden.
  - ► Fällkeil oder Akku nicht unterhalb von - 20 °C oder oberhalb von + 50 °C verwenden.
  - ► Fällkeil oder Akku nicht unterhalb von - 20 °C oder oberhalb von + 70 °C aufbewahren.

18.4 Empfohlene Temperaturbereiche

Für eine optimale Leistungsfähigkeit des Fällkeils und des Akkus die folgenden Temperaturbereiche beachten:
– Laden: + 5 °C bis + 40 °C
– Verwendung: - 10 °C bis + 40 °C
– Aufbewahrung: - 20 °C bis + 50 °C

Falls der Akku außerhalb der empfohlenen Temperaturbereiche geladen, verwendet oder aufbewahrt wird, kann die Leistungsfähigkeit reduziert sein.

Falls der Akku nass oder feucht ist, den Akku mindestens 48 h bei über + 15 °C und unter + 50 °C, sowie bei unter 70 % Luftfeuchtigkeit trocknen lassen. Eine höhere Luftfeuchtigkeit kann die Trocknungszeit verlängern.

18.5 Schallwerte und Vibrationswerte

STIHL empfiehlt, einen Gehörschutz zu tragen.
– Schalldruckpegel L_{pA} gemessen nach EN 62841-1: 101 dB(A), Unsicherheit K_{pA}: 2 dB(A)
– Schallleistungspegel L_{wA} gemessen nach EN 62841-1: 109 dB(A), Unsicherheit K_{WA}: 2 dB(A)
– Vibrationswert a_{hv} gemessen nach EN 62841-1:
  – Bedienungsgriff: 10,1 m/s², Unsicherheit K_a: 2,0 m/s²
  – Griffrohr: 10,9 m/s², Unsicherheit K_a: 2,0 m/s²
– Vibrationswert p_F ermittelt nach EN ISO 5349-3:
  – Bedienungsgriff: 850 m/s², Unsicherheit K_p: 230 m/s²
  – Griffrohr: 950 m/s², Unsicherheit Kp: 230 m/s²

Die angegebenen Schall- und Vibrationswerte wurden nach einem genormten Prüfverfahren gemessen und können zum Vergleich von Elektrogeräten herangezogen werden. Die tatsächlich auftretenden Schall- und Vibrationswerte können von den angegebenen Werten abweichen, abhängig von der Art der Anwendung und dem

[4] Gilt nur für einen direkt in den Fällkeil eingesetzten Akku AP

verwendeten Zubehör. Die angegebenen Schall- und Vibrationswerte können zu einer ersten Einschätzung der Schall- und Vibrationsbelastung verwendet werden. Die tatsächliche Schall- und Vibrationsbelastung muss eingeschätzt werden. Dabei können auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Elektrogerät abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft.

Informationen zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG sind unter www.stihl.com/vib angegeben.

18.6 REACH

REACH bezeichnet eine EG-Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung sind unter www.stihl.com/reach angegeben.

19 Ersatzteile und Zubehör

19.1 Ersatzteile und Zubehör

STIHL Diese Symbole kennzeichnen original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör.

STIHL empfiehlt, original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör zu verwenden.

Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können durch STIHL hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilt werden und STIHL kann für deren Einsatz auch nicht einstehen.

Original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör sind bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

20 Entsorgen

20.1 Fällkeil, Fernbedienung, Akku und Batterien entsorgen

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.

- ► STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ► Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

21 EU-Konformität

Die EU-Konformitätserklärung ist unter stihl.link/compliance verfügbar.

Ein Formular zur Meldung von Security-Schwachstellen und weitere Informationen sind unter vdp.stihl.com verfügbar.

22 Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon:+41 44 9493030

23 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

23.1 Einleitung

⚠ WARNUNG

- **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung)

oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

23.2 Arbeitsplatzsicherheit

a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

23.3 Elektrische Sicherheit

a) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

23.4 Sicherheit von Personen

a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

23.5 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.

d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerk-**

zeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

23.6 Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.

b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.

c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.

d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.

f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C (265 °F) können eine Explosion hervorrufen.

g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

23.7 Service

a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Contents

1 Guide to Using this Manual....23
2 Overview....23
3 Safety Precautions....24
4 Preparing the felling wedge for operation. 29
5 Charging the Battery, LEDs.... 29
6 Assembling the felling wedge.... 30
7 Removing and Fitting the Battery....30
8 Switching the felling wedge on and off....30
9 Checking the remote control, felling wedge and battery....31
10 Working with the felling wedge.... 31
11 After Finishing Work....35
12 Transporting....35

Translation of Original Instruction Manual
0000012336_002_GB

Printed on chlorine-free paper
Paper is recyclable.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2026
0460-005-9600-A. VA1.K26.

13 Storing....35
14 Cleaning....35
15 Maintenance....36
16 Repairing....36
17 Troubleshooting....36
18 Specifications....38
19 Spare Parts and Accessories....40
20 Disposal....40
21 EU conformity....40
22 Addresses....40
23 General Power Tool Safety Warnings....40

IMPORTANT! READ AND UNDERSTAND BEFORE USING AND KEEP IN A SAFE PLACE FOR REFERENCE.

1 Guide to Using this Manual

1.1 Markings

Unless expressly described otherwise, this User Information (User Manual) applies to products that are marked in one of the following ways: STIHL, ALLPRO 40V MAX.

1.2 Applicable documents

The local safety regulations apply.

- In addition to this User Manual, you should also read, understand and retain the following documents:
  - Safety information for AP battery
  - User Manual for AL 101, 301, 301-4, 501 chargers
  - Safety information for batteries and products with a built-in battery: stihl.link/safety

Further information on STIHL connected, compatible products and FAQs is available at stihl.link/connected or from a STIHL authorized dealer.

The Bluetooth® word mark and logos are registered trademarks owned by Bluetooth SIG, Inc. These word marks and logos are used by STIHL under license.

Batteries with C are equipped with a Bluetooth® radio interface. Local operating restrictions (in aircraft or hospitals, for example) must be complied with.

1.3 Warning Notices in Text

⚠ DANGER

- This notice refers to risks which result in serious or fatal injury.
  - Serious or fatal injuries can be avoided by taking the precautions mentioned.

⚠ WARNING

- This notice refers to risks which **can** result in serious or fatal injury.
  - Serious or fatal injuries can be avoided by taking the precautions mentioned.

NOTICE

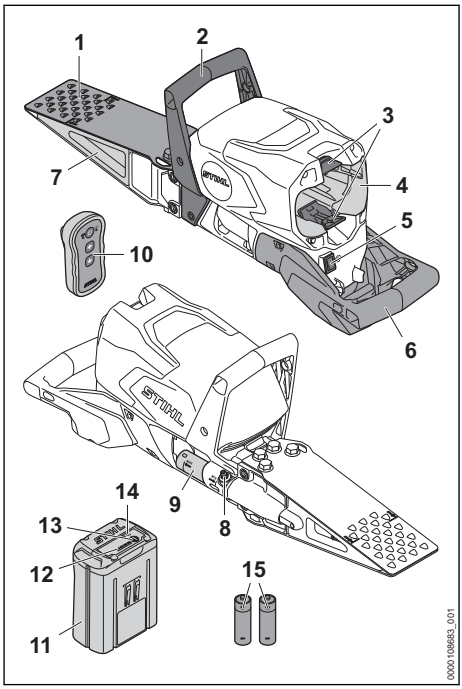
- This notice refers to risks which can result in damage to property.
  - Damage to property can be avoided by taking the precautions mentioned.

1.4 Symbols in Text

This symbol refers to a chapter in this instruction manual.

2 Overview

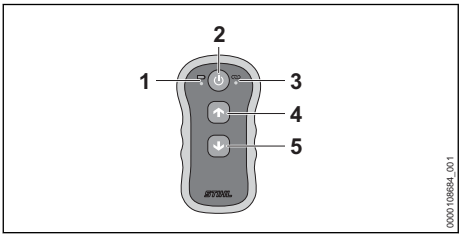
2.1 Felling wedge and battery



1 Spreader plate
2 Front Handle
3 Locking lever
4 Battery compartment

5 Activation button
6 Rear handle
7 Expansion wedge
8 Grease nipple
9 Lubricant container
10 Remote control
11 Battery
12 LEDs
13 Pushbutton
14 "BLUETOOTH®" LED (only for batteries with)
15 AA batteries (IEC size LR03)

2.2 Remote control



1 "BATTERY" LED
2 "START" button
3 "STATUS" LED
4 "FORWARD" button
5 "REVERSE" button

2.3 Symbols

Meanings of symbols that may be on the felling wedge, remote control and battery:

This symbol marks the activation button.

L_{WA} Guaranteed sound power level

Recharge this battery with a AL charger. The permissible chargers are listed in these safety instructions.

The battery is equipped with a Bluetooth® radio interface and can be paired with the STIHL connected app.

The information next to the symbol indicates the energy content of the battery according to the cell manufacturer's specification. The energy content available in operation is lower.

Do not dispose of the product with domestic waste.

Operate the electrical device in an enclosed, dry room.

Read and understand the User Manual and keep it in a safe place for reference.

IPX4 IPX5 IP marking (degree of protection)

STIHL These symbols indicate genuine STIHL spare parts and genuine STIHL accessories.

3 Safety Precautions

3.1 Warning symbols

The warning symbols on the felling wedge or the battery have the following meanings:

Follow the safety instructions and take the necessary precautions.

Read and understand the User Manual and keep it in a safe place for reference.

Wear safety glasses, hearing protection and a hard hat.

Do not touch any moving parts.

Remove the battery during work interruptions, transport, storage, maintenance or repairs.

Protect the battery against heat and fire.

Do not immerse the battery in liquids.

3.2 Intended Use

The STIHL FKA 160.0 felling wedge is designed for felling trees with a small or medium diameter. Do not use the felling wedge in the following areas or applications:
– Steep slopes
– Splitting machine
– Straightening up and re-wedging on significant back slopes and side slopes
– Replacement for a winch or cable.

The felling wedge can be used in the rain.

The felling wedge is powered by a AP battery. To use all functions without limitations, STIHL recommends using at least AP 100 P batteries.

⚠ WARNING

- Batteries not approved by STIHL for the felling wedge can cause fires or explosions. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
  - ► Use the felling wedge with a AP battery.
- Failure to use the felling wedge or the battery as intended may result in serious or fatal injury to people and damage to property.
  - ► Use the felling wedge as described in this User Manual.
  - ► Use the battery as described in this User Manual, the STIHL connected app and at stihl.link/connected .

3.3 Requirements for users

⚠ WARNING

- Users who have not been trained in using a felling wedge cannot recognize or assess the dangers of working with the felling wedge or the battery. The user or other persons may sustain serious or fatal injuries.



  - ► Read and understand the User Manual and keep it in a safe place for reference.
  - ► If you hand over the felling wedge or the battery to another person: Always provide them with the User Manual.
  - ► Make sure that the user meets the following conditions:
    - – The user is rested.
    - – The user is physically, sensorially and mentally able to operate and work with the felling wedge and battery. If the user has physical, sensory or mental limitations, the user may only work under the supervision of or after receiving instruction from a responsible person.
    - – The user can recognize and assess the hazards of the felling wedge and of the battery.
    - – The user is an adult or is being trained in an occupation under supervision according to national regulations.
    - – The user has received instructions from a STIHL authorized dealer or other trained and competent person before working with the felling wedge for the first time.
    - – The user is not under the influence of alcohol, medication or drugs.
  - ► If there are any uncertainties: Consult a trained and competent person.

3.4 Clothing and equipment

⚠ WARNING

- Long hair can be pulled into the felling wedge during operation. This may result in serious injury to the user.
  - ► Tie up and secure long hair above your shoulders.
- Objects can be thrown at high speed during operation. This may result in injury to the user.



  - ► Wear close-fitting safety glasses. Suitable protective glasses tested in accordance with European standard EN 166, EN ISO 16321 or in accordance with national standards and bearing the corresponding label are available from retailers.
  - ► STIHL recommends wearing face protection.
  - ► Wear a long-sleeved, close fitting top.
- Noise is generated during operation. Noise can damage your hearing.



  - ► Wear hearing protection.
- Falling objects can cause head injuries.



  - ► If objects are likely to fall while working: wear a hard hat.
- Dust can be whipped up during operation: Whipped up dust can damage the respiratory passages and cause allergic reactions.
  - ► If dust is stirred up or a haze develops: Wear a dust respirator mask.
- Unsuitable clothing can snag on wood, brush or the felling wedge. Users not wearing suitable clothing may be seriously injured.
  - ► Wear close-fitting clothing.
  - ► Remove scarves and jewelry.
- The user can be cut be cut on wood while working. This may result in injury to the user.
  - ► Wear work gloves made of robust material.
- Wearing unsuitable footwear may cause the user to slip. This may result in injury to the user.

3.5 Work Area and Surroundings

3.5.1 Felling wedge

⚠ WARNING

- Bystanders, children and animals cannot recognize or assess the dangers of the felling wedge or objects thrown up into the air. This may result in serious injury to bystanders, children and animals and damage to property.
  - ► Keep bystanders, children and animals away from the working area.
  - ► Do not leave the felling wedge unattended.
  - ► Make sure that children cannot play with the felling wedge.
- The felling wedge's electrical components can produce sparks. Sparks can cause fires or explosions in highly flammable or explosive environments. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
  - ► Do not work in a highly flammable or explosive environment.

3.5.2 Battery

⚠ WARNING

- Bystanders, children and animals cannot recognize or assess the dangers of the battery. Bystanders, children and animals may be seriously injured.
  - ► Keep bystanders, children and animals away from the work area.
  - ► Do not leave the battery unattended.
  - ► Make sure that children cannot play with the battery.
- The battery is not protected against all ambient conditions. If the battery is exposed to certain ambient conditions, the battery may catch fire, explode or be irreparably damaged. This may result in serious injury to people and damage to property.



  - ► Protect battery from heat and fire.
  - ► Do not throw the battery into a fire.
  - ► Do not charge, use and store the battery outside of the specified temperature limits, 🕮 18.3.



  - ► Do not immerse the battery in liquids.
  - ► Keep battery away from small metal parts.
  - ► Do not expose the battery to high pressure.
  - ► Do not expose the battery to microwaves.
  - ► Protect the battery against chemicals, salts and fertilizers.

3.6 Safe Condition

3.6.1 Felling wedge

⚠ WARNING

- If not in a safe condition, components may no longer operate correctly, and safety devices may be rendered inoperative. There is a risk of serious or fatal injury.
  - ► Work only with an undamaged felling wedge.
  - ► If the felling wedge is dirty: Clean the felling wedge.
  - ► Work only with an undamaged remote control.
  - ► If the controls do not function properly: Do not work with the felling wedge.
  - ► If the automatic lubrication is not functioning: Do not work with the felling wedge.
  - ► Never insert objects in the felling wedge's openings.
  - ► Replace worn or damaged instruction labels.
  - ► If there are any uncertainties: Consult a trained and competent person.

3.6.2 Battery

⚠ WARNING

- The battery is not protected against all ambient conditions. If the battery is exposed to certain ambient conditions, the battery may catch fire or explode. This may result in serious injury to people and damage to property.
  - ► Protect battery from heat and fire.
  - ► Do not throw the battery into a fire.
  - ► Use and store the battery at temperatures between 0°C and + 60°C.
  - ► Do not immerse battery in fluids.
  - ► Do not expose battery to high pressure.
  - ► Do not expose battery to microwaves.
  - ► Protect the battery against chemicals and salts.
- Liquid may leak out of a damaged battery. If that liquid comes into contact with the skin or eyes, the skin or eyes may be irritated.
  - ► Avoid contact with the liquid.
  - ► If skin contact occurs: Wash affected areas of skin with plenty of soap and water.
  - ► In the event of contact with eyes: Rinse your eyes with plenty of water for at least 15 minutes and contact a doctor.
  - ► Do not charge, open, dispose of in fire or short-circuit batteries.

- If the battery is swallowed, serious injuries or death may result within 2 hours due to internal burns and perforation of the esophagus.
  - ► Keep the battery and the remote control out of the reach of children and other unauthorized persons.
  - ► Always firmly close the cover of the remote control. If it is not possible to close the cover, remove the battery and have the remote control replaced by a STIHL authorized dealer.
  - ► If the battery is swallowed: Do not induce vomiting. This could result in the battery lodging in the esophagus. Seek medical advice immediately.
- A battery which is believed to be completely discharged may still produce a dangerous short-circuit current or may leak. This may result in serious injury to people and damage to property.
  - ► Comply with all the statutory disposal regulations. Dispose of discharged batteries immediately. Do not disassemble them. Do not dispose of them by burning, and do not try to recharge them.

3.6.3 Battery

⚠ WARNING

- A battery that is not in a safe condition cannot operate safely. People may suffer serious injuries as a result.
  - ► Never work with a damaged battery.
  - ► Never attempt to charge a damaged or defective battery.
  - ► If the battery is dirty: Clean the battery.
  - ► If the battery is moist or wet: Allow the battery to dry, 🕮 18.4.
  - ► Never attempt to modify the battery.
  - ► Never insert objects in the battery's openings.
  - ► Never bridge the battery's contacts with metallic objects (short circuit).
  - ► Do not open the battery.
  - ► Replace worn or damaged labels.
- Liquid may leak from a damaged battery. If that liquid comes into contact with the skin or eyes, the skin or eyes may be irritated.
  - ► Avoid contact with the liquid.
  - ► If skin contact occurs: Wash affected areas of skin with plenty of soap and water.
  - ► In the event of contact with eyes, rinse your eyes with plenty of water for at least 15 minutes and contact a doctor.
- A damaged or defective battery may smell unusual, emit smoke or burn. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
  - ► If the battery smells unusual or emits smoke: do not use the battery and keep it away from combustible substances.
  - ► If the battery catches fire: Attempt to extinguish the battery with a fire extinguisher or water.

3.7 Working

3.7.1 Felling

⚠ WARNING

- Inexperienced users who have not been trained in using a felling wedge cannot recognize or assess the dangers of working with the felling wedge or the battery. The user or other persons may sustain serious or fatal injuries.
  - ► After pretensioning: Remove the remote control from the bracket and switch it off. Start the felling process from a safe distance.
  - ► The user needs sound knowledge of felling technique and experience with felling work.
  - ► Do not work with the felling wedge above shoulder height.
  - ► Use a plastic safety wedge.
  - ► If fungal growth or rot is visible on the felling notch, felling cuts or sawdust, stop the felling cut.
  - ► If anything is unclear, consult an experienced expert for assistance and determining the appropriate felling technique.
- When retracting the expansion wedge, there is a risk that the user could become wedged in. This may result in serious injury to the user.
  - ► Do not hold the felling wedge in your hand or carry it on your body while retracting the expansion wedge.
- A tree and branches can fall on bystanders or objects during felling. The larger the falling parts are, the greater the risk of serious or fatal injury to people. Material damage may occur.
  - ► Determine direction of fall so that the area in which the tree falls is clear.
  - ► Do not allow bystanders, children or animals within 2.5 tree lengths of the work area.
  - ► If bent or withered branches cannot be removed from the tree crown, consult an experienced expert for assistance and determining the appropriate felling technique.

- ► Be aware of the tree crown and crowns of neighboring trees, and keep clear of falling branches.

- When the tree falls the trunk could break or spring back in the direction of the user. This may result in serious or fatal injury to the user.
  - ► Plan an escape path behind the tree.
  - ► Walk backward along the escape path and observe the falling tree.
  - ► Do not walk backwards down slopes.
- Obstacles in the work area and on the escape path can hinder the user. The user may trip and fall. This may result in serious or fatal injury to the user.
  - ► Remove all obstacles from the work area and escape path.
- If you cut into or through the hinge, stabilizing strap or holding strap too soon, the intended direction of fall cannot be controlled or the tree may fall prematurely. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
  - ► Do not cut into or through the hinge.
  - ► Cut through the stabilizing strap or holding strap last.
  - ► If the tree begins to fall too soon: Abandon the felling cut and retreat along the escape path.
- If the tree does not fall all the way to the ground or gets caught on another tree, the operator cannot finish the operation in a controlled manner.
  - ► Stop the felling operation and use a cable winch or suitable vehicle to pull the tree to the ground.

3.8 Transporting

3.8.1 Felling wedge

⚠ WARNING

- The felling wedge may tip over or shift during transport. People may be injured or property may be damaged.



  - ► Remove the battery.
  - ► Secure the felling wedge with lashing straps, belts or a net so that it cannot tip over and move.
- When transporting the felling wedge with a harness: Make sure that the user does not come into contact with the hot motor housing of the felling wedge.

3.8.2 Battery

⚠ WARNING

- The battery is not protected against all ambient conditions. The battery may be damaged if it is exposed to certain ambient conditions, and damage to property may occur.
  - ► Never transport a damaged battery.
- The battery may turn over or shift during transport. This may result in injury to people and damage to property.
  - ► Pack the battery in packaging in such a way that it cannot move.
  - ► Secure the packaging so that it cannot move.

3.9 Storing

3.9.1 Felling wedge

⚠ WARNING

- Children are not aware of and cannot assess the dangers of the felling wedge. Children may be seriously injured.



  - ► Remove the battery.
  - ► Store the felling wedge out of the reach of children.
- Moisture may cause the electrical contacts on the felling wedge and metal components to corrode. This may result in damage to the felling wedge.



  - ► Remove the battery.
  - ► Store the felling wedge in a clean and dry condition.

3.9.2 Battery

⚠ WARNING

- Children are not aware of and cannot assess the dangers of the battery. Children may be seriously injured.
  - ► Store the battery out of the reach of children.
- The battery is not protected against all ambient conditions. If the battery is exposed to certain ambient conditions, the battery may be irreparably damaged.
  - ► Store the battery in a clean and dry condition.
  - ► Store the battery in an enclosed space.

- ► Store the battery separately from the felling wedge.
- ► If the battery is stored in the charger, disconnect the mains plug and store the battery at a state of charge between 40% and 60% (2 lit green LEDs).
- ► Do not store the battery outside of the specified temperature limits, 🕮 18.3.

3.10 Cleaning, maintenance and repair

⚠ WARNING

- The felling wedge may start up unintentionally if the battery is left in place during cleaning, maintenance or repair work. This may result in serious injury to people and damage to property.



► Remove the battery.

- Harsh detergents, cleaning with a water jet or sharp objects can damage the felling wedge and the battery. If the felling wedge or battery is not cleaned correctly, components may no longer function properly or safety devices may be rendered inoperative. People may suffer serious injuries as a result.
  - ► Clean the felling wedge and battery as described in this User Manual.
- If the felling wedge and battery are not serviced or repaired correctly, components may no longer function properly or safety devices may be rendered inoperative. There is a risk of serious or fatal injury.
  - ► Do not attempt to service or repair the felling wedge or the battery.
  - ► If the felling wedge or the battery require servicing or repairs: Consult a trained and competent person.

4 Preparing the felling wedge for operation

4.1 Preparing the felling wedge for operation

The following steps must be performed before commencing work:

- ► Ensure that the following components are in a safe condition:
  - – Felling wedge, 🕮 3.6.1.
  - – Remote control, 🕮 3.6.1.
  - – Battery, 🕮 3.6.3.
- ► Check the remote control and felling wedge 🕮 9.1.
- ► Check the battery, 🕮 9.2.
- ► Fully recharge the battery as described in the User Manual for the AL 101, 301, 301-4, 501 chargers.
- ► Clean the felling wedge, 🕮 14.1.
- ► Refill the STIHL grease, 🕮 10.2.
- ► Check the remote control, 🕮 9.1.
- ► If you cannot perform these steps: Do not use the felling wedge and instead consult a trained and competent person.

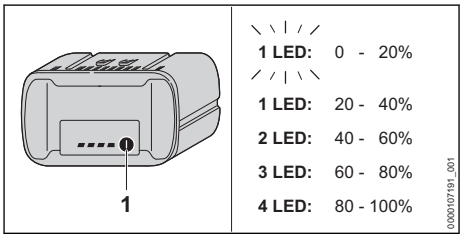
5 Charging the Battery, LEDs

5.1 Charging the battery

The charging time depends on various factors, e.g. the battery temperature or the ambient temperature. For optimal performance, note the recommended temperature ranges, 🕮 18.4. The actual charging time may vary from the charging time indicated. For the charging time, see stihl.link/charging.

- ► Recharge the battery as described in the user manual for the AL 101, 301, 301-4, 501 charger.

5.2 Displaying the state of charge



- ► Depress the pushbutton (1).
  The LEDs light up green for about 5 seconds and indicate the state of charge.
- ► If an LED flashes green: Charge the battery.

5.3 LEDs on the battery

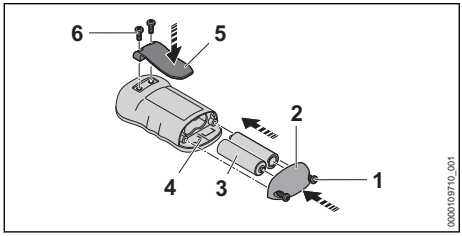
The LEDs can indicate the state of charge of the battery or any faults. The LEDs can may light up steady or flash in green or red.

If the LEDs light up green or flash green, the state of charge of the battery is indicated.

- ► If the LEDs light up red or flash red: Troubleshoot, 🕮 17.1.
  There is an error in the felling wedge or battery.

6 Assembling the felling wedge

6.1 Installing the batteries and attaching the clip



Installing the batteries

- ► Take out the screws (1) and remove the cover (2).
- ► Insert the batteries (3) into the compartment so that the +/- markings on the batteries align with the +/- markings on the housing (4).
- ► Put on the cover (2) and tighten the screws (1).

If batteries have to be replaced, comply with the following:

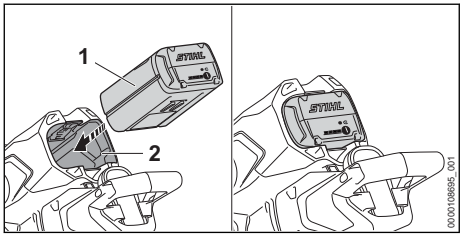
– Both batteries are new
– Both batteries are of the same battery type and make
– Remove empty batteries if the remote control has not been used for a prolonged period.

Attaching the clip

- ► Put the clip (5) in place and tighten the screws (6).

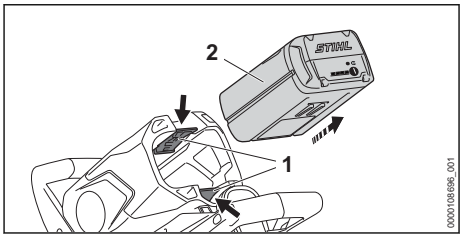
7 Removing and Fitting the Battery

7.1 Inserting the battery



- ► Push the battery (1) into the battery compartment (2) as far as it will go.
  The battery (1) engages with a click and is now locked.

7.2 Removing the battery

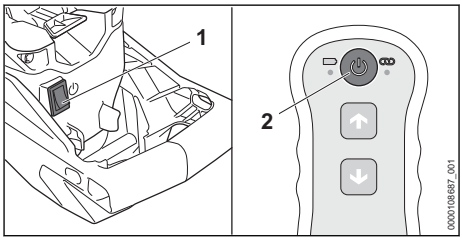


- ► Press both locking levers (1).
  The battery (2) is unlocked and can be removed.

8 Switching the felling wedge on and off

8.1 Switching on the remote control and the felling wedge

- ► Remove the remote control and press the activation button (1) on the felling wedge.



- ► Press the "START" button (2).
- ► The "BATTERY" LED and "STATUS" LED light up green.
  The remote control is connected, and the felling wedge is ready for operation.

The felling wedge switches off automatically if it is not used for more than 60 minutes.

The remote control switches off automatically if it is not used for more than 2 minutes.

8.2 Switching off the remote control

- ► Briefly press the "START" button of the remote control.
  The "BATTERY" LED goes out, and the remote control is switched off.

9 Checking the remote control, felling wedge and battery

9.1 Checking the remote control and the felling wedge

- Switch on the remote control and the felling wedge.

Checking the state of charge of the AA batteries

- If the "BATTERY" LED flashes yellow: Switch off the remote control and replace the AA batteries, 📖 6.1.
  The state of charge of the batteries is too low.

Checking the end stops

- Press the "FORWARD" button until the expansion wedge is fully extended.
- Press the "REVERSE" button until the expansion wedge is retracted.
- If the expansion wedge cannot be fully extended or retracted: Remove the battery and consult a trained and competent person.
  The remote control or the felling wedge is defective.

Checking the lubrication

- Check that the piston in the lubrication container moves forward and backward.
- If the piston does not move: Remove the battery and consult a trained and competent person.
  The felling wedge is defective.

9.2 Testing the Battery

- Press button on battery.
  The LEDs glow or flash.
- If the LEDs do not glow or flash: Do not use the battery and contact your STIHL servicing dealer.
  There is a malfunction in the battery.

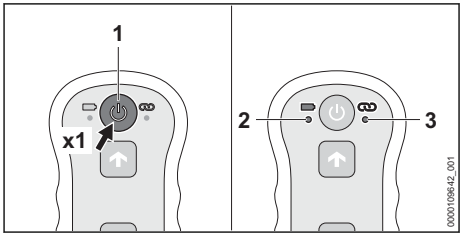
10 Working with the felling wedge

10.1 Pairing the remote control with the felling wedge

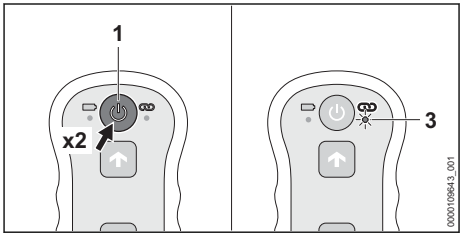
The remote control and felling wedge are paired at the factory.

If a connection cannot be established between the remote control and the felling wedge, the two must be paired.[5] The distance between the remote control and the felling wedge must not be more than 0.5 m.[6]

- Remove the battery.



- Press the "START" button (1) once.
  The "BATTERY" LED (2) lights up, and the "STATUS" LED (3) lights up yellow.



- Briefly press the "START" button (1) twice. No more than one second may elapse between first pressing the "START" button and the double click.

The "STATUS" LED (3) flashes alternately red and blue.

- Insert the battery and switch on the felling wedge.
  The remote control and the felling wedge are paired, and the "STATUS" LED lights up green.

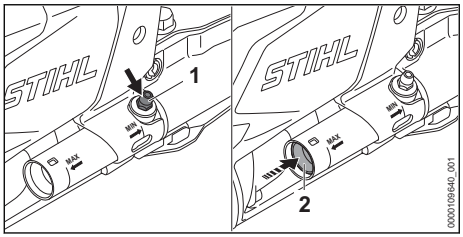
10.2 Filling the lubricant container for the first time

STIHL grease lubricates the spindle and spreader plates.

STIHL recommends using the following STIHL greases: MultiLub, SuperLub, Elkalub (NLGI class 1-3).

[5] This is also necessary if a new remote control is used.

[6] The felling wedge can only be paired with one remote control at a time.



- Press the "FORWARD" button until the expansion wedge is fully extended.
- Remove the battery.
- Press in STIHL grease via the grease nipple (1) up to MAX.
- Press the piston in the lubricant container until the STIHL grease leaves the dispensing plunger and the air has been expelled from the lubricant container.
- Refill the container with STIHL grease via the grease nipple up to MAX.
- Use a cloth to remove excess STIHL grease.
- Insert the battery.
- Press the "REVERSE" button until the expansion wedge is retracted.
- Remove the grease gun.
- Clean the grease nipple.

10.3 Felling

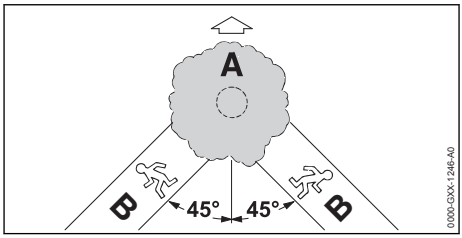
10.3.1 Selecting the appropriate felling cut

The choice of felling cut depends on the following factors:

– The natural lean of the tree
– Height and diameter
– The tree's branch structure and crown if they cause the tree to be unbalanced on one side
– Damage to the tree
– The tree's state of health (deadwood, dry or loose branches, rot)
– If there is snow on the tree: snow load
– The direction of the slope
– The wind direction and wind speed
– Neighboring trees.

10.3.2 Determining the direction of the fall and the escape path

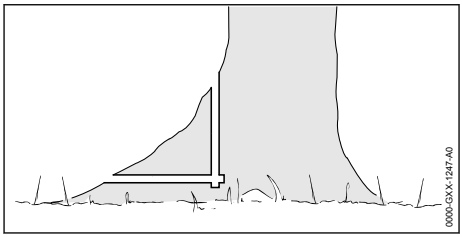
- Determine the direction of the fall so that the area in which the tree falls is clear.



- Establish the escape path (B) so that the following conditions are met:
  – The escape path (B) is at an angle of 45° to direction of fall (A).
  – There are no obstacles on the escape path (B).
  – The top of the tree can be observed.

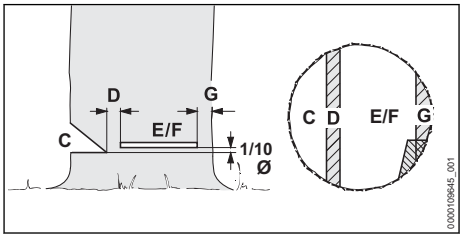
10.3.3 Preparing the work area at the trunk

- Remove obstacles from the work area at the trunk.
- Remove any growth from the trunk.
- Make sure the felling wedge is secured to prevent it from falling or rolling away.



- If the tree has large, healthy buttress roots: Make a vertical cut first and then a horizontal cut and remove the resulting piece.

10.3.4 Basic information on the felling cut



C Felling notch
The felling notch determines the direction of fall.

D Hinge
The hinge acts like a real hinge to guide the tree to the ground. The width of the hinge is

1/10 of the trunk diameter. The width of the hinge affects the required leverage.

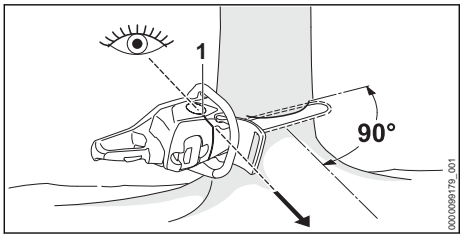
E Felling cut
The tree is felled with the felling cut. The felling cut is 1/10 of the trunk diameter (at least 3 cm) above the bottom of the felling notch.

F Face cut
To be able to insert the felling wedge, create a face cut symmetrical to the felling cut.

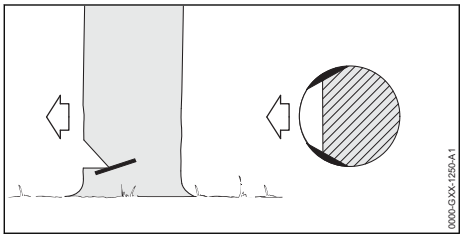
G Holding strap
The holding strap supports the tree and helps prevent it from falling prematurely. The width of the holding strap is 1/10 to 1/5 of the trunk diameter.

10.3.5 Cutting a Felling Notch

The felling notch determines the direction in which the tree will fall. Country-specific standards for making the felling notch must be observed.



- Position the chainsaw so that the felling notch is at a right angle to the felling direction and the chainsaw is close to the ground.
- Control the felling direction with the felling notch (1).
- Make the horizontal cut.
- Make the angled cut at 45° to the horizontal cut.

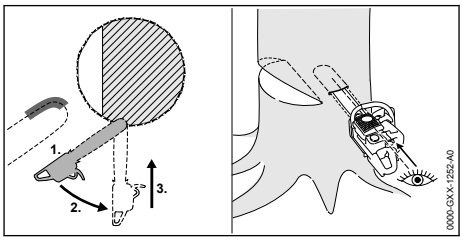


- If the wood is sound and long-fibered: Observe the following points when making sapwood cuts:
  – The cuts must be the same on both sides.
  – The cuts must be at the same height as the bottom of the felling notch.
  – The width of the cuts is 1/10 of the trunk diameter.

  The trunk does not splinter when the tree falls.

10.3.6 Plunge cutting

Plunge cutting is a technique required for felling.



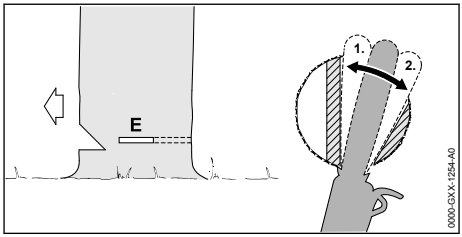
- Begin cut with the lower portion of the guide bar nose – with chain running at full speed.
- Cut until depth of kerf is twice the width of the guide bar.
- Swing the saw into plunge-cutting position.
- Perform the plunge cut

10.3.7 Felling a normal tree

Felling a normal tree with a small diameter

A normal tree is felled with a felling cut and stabilizing strap. This felling cut must be performed if the tree diameter is less than the actual cutting length of the chainsaw.

- Shout a warning.

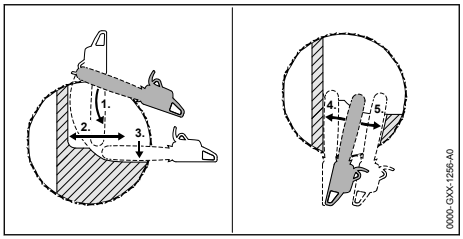


- Insert the guide bar into the felling cut until it is visible at the other side of the trunk, 🕮 10.3.6.
- Apply the spiked bumper behind the hinge and use it as a pivot.
- Enlarge the felling cut in the direction of the hinge.
- Enlarge the felling cut in the direction of the stabilizing strap.

Felling a normal tree with a large diameter

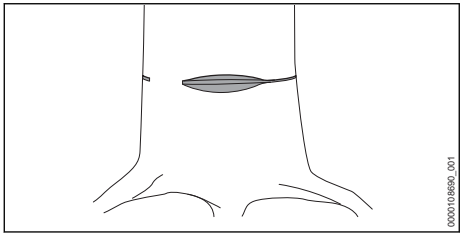
A normal tree is felled with a felling cut and stabilizing strap. This felling cut must be performed if the tree diameter is greater than the actual cutting length of the chainsaw.

- Shout a warning.

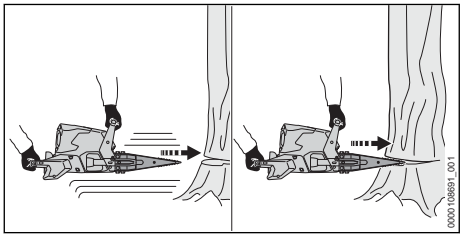


- Apply the spiked bumper at the same height as the felling cut and use it as a pivot.
- Hold the chainsaw horizontally and swivel it into the felling cut as far as possible.
- Enlarge the felling cut in the direction of the hinge.
- Enlarge the felling cut in the direction of the stabilizing strap.
- Move to the other side of the tree.
- Insert the guide bar into the felling cut at the same height.
- Enlarge the felling cut in the direction of the hinge.
- Enlarge the felling cut in the direction of the stabilizing strap.

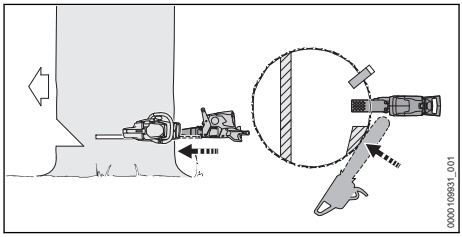
Inserting the felling wedge



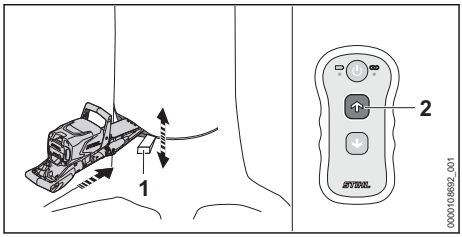
- Use a face cut to enlarge the felling cut symmetrically so that the felling wedge can be inserted into the trunk up to the arrow markings on the spreader plates.



- Insert the felling wedge into the trunk as far as the arrow markings on the spreader plate.
- Use the "FORWARD" button of the remote control to pretension the felling wedge.
- Switch off the remote control and remove it from the bracket on the felling wedge.
- Insert the safety wedge (1) in the felling cut.
- Shout a warning.



- With your arms extended, cut through the stabilizing strap horizontally from outside at the same level as the felling cut.
- Move back to a safe area.
- Shout a warning.



- Switch on the remote control and the "FORWARD" button[7] Press (2).
  The tree falls.
- Wait until the felling wedge can be accessed safely.
- Press the "REVERSE" button on the remote control and wait until the expansion wedge is fully retracted.

WARNING

- When retracting the expansion wedge, there is a risk that the that the user, bystanders or objects could get wedged in. The user or bystanders may sustain serious injuries.
  - Do not hold the felling wedge in your hand or carry it on your body while retracting the expansion wedge.
  - Make sure that no objects can become wedged in when retracting the expansion wedge.

[7] If the "FORWARD" button remains pressed for 3 minutes, the felling wedge switches off. Pressing the "FORWARD" button again allows you to continue your work.

11 After Finishing Work

11.1 After finishing work

- ► Switch off the felling wedge and remove the battery.
- ► If the felling wedge is wet: Allow the felling wedge to dry.
- ► If the battery is moist or wet: Allow the battery to dry, 🕮 18.4.
- ► Clean the felling wedge.
- ► Clean the battery.

12 Transporting

12.1 Transporting the felling wedge

- ► Switch off the felling wedge and remove the battery.

Carrying the felling wedge

- ► Carry the felling wedge with one hand on the handle.
- ► Carry the felling wedge with a shoulder strap.

Transporting the felling wedge in a vehicle

- ► Secure the felling wedge so that the felling wedge cannot tip over or move.

12.2 Transporting the battery

- ► Switch off the felling wedge and remove the battery.
- ► Check that the battery is in a safe condition.
- ► Pack the battery in packaging in such a way that it cannot move inside the packaging.
- ► Secure the packaging so that it cannot move.

The battery is subject to the Carriage of Dangerous Goods regulations. The battery is classified as UN 3480 (lithium ion batteries) and has been tested pursuant to UN Manual Tests and Criteria Part III, Subsection 38.3.

For the transport regulations, see stihl.link/safety.

13 Storing

13.1 Storing the felling wedge

- ► Switch off the felling wedge and remove the battery.
- ► Store the felling wedge so that the following conditions are met:
  - – The felling wedge cannot tip over or move.
  - – The felling wedge is out of the reach of children.
  - – The felling wedge is clean and dry.
- ► If the felling wedge is stored for more than 30 days:

13.2 Storing the battery

STIHL recommends keeping the battery in a charging state between 40% and 60 % (2 lit green LEDs).

- ► The battery should be stored in such a way that the following conditions are fulfilled:
  - – The battery is out of the reach of children.
  - – The battery is clean and dry.
  - – The battery is in an enclosed space.
  - – The battery is stored separately from the felling wedge.
  - – If the battery is stored in the charger, disconnect the mains plug and store the battery at a state of charge between 40% and 60% (2 lit green LEDs).
  - – The battery is not stored outside of the specified temperature limits, 🕮 18.3.

NOTICE

- ■ If the battery is not stored as described in this user manual, the battery may become deeply discharged and irreparably damaged.
  - ► Charge a discharged battery before storing it. STIHL recommends keeping the battery in a state of charge between 40% and 60% (2 lit green LEDs).
  - ► Store the battery separately from the felling wedge.

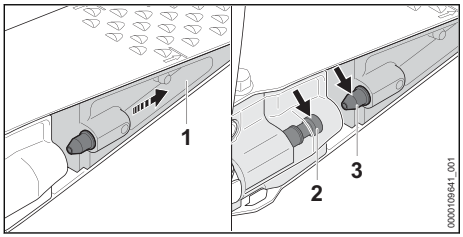
14 Cleaning

14.1 Cleaning the felling wedge

- ► Switch off the felling wedge and remove the battery.
- ► Use a damp cloth to clean the felling wedge.
- ► Use a cloth to clean the lubricant container, dispensing plunger, nozzle and grease nipple.
- ► Use a paintbrush to clean the spindle, expansion wedge and plates.
- ► Clean the bracket for the remote control.
- ► Use a paintbrush to clean the ventilation slots.
- ► Remove any foreign particles from the battery compartment and clean the battery compartment with a damp cloth.
- ► Use a paintbrush or soft brush to clean the electrical contacts in the battery compartment.

14.2 Cleaning the lubricant container

- ► Press the "FORWARD" button and extend the expansion wedge (1).



- Use a cloth to clean the nozzle (2) and grease nipple (3).

14.3 Cleaning the battery

- Remove the battery.
- Clean the battery with a damp cloth.

Enhanced cleaning options for batteries compliant with IPX5

A battery certified according to IPX5 can be briefly rinsed under clear, running water if it becomes heavily soiled. STIHL recommends that you do not clean the battery regularly, and only do so if absolutely necessary. The IP rating (degree of protection) is stated on the rating plate.

- Do not use any cleaning agents.
- Make sure that the water can drain completely from the battery.
- Allow the battery to dry, 🕮 18.4.

15 Maintenance

15.1 Maintenance intervals

Maintenance intervals depend on the ambient conditions and the operating conditions. STIHL recommends the following maintenance intervals:

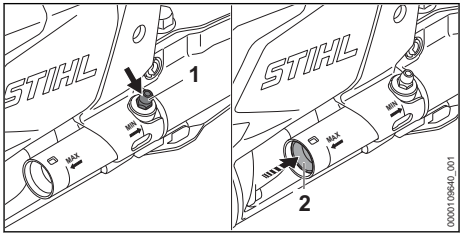
Weekly

- Check the lubricant container and refill the container if the filling level is at MIN.

Annually

- Check the impact socket for damage.

15.2 Refilling the lubricant container



If the STIHL grease is down to the MIN mark:

- Clean the grease nipple (1).
- Position the grease gun with STIHL grease on the grease nipple (1).
- Press STIHL grease up to the MAX mark.
- Remove the grease gun.
- Clean the grease nipple.

16 Repairing

16.1 Repairing the felling wedge and battery

The user cannot repair the felling wedge and battery.

- If the felling wedge is damaged: Do not use the felling wedge and instead consult a trained and competent person.
- If the battery is defective or damaged: Replace the battery.

17 Troubleshooting

17.1 Troubleshooting the felling wedge or battery

Error	Remote control LEDs	Battery LEDs	Cause	Remedy
The felling wedge does not start when switched on.		1 LED flashes green.	The state of charge of the battery is too low.	► Fully recharge the battery as described in the User Manual for the AL 101, 301, 301-4, 501 chargers.
		1 LED lights up red.	The battery is too warm or too cold.	► Remove the battery. ► Allow the battery to cool down or warm up.

Error	Remote control LEDs	Battery LEDs	Cause	Remedy
		3 LEDs flash red.	There is an error in the felling wedge.	► Remove the battery. ► Clean the electrical contacts in the battery compartment. ► Insert the battery. ► Switch on the felling wedge. ► If 3 LEDs continue to flash red: Do not use the felling wedge and instead consult a trained and competent person.
		3 LEDs light up red.	The felling wedge is too hot.	► Remove the battery. ► Allow the felling wedge to cool down.
		4 LEDs flash red.	There is an error in the battery.	► Remove the battery and reinsert it. ► Switch on the felling wedge. ► If 4 LEDs continue to flash red: Do not use the battery and instead consult a trained and competent person.
			No electrical contact between the felling wedge and the battery.	► Remove the battery. ► Clean the electrical contacts in the battery compartment. ► Insert the battery.
The felling wedge switches off during operation.		3 LEDs light up red.	The felling wedge is too hot.	► Remove the battery. ► Allow the felling wedge to cool down.
		3 LEDs light up red.	There is an electrical error.	► Remove the battery and reinsert it. ► Switch on the felling wedge.
The felling wedge runtime is too short.			The battery is not fully charged.	► Fully recharge the battery as described in the User Manual for the AL 101, 301, 301-4, 501 chargers.

Error	Remote control LEDs	Battery LEDs	Cause	Remedy
			The battery service life has been exceeded.	► Replace battery.
The remote control and the felling wedge cannot be paired.			The time lapse between pressing the "START" button the first time and the double click was longer than one second.	► Switch off the remote control and restart the connection process
		.	The felling wedge is switched on.	► Remove the battery. ► Switch on the remote control. ► Insert the battery. ► Switch on the felling wedge.
The remote control and the felling wedge cannot be connected.	The "STATUS" LED flashes blue.		The distance between the remote control and the felling wedge is too great.	► Reduce the distance between the remote control and the felling wedge.
			The remote control and the felling wedge are not paired.	► Pair the remote control and the felling wedge.
The remote control does not function.	The "STATUS" LED lights up red.		The remote control is too warm.	► Switch off the remote control. ► Allow the remote control to cool down.
	The "STATUS" LED flashes red.		Radio connectivity is not present or is faulty.	► Remove the battery. ► Switch off the remote control. ► Insert the battery. ► Switch on the remote control.

17.2 Venting the lubrication system

The spreader plates and the expansion wedge are no longer lubricated sufficiently.
– Air in the lubrication system
– No grease

To vent the lubrication system:
► Press the "FORWARD" button until the expansion wedge is fully extended.
► Remove the battery.
► Press the piston in the lubricant container until the STIHL grease leaves the dispensing plunger and the air has been expelled from the lubricant container.
► Insert the battery.
► Press the "REVERSE" button until the expansion wedge is retracted.
► Press STIHL grease in through the grease nipple up to the MAX mark.
► Remove the grease gun.
► Clean the grease nipple.

18 Specifications

18.1 STIHL FKA 160.0 Felling Wedge

– Approved batteries: AP AP 100.0 P and higher

– – Maximum permissible battery weight [8] 2.0 kg
– Weight without battery: 5.0 kg
– Lifting force: 16 t
– Degree of electrical protection: IPX4 (protection against splash water from any direction)

For runtime, see stihl.link/battery-life.
– Permitted batteries: IEC-size LR03 AA batteries with a permissible temperature range for use and storage of - 20°C to 35°C
– Frequency band: ISM band 2.4 GHz
– Emitted maximum transmission power (remote control): 5.01 mW
– Emitted maximum transmission power (felling wedge): 6.31 mW

Symbols on the product

The remote control may show the following symbols:


Do not dispose of the product with domestic waste.

18.2 AP Battery

– Battery technology: lithium-ion
– Rated voltage: 36 V
– Maximum voltage: 40 V
– Capacity in Ah: See rating label
– Energy content in Wh: see rating label
– Weight in kg: See rating label

The power output of the battery may vary depending on the battery product used.

18.3 Temperature limits

WARNING

- The battery is not protected against all ambient conditions. If the battery is exposed to certain environmental conditions, it may catch fire or explode. This may result in serious injury to people and damage to property.
  - ► Do not charge the battery below -20°C or above 50°C.
  - ► Do not use the felling wedge or the battery below -20°C or above 50°C.
  - ► Do not store the felling wedge or the battery below -20°C or above 70°C.

18.4 Recommended temperature ranges

For optimum performance of the felling wedge and the batteries, note the following temperature ranges:
– Charging: 5°C to 40°C
– Use: -10°C to 40°C
– Storage: -20°C to 50°C

If the battery is charged, used or stored outside the recommended temperature ranges, performance may be restricted.

If the battery is wet or moist, allow the battery to dry for at least 48 h between 15°C and 50°C and with less than 70% humidity. Higher humidity levels may extend the drying time.

18.5 Sound and vibration values

STIHL recommends wearing hearing protection.
– Sound pressure level L_{pA} measured according to EN 62841 - 1: 101 dB(A), uncertainty K_{pA}: 2 dB(A)
– Sound power level L_{wA} measured according to EN 62841-1: 109 dB(A), uncertainty K_{WA}: 2 dB(A)
– Vibration value a_{hv} measured according to EN 62841-1:
  – Control handle: 10.1 m/s², uncertainty K_a: 2.0 m/s²
  – Handlebar: 10.9 m/s², uncertainty K_a: 2.0 m/s²
– Vibration value p_F determined according to EN ISO 5349-3:
  – Control handle: 850 m/s², uncertainty K_p: 230 m/s²
  – Handlebar: 950 m/s², uncertainty Kp: 230 m/s²

The sound and vibration values indicated were measured in accordance with a standardized test method and can be used as a basis for comparing electric power tools. The actual sound and vibration levels may vary from the values indicated, depending on the type of application and the accessories used. The sound and vibration levels indicated can be used for an initial estimate of the sound and vibration load. The actual sound and vibration stress has to be estimated. This estimate may take into account the times when the electric power tool is switched off and also when it is switched on but running without any load.

[8] Applicable only to a AP battery installed directly in the felling wedge

For information on compliance with the Physical Agents (Vibration) Directive 2002/44/EC, see www.stihl.com/vib.

18.6 REACH

REACH is an EC regulation and stands for the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical substances.

For information on compliance with the REACH regulation see www.stihl.com/reach.

19 Spare Parts and Accessories

19.1 Spare parts and accessories

STIHL These symbols indicate original STIHL spare parts and original STIHL accessories.

STIHL recommends the use of original STIHL spare parts and accessories.

Despite ongoing market observation, STIHL is unable to judge the reliability, safety and suitability of other manufacturers' spare parts and accessories; accordingly, STIHL cannot warrant for the use of those parts.

Original STIHL spare parts and original STIHL accessories are available from STIHL dealers.

20 Disposal

20.1 Disposal of the felling wedge, remote control, batteries and rechargeable batteries

Contact local authorities or a STIHL authorized dealer for information about disposal.

Improper disposal can be harmful to health and pollute the environment.

- ► Take STIHL products including packaging to a suitable collection point for recycling in accordance with local regulations.
- ► Do not dispose with household waste.

21 EU conformity

The EU Declaration of Conformity is available at stihl.link/compliance.

Further information and a form for reporting security vulnerabilities are available at vdp.stihl.com.

22 Addresses

www.stihl.com

23 General Power Tool Safety Warnings

23.1 Introduction

WARNING

- **Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.** Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury. **Save all warnings and instructions for future reference.**

The term "electric power tool" in the safety warnings refers to mains-operated (corded) power tools or battery-operated (cordless) power tools.

23.2 Work area safety

a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.

b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.

c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

23.3 Electrical safety

a) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

23.4 Personal safety

a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.

b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.

c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising

power tools that have the switch on invites accidents.

d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.

e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.

f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facillities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

23.5 Power tool use and care

a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.

b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.

c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

e) **Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.

g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

23.6 Battery tool use and care

a) **Recharge only with the charger specified by the manufacturer.** A charger that is suitable for one type of battery pack may create a risk of fire when used with another battery pack.

b) **Use power tools only with specifically designated battery packs.** Use of any other battery packs may create a risk of injury and fire.

c) **When battery pack is not in use, keep it away from other metal objects, like paper clips, coins, keys, nails, screws or other small metal objects, that can make a connection from one terminal to another.** Shorting the battery terminals together may cause burns or a fire.

d) **Under abusive conditions, liquid may be ejected from the battery; avoid contact. If contact accidentally occurs, flush with water. If liquid contacts eyes, additionally seek medical help.** Liquid ejected from the battery may cause irritation or burns.

e) **Do not use a battery pack or tool that is damaged or modified.** Damaged or modified batteries may exhibit unpredictable behaviour resulting in fire, explosion or risk of injury.

f) **Do not expose a battery pack or tool to fire or excessive temperature.** Exposure to fire or temperature above 130 °C may cause explosion.

g) **Follow all charging instructions and do not charge the battery pack or tool outside the temperature range specified in the instructions.** Charging improperly or at temperatures outside the specified range may damage the battery and increase the risk of fire.

23.7 Service

a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

b) **Never service damaged battery packs.** Service of battery packs should only be performed by the manufacturer or authorized service providers.

Table des matières

1 Informations concernant la présente Notice d'emploi....42
2 Vue d'ensemble....43
3 Prescriptions de sécurité....44
4 Préparation à l'utilisation du coin d'abbatage....49
5 Recharge de la batterie et DEL....49
6 Assemblage du coin d'abbatage....50
7 Introduction et extraction de la batterie....50
8 Activation et désactivation du coin d'abbatage....50
9 Vérifier télécommande et coin d'abbatage 51
10 Travail avec le coin d'abbatage....51
11 Après le travail....55
12 Transport....55
13 Rangement....55
14 Nettoyage....56
15 Maintenance....56
16 Réparation....57
17 Dépannage....57
18 Caractéristiques techniques....59
19 Pièces de rechange et accessoires....60
20 Mise au rebut....61
21 Conformité UE....61
22 Adresses....61
23 Indications générales de sécurité pour outils électroportatifs....61

IMPORTANT ! AVANT D'UTILISER CETTE MACHINE, LIRE ET BIEN COMPRENDRE CETTE NOTICE D'EMPLOI, ET LA CONSERVER PRÉCIEUSEMENT.

1 Informations concernant la présente Notice d'emploi

1.1 Marquages

Sauf indication contraire expresse, cette Information de l'utilisateur (Notice d'emploi) s'applique aux produits portant l'une des mentions suivantes : STIHL, ALLPRO 40V MAX.

1.2 Documents applicables

Les consignes de sécurité locales sont à respecter.

- ► Outre la présente Notice d'emploi, il faut lire, comprendre et conserver les documents suivants :
  - – Consignes de sécurité de la batterie AP
  - – Notice d'emploi des chargeurs AL 101, 301, 301-4, 501
  - – Informations de sécurité concernant les batteries et les produits avec batterie intégrée : stihl.link/safety

Pour de plus amples informations sur STIHL connected et les produits compatibles, et pour trouver une réponse aux questions fréquentes (FAQ), voir le site Internet stihl.link/connected ou consulter un revendeur spécialisé STIHL.

La marque verbale et les symboles graphiques (logos) Bluetooth® sont des marques déposées et la propriété de Bluetooth SIG, Inc. Toute utilisation de cette marque verbale / ces symboles graphiques par STIHL se fait sous licence.

Les batteries portant le symbole sont munies d'une interface radio Bluetooth®. Les interdictions d'utilisation locales (par ex. dans un avion ou un hôpital) doivent être respectées.

1.3 Marquage des avertissements dans le texte

DANGER

- Attire l'attention sur des dangers causant des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Les mesures indiquées peuvent éviter des blessures graves, voire mortelles.

AVERTISSEMENT

- Attire l'attention sur des dangers qui **peuvent** causer des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Les mesures indiquées peuvent éviter des blessures graves, voire mortelles.

AVIS

- Attire l'attention sur des dangers pouvant causer des dégâts matériels.
  - ► Les mesures indiquées peuvent éviter des dégâts matériels.

Traduction de la notice originale
0000012336_002_F

Imprimé sur papier blanchi sans chlore
Le papier est recyclable.

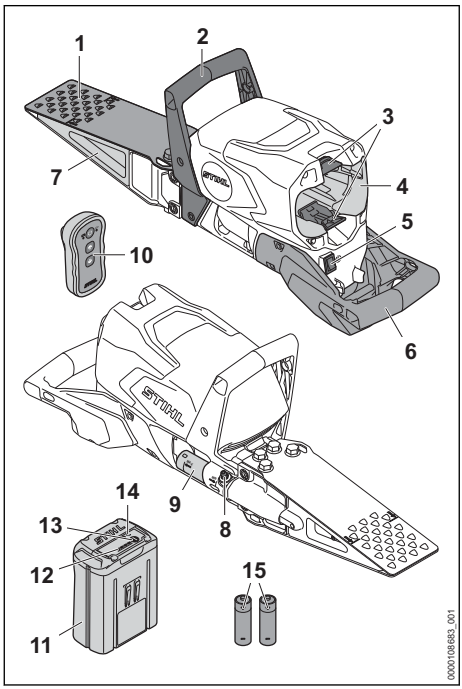
© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2026
0460-005-9600-A. VA1.K26.

1.4 Symboles employés dans le texte

Ce symbole renvoie à un chapitre de la présente Notice d'emploi.

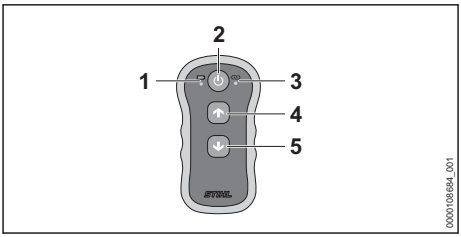
2 Vue d'ensemble

2.1 Coin d'abattage et batterie



1 Plaque d'écartement
2 Poignée avant
3 Levier de verrouillage
4 Logement pour batterie
5 Bouton d'activation
6 Poignée arrière
7 Coin écarteur
8 Graisseur
9 Réservoir de graisse
10 Télécommande
11 Batterie
12 DEL
13 Touche
14 DEL « BLUETOOTH® » (uniquement pour les batteries avec)
15 Piles AA (taille IEC LR03)

2.2 Télécommande



1 DEL "BATTERIE"
2 Touche "START"
3 DEL "STATUS"
4 Touche "Avant"
5 Touche "Arrière"

2.3 Symboles

Les symboles qui peuvent se trouver sur le coin d'abbatage, la télécommande et la batterie ont les significations suivantes :

Ce symbole repère le bouton de démarrage.

L_{WA} Niveau de puissance acoustique garanti

Cette batterie se recharge avec un chargeur AL. Les chargeurs autorisés sont indiqués dans les présentes prescriptions de sécurité.

La batterie a une interface radio Bluetooth® et elle peut être connectée avec l'application STIHL connected.

Le chiffre situé à côté du symbole indique la capacité énergétique de la batterie suivant la spécification du fabricant des cellules. À l'utilisation pratique, la capacité énergétique réellement disponible est inférieure.

Ne pas jeter le produit dans les ordures ménagères.

Utiliser l'appareil électrique dans un local fermé et sec.

Lire, comprendre et conserver ce mode d'emploi.

IPX4 IPX5 Marquage IP (type de protection)

STIHL Ces symboles identifient les pièces de rechange d'origine STIHL et les accessoires d'origine STIHL.

3 Prescriptions de sécurité

3.1 Symboles d'avertissement

Les symboles d'avertissement sur le coin d'abbatage ou la batterie ont les significations suivantes :


Respecter les consignes de sécurité et les mesures à prendre.


Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement la Notice d'emploi.


Porter des lunettes de protection, une protection auditive et un casque de protection.


Ne pas toucher au pièces en mouvement.



Retirer la batterie lors des interruptions du travail et avant le transport, le remisage, l'entretien ou une réparation.


Préserver la batterie de la chaleur et du feu.



Ne pas plonger la batterie dans un liquide.

3.2 Utilisation conforme à la destination

Le coin d'abbatage STIHL FKA 160.0 sert à abbattre les arbres de petit à moyen diamètre de tronc.
Ne pas utiliser le coin dans les situations et opérations suivantes :
– Forte pente
– Appareil de fission
– Redressement et abbattage au coin sur de fortes pentes arrières et latérales
– Remplacement de treuil ou de poulie

Le coin d'abbatage peut être utilisé par temps de pluie.

Le coin d'abbatage est alimenté par une batterie STIHL AP. Pour exploiter toutes les fonctions sans restriction, STIHL recommande d'utiliser au moins une batterie AP 100 P.

⚠ AVERTISSEMENT

- L'utilisation de batteries non autorisées par STIHL pour le coin d'abbatage risquent de déclencher des incendies et des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Utiliser le coin d'abbatage avec une batterie AP.
- L'utilisation du coin d'abbatage ou de la batterie de façon non conforme peut causer des blessures très graves, voire mortelles, et des dégâts matériels.
  - ► Utiliser le coin d'abbatage comme décrit dansce mode d'emploi.
  - ► Utiliser la batterie comme décrit dans ce mode d'emploi, dans l'application STIHL connected et sur le site Internet stihl.link/connected .

3.3 Exigences concernant l'utilisateur

⚠ AVERTISSEMENT

- Les personnes n'ayant pas reçu la formation requise pour le travail avec un coin d'abbatage peuvent ne pas reconnaître ou évaluer les dangers du travail avec le coin et de la batterie. L'utilisateur ou d'autres personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.


► Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement la Notice d'emploi.

  - ► En cas remise du coin d'abbatage ou de la batterie à une autre personne :, y joindre le mode d'emploi.
  - ► Veiller à ce que l'utilisateur satisfasse les exigences suivantes :
    – L'utilisateur est reposé.
    – L'utilisateur dispose de toute l'intégrité physique, sensorielle et mentale nécessaire pour utiliser correctement le coin d'abbatage et la batterie et de travailler avec cet équipement. Si les capacités physiques, sensorielles ou mentales de l'utilisateur sont limitées, ce dernier doit utiliser ce matériel uniquement sous la surveillance ou selon les instructions d'une personne responsable.
    – L'utilisateur est capable de reconnaître et d'évaluer les dangers du coin d'abbatage et de la batterie.

– L'utilisateur est majeur ou est en cours d'apprentissage sous la surveillance d'une personne responsable, conformément aux réglementations nationales en vigueur.
– Avant de travailler pour la première fois avec le coin d'abbatage, l'utilisateur a reçu les instructions nécessaires du revendeur spécialisé STIHL ou d'une autre personne compétente.
– L'utilisateur ne se trouve pas sous l'influence de l'alcool, de médicaments ni de drogue.

► En cas de doute : consulter une personne experte et orientée.

3.4 Vêtements et équipement

⚠ AVERTISSEMENT

- Au cours du travail, les cheveux longs risquent d'être happés par le coin d'abbatage. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
  ► Attacher les cheveux longs de manière à ce qu'ils se trouvent au-dessus des épaules.
- Au cours du travail, des objets peuvent être soulevés du sol et projetés à haute vitesse. L'utilisateur risque d'être blessé.



► Porter des lunettes de protection couvrant étroitement les yeux. Des lunettes de protection appropriées sont testées suivant la norme EN 166, EN ISO 16321 ou suivant les prescriptions nationales spécifiques et vendues dans le commerce avec le marquage respectif.

► STIHL recommande de porter une visière protégeant le visage.
► Porter un vêtement de coupe assez étroite et à manches longues.

- Le travail avec cette machine est bruyant. Le bruit peut causer des lésions de l'ouïe.



► Porter une protection auditive.

- Une chute d'objets peut causer des blessures à la tête.



► Si, au cours du travail, des objets risquent de tomber : porter un casque de protection.

- Au cours du travail, la machine peut soulever de la poussière et produire un dégagement de vapeurs. La poussière et les vapeurs inhalées peuvent nuire aux voies respiratoires et déclencher des réactions allergiques.
  ► En cas de dégagement de poussière ou de vapeurs : porter un masque antipoussière.
- Les vêtements mal appropriés peuvent se prendre dans le bois, les broussailles ou le coin d'abbatage. S'il ne porte pas les vêtements appropriés, l'utilisateur risque de subir de graves blessures.
  ► Porter des vêtements ajustés.
  ► Ne porter ni écharpe, ni bijoux.
- Au cours du travail, l'utilisateur peut se couper en touchant le bois. L'utilisateur risque d'être blessé.
  ► Porter des gants de travail en matière résistante.
- L'utilisateur risque de glisser s'il ne porte pas de chaussures de sécurité adaptées. L'utilisateur risque d'être blessé.

3.5 Aire de travail et voisinage

3.5.1 Coin d'abattage

⚠ AVERTISSEMENT

- Passants, enfants et animaux peuvent ne pas reconnaître et évaluer les dangers du coin d'abbatage et des objets soulevés et projetés. Passants, enfants ou animaux risquent d'être grièvement blessés, et des dégâts matériels peuvent survenir.
  ► Veiller à ce que passants, enfants ou animaux ne s'approchent pas de la zone de travail.
  ► Ne pas laisser le coin d'abbatage sans surveillance.
  ► Veiller à ce que les enfants ne puissent pas jouer avec le coin d'abbatage.
- Les composants électriques du coin peuvent produire des étincelles. Dans un environnement facilement inflammable ou explosif, des étincelles risquent de déclencher des incendies et des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  ► Ne pas travailler à proximité de matières facilement inflammables ou dans un environnement présentant des risques d'explosion.

3.5.2 Batterie

⚠ AVERTISSEMENT

- Des passants, des enfants ou des animaux ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers de la batterie. Des passants, des enfants ou des animaux risquent d'être grièvement blessés.

- ► Veiller à ce que des passants, des enfants ou des animaux ne s'approchent pas.
- ► Ne pas laisser la batterie sans surveillance.
- ► Veiller à ce que des enfants ne puissent pas jouer avec la batterie.

■ La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la batterie est exposée à certaines influences de l'environnement, la batterie risque de prendre feu, d'exploser ou de subir des endommagements irréparables. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.



- ► Préserver la batterie de la chaleur et du feu.
- ► Ne jamais jeter la batterie au feu.
- ► Ne pas charger, utiliser ou ranger la batterie à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée, 🕮 18.3.



- ► Ne pas plonger la batterie dans un liquide.
- ► Tenir la batterie à l'écart de petits objets métalliques.
- ► Ne pas soumettre la batterie à une forte pression.
- ► Ne pas exposer la batterie aux micro-ondes.
- ► Tenir la batterie à l'écart des produits chimiques, des sels et des engrais.

3.6 Bon état pour une utilisation en toute sécurité

3.6.1 Coin d'abattage

⚠ AVERTISSEMENT

■ Si l'état impeccable requis pour la sécurité n'est pas garanti, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
- ► Ne travailler qu'avec un coin d'abbatage ne présentant aucun endommagement.
- ► Si le coin est encrassé , le nettoyer.
- ► Ne travailler qu'avec une télécommande intacte.
- ► Si les éléments de commande ne fonctionnent pas : ne pas travailler avec le coin.
- ► Si le graissage automatique ne fonctionne pas, ne pas travailler avec le coin.
- ► N'introduire aucun objet dans les orifices du coin d':abbatage.
- ► Remplacer les étiquettes d'avertissement usées ou endommagées.
- ► En cas de doute : consulter une personne experte et orientée.

3.6.2 Pile

⚠ AVERTISSEMENT

■ La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la pile est exposée à certaines influences de l'environnement, la pile risque de prendre feu ou d'exploser. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
- ► Préserver la pile de la chaleur et du feu.
- ► Ne jamais jeter la batterie au feu.
- ► Utiliser et conserver la pile dans la plage de températures de 0 °C à + 60 °C.
- ► Ne pas plonger la pile dans un liquide quelconque.
- ► Ne pas soumettre la batterie à une forte pression.
- ► Ne pas exposer la batterie aux micro-ondes.
- ► Tenir la batterie à l'écart des produits chimiques et des sels.

■ En cas d'endommagement de la batterie, du liquide peut s'écouler. Si le liquide entre en contact avec la peau ou les yeux, il peut causer une irritation de la peau ou des yeux.
- ► Éviter tout contact avec ce liquide.
- ► En cas de contact accidentel avec la peau : les surfaces de la peau touchées doivent être savonnées et lavées à grande eau.
- ► En cas de contact accidentel avec les yeux : se rincer les yeux à grande eau pendant au moins 15 minutes et consulter un médecin.
- ► Ne pas recharger les piles et ne pas les ouvrir, les jeter au feu ou les court-circuiter.

■ Si une personne avale la pile, elle risque de subir des lésions graves, voire mortelles, dans un délai de 2 heures, par suite de brûlures internes et de la perforation de l'œsophage.
- ► Ranger la pile et l'unité de commande hors de portée des enfants et d'autres personnes non autorisées.
- ► Obligatoirement serrer fermement le couvercle de la télécommande. S'il n'est pas possible de fermer le couvercle, retirer la pile et faire remplacer l'unité de commande par un revendeur spécialisé STIHL.

- ► Si la pile a été avalé : ne pas faire vomir. La pile risquerait alors de rester coincée dans l'œsophage. Consulter immédiatement un médecin.

- Une pile qui semble totalement déchargée peut encore fournir un courant de court-circuit dangereux ou avoir une fuite. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
  - ► Pour la mise au rebut, respecter toutes les prescriptions légales. Éliminer immédiatement les piles usées. Ne pas la désassembler ni la mettre au feu ni tenter de la charger.

3.6.3 Batterie

⚠ AVERTISSEMENT

- Si la batterie n'est pas dans l'état impeccable requis pour la sécurité, elle n'est plus en état de fonctionner en toute sécurité. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.
  - ► Ne travailler qu'avec une batterie qui ne présente aucun endommagement et fonctionne correctement.
  - ► Ne pas recharger une batterie endommagée ou défectueuse.
  - ► Si la batterie est encrassée : nettoyer la batterie.
  - ► Si la batterie est mouillée ou humide : faire sécher la batterie, 🕮 18.4.
  - ► N'apporter aucune modification à la batterie.
  - ► N'introduire aucun objet dans les orifices de la batterie.
  - ► Ne pas court-circuiter les contacts de la batterie avec des objets métalliques.
  - ► Ne pas ouvrir la batterie.
  - ► Remplacer les étiquettes d'avertissement usées ou endommagées.
- Du liquide peut s'écouler d'une batterie endommagée. Si le liquide entre en contact avec la peau ou les yeux, il peut causer une irritation de la peau ou des yeux.
  - ► Éviter tout contact avec ce liquide.
  - ► En cas de contact accidentel avec la peau : les surfaces de la peau touchées doivent être savonnées et lavées à grande eau.
  - ► En cas de contact accidentel avec les yeux : se rincer les yeux à grande eau pendant au moins 15 minutes et consulter un médecin.
- Une batterie endommagée ou défectueuse peut dégager une odeur inhabituelle ou de la fumée, ou s'enflammer. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Si la batterie dégage une odeur inhabituelle ou de la fumée : ne pas utiliser la batterie, la tenir à l'écart de toute matière inflammable.
  - ► Si la batterie brûle : essayer d'éteindre la batterie avec un extincteur ou de l'eau.

3.7 Utilisation

3.7.1 Abattage

⚠ AVERTISSEMENT

- Les personnes n'ayant pas reçu la formation requise pour le travail avec un coin d'abbatage peuvent ne pas reconnaître ou évaluer les dangers du coin et de la batterie. L'utilisateur ou d'autres personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Après la prétension, : retirer la télécommande du support et l'éteidre. Initier l'abbatage à partir de la zone de repli.
  - ► L'utilisateur doit posséder de bonne connaissances de la technique d'abattage et de l'expérience dans le domaine de l'abattage.
  - ► Ne pas travailler avec le coin à une hauteur supérieure aux épaules.
  - ► Employer un coin de sécurité en plastique.
  - ► En cas d'apparition de moisissures ou de pourriture sur l'entaille ou les coupures d'abbatage ou dans la sciure : interrompre le coupage d'abbatage.
  - ► En cas de doute : faire appel à un expert en la matière et lui demander de déterminer la technique d'abattage adéquate suivant la situation.
- Au retrait du coin écarteur, l'usager risque d'être pincé. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
  - ► Ne pas tenir le coin en main ou le porter sur le corps lors du retrait du coin écarteur.
- À l'abattage, un arbre ou des branches peuvent tomber sur des personnes ou des objets. Plus les parties qui tombent sont grosses, plus elles sont dangereuses et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles. Cela peut causer des dégâts matériels.
  - ► Définir la direction de chute de telle sorte que l'arbre tombe dans une zone dégagée.
  - ► Veiller à ce que, tout autour de l'aire de travail, des passants, des enfants et des animaux restent à une distance de sécurité égale à 2,5 fois la longueur d'un arbre.

- ► S'il n'est pas possible d'enlever les branches mortes ou cassées de la cime de l'arbre : faire appel à un expert en la matière et lui demander de déterminer la technique d'abattage adéquate suivant la situation.
- ► Observer la cime de l'arbre à abattre et celle des arbres voisins, et s'écarter le cas échéant pour éviter les branches qui tombent.

- Lorsque l'arbre tombe, le tronc peut casser ou rebondir en direction de l'utilisateur. L'utilisateur risque de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Prévoir un chemin de repli en arrière de l'arbre.
  - ► S'écarter sur le chemin de repli, à reculons, en observant l'arbre qui tombe.
  - ► À flanc de coteau, ne pas marcher à reculons en descendant.
- Des obstacles restés sur l'aire de travail ou sur le chemin de repli peuvent gêner l'utilisateur. L'utilisateur risque alors de trébucher et de tomber. L'utilisateur risque de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Enlever les obstacles qui se trouvent sur l'aire de travail et sur le chemin de repli.
- Si la charnière, la patte de sécurité ou la patte de retenue est entaillée ou coupée trop tôt, il n'est plus possible de contrôler la direction de chute de l'arbre ou bien l'arbre peut tomber trop tôt. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Ne pas entailler ou scier la charnière.
  - ► Couper la patte de sécurité ou la patte de retenue en dernier.
  - ► Si l'arbre commence à tomber trop tôt : interrompre la coupe d'abattage et s'écarter sur le chemin de repli.
- Si un arbre ne tombe pas complètement par terre ou reste accroché dans un autre arbre, l'utilisateur ne peut pas terminer l'abattage de façon contrôlée.
  - ► Interrompre l'abattage et tirer l'arbre avec un treuil ou un véhicule adéquat pour le faire tomber sur le sol.

3.8 Transport

3.8.1 Coin d'abattage

⚠ AVERTISSEMENT

- Au cours du transport, le coin d'abbatage peut se renverser ou se déplacer. Cela peut blesser des personnes et causer des dégâts matériels.



- ► Retirer la batterie.
- ► Sécuriser le coin avec des sangles, des lanières ou un filet de sorte qu'il ne risque pas de se renverser ou de se déplacer.

- En cas de transport du coin avec une bretelle, porter le coin en évitant que l'usager entre en contact avec le boitier du moteur chaud.

3.8.2 Batterie

⚠ AVERTISSEMENT

- La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la batterie est exposée à certaines influences de l'environnement, elle risque d'être endommagée et cela peut causer des dégâts matériels.
  - ► Ne pas transporter une batterie endommagée.
- Au cours du transport, la batterie risque de se renverser ou de se déplacer. Cela risque de blesser des personnes et de causer des dégâts matériels.
  - ► Emballer la batterie de telle sorte qu'elle ne puisse pas se déplacer à l'intérieur de son emballage.
  - ► Assurer l'emballage de telle sorte qu'il ne puisse pas se déplacer.

3.9 Rangement

3.9.1 Coin d'abattage

⚠ AVERTISSEMENT

- Les enfants peuvent ne pas reconnaître et évaluer les dangers du coin d'abbatage. Les enfants risquent de subir des blessures graves.



- ► Retirer la batterie.
- ► Conserver le coin d'abbatage hors de portée des enfants.

- L'humidité risque de corroder les contacts électriques du coin d'abbatage et les composants métalliques. Le coin d'abbatage peut être endommagé.



- ► Retirer la batterie.
- ► Conserver le coin d'abbatage au propre et au sec.

3.9.2 Batterie

⚠ AVERTISSEMENT

- Les enfants ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers de la batterie. Les enfants risquent de subir des blessures graves.
  - ► Conserver la batterie hors de portée des enfants.
- La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la batterie est exposée à certaines influences de l'environnement, la batterie risque de subir des endommagements irréparables.
  - ► Conserver la batterie au propre et au sec.
  - ► Conserver la batterie dans un local fermé.
  - ► Conserver la batterie séparément du coin.
  - ► Si l'on veut laisser la batterie dans le chargeur : débrancher la fiche secteur et conserver la batterie avec un niveau de charge compris entre 40 % et 60 % (2 DEL allumées en vert).
  - ► Ne pas ranger la batterie à un endroit où elle risquerait d'être exposée à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée, 🕮 18.3.

3.10 Nettoyage, maintenance et réparation

⚠ AVERTISSEMENT

- Si la batterie reste installer au nettoyage, à la maintenance ou la réparation, le coin d'abbatage peut être mis en marche par mégarde. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.



  - ► Retirer la batterie.
- Un nettoyage avec des détergents agressifs, un jet d'eau ou des objets pointus peut endommager le coin et la batterie. Le nettoyage incorrect du coin et de la batterie peut entrer la perte de fonction des composants et la mise hors service des dispositifs de sécurité. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.
  - ► Nettoyer le coin submersible et la batterie comme décrit dans ce mode d'emploi.
- Le nettoyage ou la maintenance incorrecte du coin et de la batterie peut entrer la perte de fonction des composants et la mise hors service des dispositifs de sécurité. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Ne pas effectuer soi-même la maintenance ou la réparation du coin et de la batterie.
  - ► Si la tondeuse ou la batterie nécessite un entretien ou une réparation , s'adresser à une personne experte et orientée.

4 Préparation à l'utilisation du coin d'abbatage

4.1 Préparation à l'utilisation du coin d'abbatage.

Avant chaque utilisation, effectuer impérativement les opérations suivantes :

- ► S'assurer que les composants suivants sont dans l'état impeccable requis pour la sécurité :
  - – Coin d'abattage, 🕮 3.6.1.
  - – Télécommande, 🕮 3.6.1.
  - – Batterie, 🕮 3.6.3.
- ► Vérifier télécommande et coin d'abbatage, 🕮 9.1
- ► Vérifier la batterie, 🕮 9.2.
- ► Recharger complètement la batterie comme décrit dans le mode d'emploi des chargeurs AL 101, 301, 301-4, 501.
- ► Nettoyer le coin d'abbatage, 🕮 14.1.
- ► Remplir la graisse STIHL, 🕮 10.2.
- ► Vériifier la télécommande, 🕮 9.1.
- ► Si ces opérations ne peuvent pas être exécutées : ne pas utiliser le coin et consulter une personne experte et orientée.

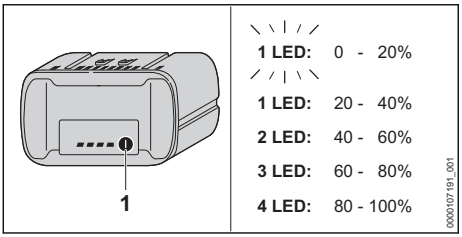
5 Recharge de la batterie et DEL

5.1 Recharge de la batterie

La durée de recharge dépend de différents facteurs, par ex. de la température de la batterie ou de la température ambiante. Pour obtenir les performances optimales, respecter les plages de températures recommandées, 🕮 18.4. La durée de recharge réelle peut varier par rapport à celle indiquée. Pour le temps de recharge, voir stihl.link/charging.

- ► Recharger la batterie comme décrit dans la Notice d'emploi du chargeur AL 101, 301, 301-4, 501.

5.2 Affichage du niveau de charge



- ► Appuyer sur la touche (1).
  Les diodes électroluminescentes (DEL) s'allument en vert pendant env. 5 secondes et indiquent le niveau de charge actuel.
- ► Si une DEL clignote en vert : recharger la batterie.

5.3 DEL sur la batterie

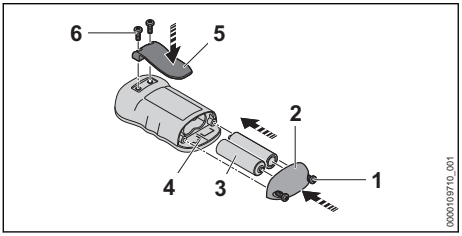
Les diodes électroluminescentes (DEL) peuvent indiquer le niveau de charge de la batterie ou signaler des dérangements. Les DEL peuvent être allumées continuellement ou clignoter de couleur verte ou rouge.

Si les DEL sont allumées ou clignotent en vert, elles indiquent le niveau de charge actuel.

- ► Si les DEL sont continuellement allumées ou clignotent en rouge : éliminer les dérangements, 🕮 17.1.
  Il existe un dérangement dans le coin ou dans la batterie.

6 Assemblage du coin d'abbatage

6.1 Insérer les piles et monter le clip



Insertion des piles

- ► Dévisser les vis (1) et enlever le couvercle (2).
- ► Insérer les piles (3) dans le réceptacle en faisant correspondre les marquages +/- sur les piles avec les marquages +/- sur le boitier (4).
- ► Poser le couvercle (2) et serrer fermement les vis (1).

S'il faut remplacer des piles, observer ce qui suit :

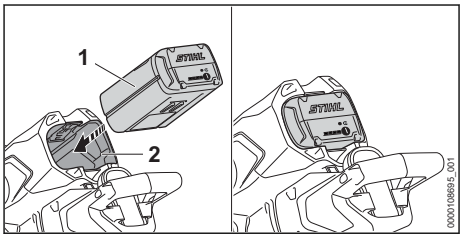
- – Les deux piles sont neuves
- – Les deux piles sont du même type et du même fabricants
- – Retirer les piles vide si la télécommande n'a pas été utilisée pendant longtemps

Montage du clip

- ► Appliquer le clip (5) et serrer fermement les vis (6).

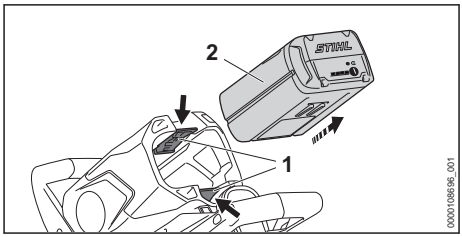
7 Introduction et extraction de la batterie

7.1 Mise en place de la batterie



- ► Enfoncer la batterie (1) à fond dans le logement pour batterie (2).
  La batterie (1) s'encliquette avec un déclic et elle est ainsi verrouillée.

7.2 Extraction de la batterie

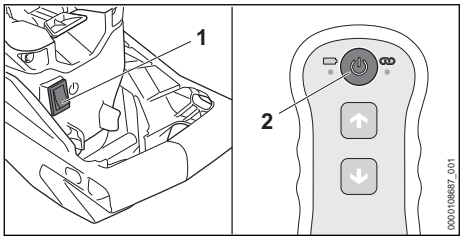


- ► Enfoncer les deux leviers de verrouillage (1).
  La batterie (2) est déverrouillée et peut être retirée.

8 Activation et désactivation du coin d'abbatage

8.1 Mettre en marche télécommande et coin d'abbatage

- ► Enlever la télécommande et appuyer sur le bouton d'activation (1) sur le coin d'abbatage.



- Appuyer sur la touche "START" (2).
- Les DEL "BATTERIE" et "STATUS" s'illumine en vert.
  La télécommande est couplée et le coin d'abbatage est prêt.

Si le coin d'abbatage n'est pas utilisé pendant plus de 60 minutes, le coin d'abbatage s'éteint automatiquement.

Si la télécommande n'est pas utilisée pendant plus de 2 minutes, la télécommande s'éteint automatiquement.

8.2 Éteindre la télécommande

- Appuyer brèvement sur la touche "START" de la télécommande.
  La DEL "BATTERIE" s'éteint et la télécommande est hors marche.

9 Vérifier télécommande et coin d'abbatage

9.1 Vérifier télécommande et coin d'abbatage

- Mettre en marche télécommande et coin d'abbatage.

Contrôler le niveau de charge des piles AA

- Si la DEL "BATTERIE" clignote en jaune, éteindre la télécommande et remplacer les piles AA, 🕮 6.1.
  Le niveau de charge est trop faible.

Vérifier les butées finales

- Appuyer sur la touche "Avant" jusqu'à extension totale du coin écarteur.
- Appuyer sur "Arrière" jusqu'à rétractionj totale du coin écarteur.
- Si le coin écarteur ne se laisse pas étendre et retraire : retirer la batterie et consulter une personne experte et orientée.
  La télécommande ou le coin d'abbatage sont en panne.

Vérifier le graissage

- Contrôler si le piston à l'intérieur du réservoir de graisse se déplace dans les deux sens.
- Si le piston ne se déplace pas, retirer la batterie et consulter une personne experte et orientée.
  Le coin d'abbatage est défectueux.

9.2 Contrôle de la batterie

- Appuyer sur la touche de la batterie.
  Les DEL sont allumées continuellement ou clignotent.
- Si les DEL ne sont pas allumées continuellement et ne clignotent pas non plus : ne pas utiliser la batterie, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
  Il y a un dérangement dans la batterie.

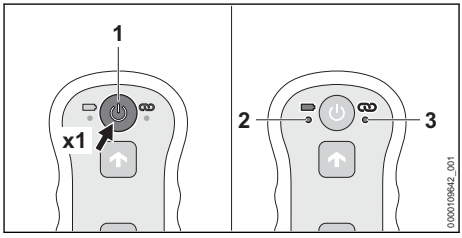
10 Travail avec le coin d'abbatage

10.1 Couplage de la télécommande avec le coin d'abbatage

La télécommande et le coin d'abbatage sont livrés couplés.

Si une connection ne peut pas être établie entre la télécommande et le coin d'abbatage, il faut coupler les deux.[9] La distance entre la télécommande et le coin d'abbatage doit être de moins de 0,5 m.[10]

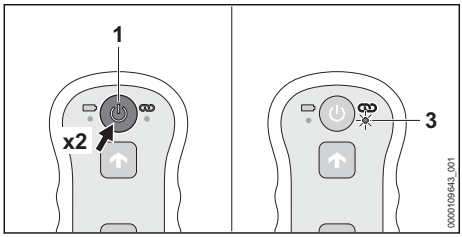
- Retirer la batterie.



- Appuyer une fois sur la touche "START" (1).
  La DEL "BATTERIE" (2) s'illumine et la DEL "STATUS" (3) s'illumine en jaune.

[9] Ceci est également nécessaire pour utiliser une nouvelle télécommande.

[10] Le coin d'abbatage ne peut être couplé qu'avec une seule télécommande à la fois.



- Appuyer brèvement deux fois sur la touche "START" (1). Il ne doit s'écouler entre le premier appui sur la touche "START" et le double clic qu'une seconde au maximum.

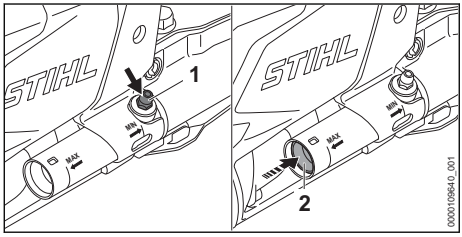
La DEL "STATUS" (3) clignote en rouge et en bleu tour à tour.

- Introduire la batterie et mettre le coin d'abbatage en marche.
  La télécommande et le coin d'abbatage sont couplés et la DEL "STATUS" s'illumine en vert.

10.2 Premier remplissage du réservoir de graisse

La graisse STIHL lubrifie la broche et les écarteurs.

STIHL préconise les graisses STIHL MultiLub, SuperLub, Elkalub (classe NLGI 1-3) .



- Appuyer sur la touche "Avant" jusqu'à extension totale du coin écarteur.
- Retirer la batterie.
- Presser la graisse STIHL à travers le graisseur (1) jusqu'à atteinte de MAX.
- Appuyer sur le piston dans le réservoir de lubrifiant jusqu'à sortie de graisse du tampon doseur STIHL et échappement total de l'air du réservoir.
- Répéter la pression de graiss STIHL à travers le graisseur jusqu'à atteinte de MAX.
- Essuyer l'excédent de graisse STIHL avec un chiffon.
- Introduire la batterie.
- Appuyer sur "Arrière" jusqu'à rétractionj totale du coin écarteur.
- Enlever la pompe à graisse.
- Nettoyer le graisseur.

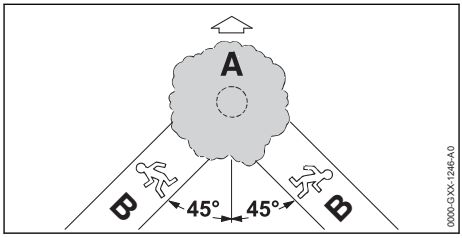
10.3 Abattage

10.3.1 Choix de la méthode de coupe d'abattage adéquate

Le choix de la méthode de coupe d'abattage adéquate dépend des conditions suivantes :
– l'inclinaison naturelle de l'arbre
– Hauteur et diamètre
– la formation des branches et de la cime de l'arbre si celle-ci chargent unilatéralement l'arbre
– Endommagements de l'arbre
– État de santé de l'arbre (bois mort, branches sèches ou mal attachées, pourrissure)
– si l'arbre est enneigé, la charge de neige
– le sens de la pente du terrain
– direction et vitesse du vent
– arbres voisins

10.3.2 Définition de la direction de chute et aménagement des chemins de repli

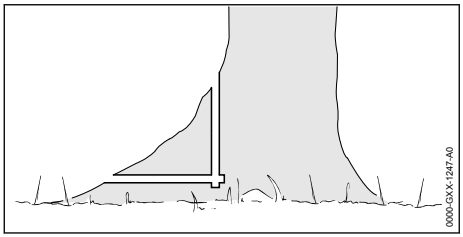
- Définir la direction de chute de telle sorte que l'arbre tombe dans une zone dégagée.



- Prévoir les chemins de repli (B) de telle sorte que les conditions suivantes soient remplies :
  – Le chemin de repli (B) est orienté sous un angle de 45° par rapport à la direction de chute (A).
  – Aucun obstacle ne se trouve sur le chemin de repli (B).
  – La cime de l'arbre peut être observée.

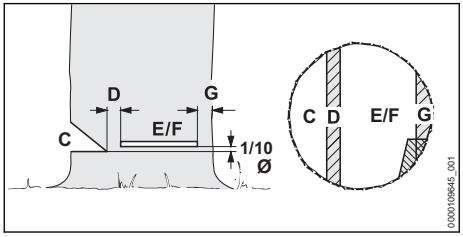
10.3.3 Préparation de la zone de travail autour du tronc

- Enlever les obstacles de la zone de travailautour du tronc.
- Enlever la végétation autour du tronc.
- Veiller à ce que le coin d'abbatage soit sécuriser contre la chute et les mouvements intempestif.



- Si le tronc possède de gros renforts en bonne santé : scier les renforts tout d'abord à la verticale, puis à l'horizontale et les enlever.

10.3.4 Principes de la technique d'abattage



C Entaille d'abattage
L'entaille d'abattage détermine la direction de chute.

D Charnière.
La partie non coupée fait office de charnière et guide l'arbre au cours de sa chute. La largeur de la charnière est de 1/10 du diamètre du tronc. La largeur de la charnière influe sur la force de levier requise.

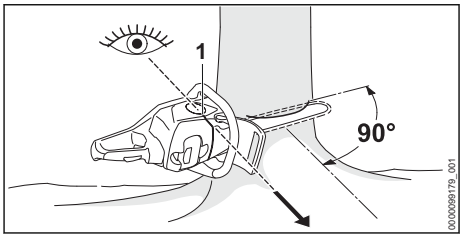
E Coupe d'abattage
La coupe d'abattage coupe le tronc. La coupe d'abattage doit être exécutée à une hauteur équivalant à 1/10 du diamètre du tronc (au moins 3 cm), par rapport au plancher de l'entaille d'abattage.

F Coupage à bec
Pour insérer le coin, on pratique un coupage à bec symmétrique au coupage d'abbatage.

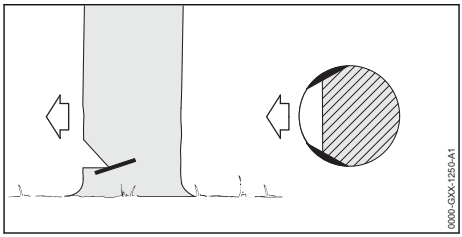
G Patte de retenuePatte de retenue
La patte de retenue retient l'arbre pour qu'il ne tombe pas prématurément. La patte de retenue a une largeur située d' 1/10 et 1/5 du diamètre du tronc.

10.3.5 Exécution de l'entaille d'abattage

L'entaille d'abattage détermine la direction de chute de l'arbre. Il faut impérativement respecter les prescriptions nationales spécifiques concernant l'exécution de l'entaille d'abattage.



- Positionner la tronçonneuse de telle sorte que l'entaille d'abattage se trouve à angle droit par rapport à la direction de chute et que la tronçonneuse se trouve près du sol.
- Contrôler la direction de chute à l'aide de la nervure de visée (1).
- Exécuter la coupe à l'horizontale (plancher ou sole).
- Exécuter la coupe inclinée (plafond ou pan oblique) sous un angle d'env. 45° par rapport à la coupe horizontale (plancher ou sole).

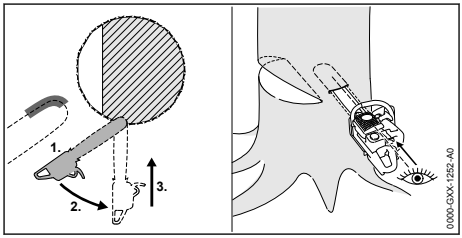


- Si le bois est sain et à longues fibres : scier des entailles dans l'aubier en veillant à respecter les conditions suivantes :
  - Les entailles dans l'aubier sont identiques des deux côtés.
  - Les entailles dans l'aubier se trouvent au niveau du plancher (ou de la sole) de l'entaille d'abattage.
  - La largeur des entailles dans l'aubier correspond à 1/10 du diamètre du tronc.

  Le tronc de l'arbre n'éclate pas lorsqu'il tombe.

10.3.6 Attaque en mortaise

L'attaque en mortaise est une technique de travail indispensable pour l'abattage des arbres.



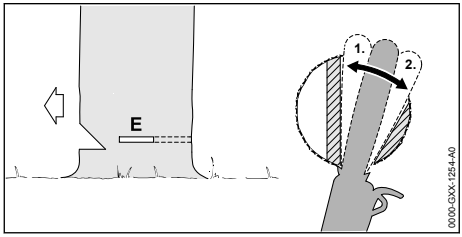
- Attaquer le bois avec le côté inférieur de la tête du guide-chaîne et accélérer à pleins gaz.
- Scier jusqu'à ce que la profondeur de l'incision dans le tronc corresponde à deux fois la largeur du guide-chaîne.
- Basculer la machine en position de coupe en mortaise.
- Exécuter la coupe en mortaise en faisant avancer le guide-chaîne.

10.3.7 Abbatage d'arbre normal

Abattage d'un arbre normal de petit diamètre de tronc

Un arbre normal s'abat par une coupe d'abattage avec patte de sécurité. Choisir ce genre de coupe d'abattage si le diamètre du tronc est inférieur à la longueur de coupe réelle de la tronçonneuse.

- Lancer un avertissement.

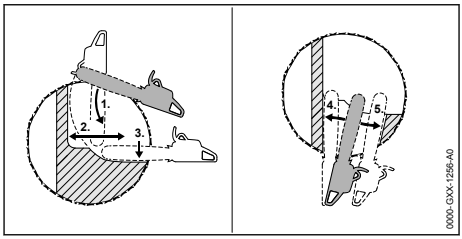


- Plonger le guide-chaîne en mortaise dans le plan de la coupe d'abattage jusqu'à ce qu'il réapparaisse de l'autre côté du tronc, 🕮 10.3.6.
- Appliquer la griffe en arrière de la charnière et l'utiliser comme pivot.
- Exécuter la coupe d'abattage en direction de la charnière.
- Exécuter la coupe d'abattage en direction de la patte de sécurité.

Abattage d'un arbre normal de grand diamètre de tronc

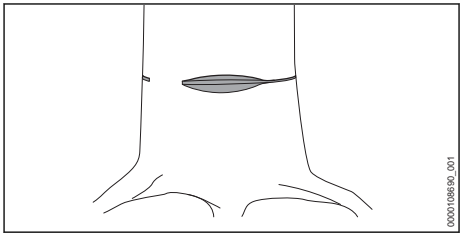
Un arbre normal s'abat par une coupe d'abattage avec patte de sécurité. Choisir ce genre de coupe d'abattage si le diamètre du tronc est supérieur à la longueur de coupe réelle de la tronçonneuse.

- Lancer un avertissement.

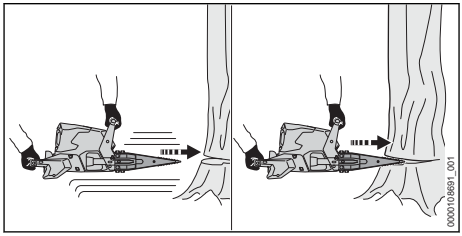


- Appliquer la griffe au niveau de la coupe d'abattage et l'utiliser comme pivot.
- Engager la tronçonneuse, à l'horizontale dans la coupe d'abattage et la faire pivoter le plus loin possible.
- Exécuter la coupe d'abattage en direction de la charnière.
- Exécuter la coupe d'abattage en direction de la patte de sécurité.
- Passer du côté opposé du tronc.
- Attaquer le tronc en mortaise en positionnant le guide-chaîne dans le même plan que la coupe d'abattage.
- Exécuter la coupe d'abattage en direction de la charnière.
- Exécuter la coupe d'abattage en direction de la patte de sécurité.

Introduire le coin.

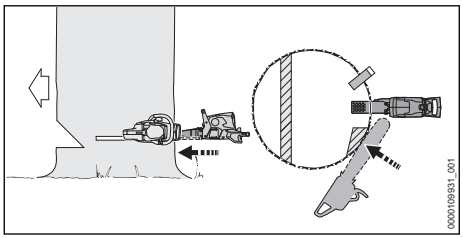


- Élargir l'entaille d'abbatage symmétriquement jusqu'à permettre d'introduire le coin d'abbatage dans le tronc jusqu'aux flèches de marquage sur les écarteurs.

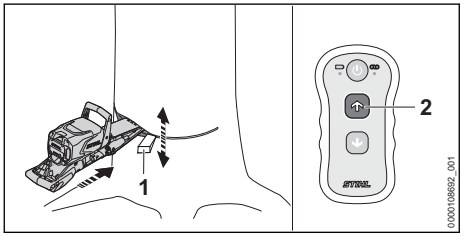


- Insérer le coin d'abbatage dans le tronc jusqu'aux flèches de marquage.
- Pretensionner le coin d'abbage avec la touche "Avant" de la télécommande.

- Éteindre la télécommande et la retirer du support sur le coin d'abbatage.
- Insérer le coin de sécurité (1) dans l'entaille d'abbatage.
- Lancer un avertissement.



- Depuis l'extérieur, avec les bras tendus, couper la patte de sécurité à l'horizontale dans le plan de la coupe d'abattage.
- Gagner la zone de repli.
- Lancer un avertissement.



- Allumer la télécommande et appuyer sur la touche "Avant".[11] Appuyer sur (2).
  L'arbre tombe.
- Attendre jusqu'à ce que le coin soit accessible sans danger.
- Appuyer sur "Arrière" jusqu'à rétractiontotale du coin écarteur.

AVERTISSEMENT

- À la rétraction du coin écarteur, il existe le danger que l'usager, des personnes étrangères ou des objets se coincent. L'usager ou d'autres personnes risquent de subir des blessures graves.
  - Ne pas tenir le coin en main ou le porter sur le corps lors du retrait du coin écarteur.
  - Veiller à ce qu'aucun objet ne soit pincé à la rétraction du coin écarteur.

11 Après le travail

11.1 Après le travail

- Arrêter le coin d'abbatage et retirer la batterie.
- Si le coin est mouillé : le laisser sécher.
- Si la batterie est mouillée ou humide : faire sécher la batterie, 🕮 18.4.
- Nettoyer le coin d'abbatage.
- Nettoyer la batterie.

12 Transport

12.1 Transport du coin d'abbatage

- Arrêter le coin d'abbatage et retirer la batterie.

Porter le coin d'abbatage

- Porter le coin d'une main par la poignée.
- Porter le coin à l'aide du harnais simple.

Transport du coin dans un véhicule

- Assurer le coin de façon à l'empêcher de se renverser ou de se déplacer.

12.2 Transport de la batterie

- Arrêter le coin d'abbatage et retirer la batterie.
- S'assurer que la batterie se trouve dans l'état impeccable requis pour la sécurité.
- Emballer la batterie de telle sorte qu'elle ne puisse pas se déplacer à l'intérieur de son emballage.
- Assurer l'emballage de telle sorte qu'il ne puisse pas se déplacer.

La batterie est soumise aux exigences applicables au transport de marchandises dangereuses. La batterie est classée dans la catégorie UN 3480 (batteries lithium-ion) et elle a été testée conformément aux prescriptions du « Manuel d'épreuves et de critères », partie III, sous-section 38.3 de l'ONU.

Pour les prescriptions relatives au transport, voir : stihl.link/safety.

13 Rangement

13.1 Remiser le coin d'abbatage

- Arrêter le coin d'abbatage et retirer la batterie.
- Ranger la batterie conformément aux conditions suivantes :
  - Le coin ne risque pas de se renverser ou de se déplacer.
  - Le coin est hors de portée des enfants.
  - Le coin est propre et sec.

[11] Appuyer sur la touche "Avant" pendant trois minutes sans interruption fera s'éteindre le coin d'abbatage. Le travai peut être continué en réappuyant sur la touche "Avant".

► En cas de remisage du coin pour plus de 30 jours :

13.2 Rangement de la batterie

STIHL conseille de conserver la batterie avec un niveau de charge compris entre 40 % et 60 % (2 DEL allumées de couleur verte).

► Ranger la batterie de telle sorte que les conditions suivantes soient remplies :
  – La batterie se trouve hors de portée des enfants.
  – La batterie est propre et sèche.
  – La batterie est conservée dans un local fermé.
  – La batterie est séparée du coin d'abbatage.
  – Si l'on veut laisser la batterie dans le chargeur : débrancher la fiche secteur et conserver la batterie avec un niveau de charge compris entre 40 % et 60 % (2 DEL allumées en vert).
  – La batterie rangée n'est pas exposée à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée, 🕮 18.3.

AVIS

■ Si la batterie n'est pas rangée comme décrit dans la présente Notice d'emploi, la batterie peut subir une décharge profonde et par conséquent des dommages irréparables.
  ► Recharger une batterie déchargée avant de la ranger. STIHL conseille de conserver la batterie avec un niveau de charge compris entre 40 % et 60 % (2 DEL allumées de couleur verte).
  ► Conserver la batterie séparément du coin.

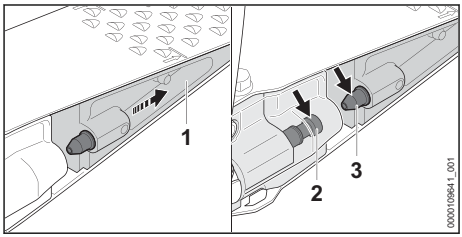
14 Nettoyage

14.1 Nettoyer le coin d'abbatage

► Arrêter le coin d'abbatage et retirer la batterie.
► Nettoyer le graisseur avec un tissu humide.
► Nettoyer éservoir de graisse, tampon de dosage, bec verseur et graisseur avec un tissu.
► Nettoyer la broche, l'écarteur et les tôles avec un pinceau.
► Nettoyer la poignée de la télécommande.
► Nettoyer les fentes d'aération avec un pinceau.
► Enlever les corps étrangers du logement pour batterie et nettoyer le logement pour batterie avec un chiffon humide.
► Nettoyer les contacts électriques du logement pour batterie à l'aide d'un pinceau ou d'une brosse douce.

14.2 Nettoyer le réservoir de graisse

► Appuyer sur le bouton "Avant" et étendre le coin écarteur (1).



► Nettoyer le bec (2) et le graisseur (3) avec un tissu.

14.3 Nettoyage de la batterie

► Retirer la batterie.
► Nettoyer la batterie avec un chiffon humide.

Option de nettoyage supplémentaire pour les batteries certifiées conformes au type de protection électrique IPX5

Si elle est très sale, une batterie certifiée conforme au type de protection électrique IPX5 peut être brièvement lavée à l'eau courante claire. STIHL recommande de ne pas nettoyer régulièrement la batterie de cette façon, c'est-à-dire d'appliquer cette méthode seulement si cela est absolument nécessaire. Le type de protection électrique (IP) est indiqué sur la plaque signalétique.

► Ne pas employer de détergents.
► Veiller à ce que l'eau puisse totalement s'écouler de la batterie.
► Laisser sécher la batterie 🕮 18.4.

15 Maintenance

15.1 Intervalles de maintenance

Les intervalles de maintenance dépendent des conditions ambiantes et des conditions de travail. STIHL recommande les intervalles de maintenance suivants :

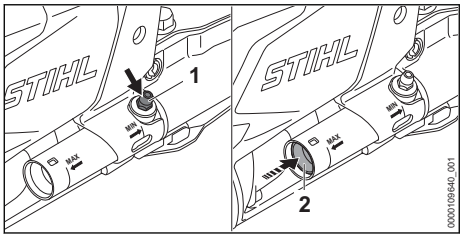
Une fois par semaine

► Vérifier le réservoir de graisse et remplir si le niveau est à MIN.

Une fois par an

► Contrôler l'embout pour dommages.

15.2 Remplir le réservoir de graisse



Si la graisse STIHL à été épuisée jusqu'au marquage MIN :

- ► Nettoyer le graisseur (1).
- ► Appliquer la pompe à graisse avec de la graisse STIHL sur le graisseur (1).
- ► Presser pour remplir la graisse STIHL à travers le graisseur jusqu'à atteinte de MAX.
- ► Enlever la pompe à graisse.
- ► Nettoyer le graisseur.

16 Réparation

16.1 Réparation du coin et de la batterie

L'utilisateur ne peut pas réparer lui-même le coin et la batterie.

- ► Si le coin est endommagé : ne pas l'utiliser, et consulter une personne experte et orientée.
- ► Si la batterie est défectueuse ou endommagée : remplacer la batterie.

17 Dépannage

17.1 Dépannage du coin d'abbatage ou de la batterie

Dérangement	DEL sur la télécommande	DEL sur la batterie	Cause	Remède
À la mise en marche, le coin d'abbatage ne démarre pas.		1 DEL clignote en vert.	Le niveau de charge de la batterie est insuffisant.	► Recharger complètement la batterie comme décrit dans la Notice d'emploi des chargeurs AL 101, 301, 301-4, 501.
		1 DEL est allumée en rouge.	La batterie est trop chaude ou trop froide.	► Retirer la batterie. ► Laisser la batterie refroidir / se réchauffer.
		3 DEL clignotent en rouge.	Il s'est produit un dérangement dans le coin d'abbatage.	► Retirer la batterie. ► Nettoyer les contacts électriques du logement pour batterie. ► Introduire la batterie. ► Mettre en marche le coin. ► Si 3 DEL clignotent encore en rouge : ne pas utiliser le coin et consulter une personne experte et orientée.
		3 DEL sont allumées en rouge.	Le coin d'abbatage se réchauffe anormalement.	► Retirer la batterie. ► Laisser le coin refroidir.
		4 DEL clignotent de couleur rouge.	Il y a un dérangement dans la batterie.	► Retirer la batterie et la remettre en place.

Dérangement	DEL sur la télécommande	DEL sur la batterie	Cause	Remède
				► Mettre en marche le coin. ► Si 4 DEL continuent à clignoter en rouge : ne pas utiliser le coin et consulter une personne experte et orientée.
			La connexion électrique entre le coin et la batterie est coupée.	► Retirer la batterie. ► Nettoyer les contacts électriques du logement pour batterie. ► Introduire la batterie.
Le coin s'arrête en cours d'utilisation.		3 DEL sont allumées en rouge.	Le coin d'abbatage se réchauffe anormalement.	► Retirer la batterie. ► Laisser le coin refroidir.
		3 DEL sont allumées en rouge.	Il y a un dérangement électrique.	► Retirer la batterie et la remettre en place. ► Mettre en marche le coin.
Le temps de fonctionnement du coin est trop court.			La batterie n'est pas complètement rechargée.	► Recharger complètement la batterie comme décrit dans la Notice d'emploi des chargeurs AL 101, 301, 301-4, 501.
			La durée de vie de la batterie a été dépassée.	► Remplacer la batterie.
La télécommande et le coin d'abbatage ne se laissent pas coupler.			Il s'est écoulé plus d'une seconde entre la premier appui sur le bouton "START" et le double clic.	► Couper la télécommande et réinitier le couplage.
		.	Le coin d'abbatage est allumé.	► Retirer la batterie. ► Allumer la télécommande. ► Introduire la batterie. ► Mettre en marche le coin.
La télécommande et le coin d'abbatage ne se laissent pas coupler.	La DEL "STATUS" clignote en bleu.		Trop grande distance entre la télécommande et le coin d'abbatage.	► Diminuer la distance entre télécommande et coin d'abbatage.
			La télécommande et le coin d'abba-	► Coupler télécommande et coin d'abbatage.

Dérangement	DEL sur la télécommande	DEL sur la batterie	Cause	Remède
			tage ne sont pas couplés.	
Télécommande inopérante.	La DEL «STATUS» est allumée en rouge.		La télécommande est surchauffée.	► Éteindre la télécommande. ► Laisser refroidir la télécommande.
	La DEL "STATUS" clignote en rouge.		La connexion radio n'existe pas ou est dérangée.	► Retirer la batterie. ► Éteindre la télécommande. ► Introduire la batterie. ► Allumer la télécommande.

17.2 Aérer le dispositif de graissage

Les plateaui écarteurs et le coin écarteur ne se graissent plus suffisamment.
– Air dans le dispositif de graissage
– Pas de graisse

Pour àérer le dispositif de graissage :
► Appuyer sur la touche "Avant" jusqu'à extension totale du coin écarteur.
► Retirer la batterie.
► Appuyer sur le piston dans le réservoir de lubrifiant jusqu'à sortie de graisse du tampon doseur STIHL et échappement total de l'air du réservoir.
► Introduire la batterie.
► Appuyer sur "Arrière" jusqu'à rétractionj totale du coin écarteur.
► Presser pour remplir la graisse STIHL à travers le graisseur jusqu'à atteinte de MAX.
► Enlever la pompe à graisse.
► Nettoyer le graisseur.

18 Caractéristiques techniques

18.1 Coin d'abbatage STIHL FKA 160.0

– Batteries autorisées : AP à partir de AP 100.0 P
– – Poids maximal admissible de la batterie [12] 2,0 kg
– Poids sans batterie : 5,0 kg
– Force de levage: 16 t
– Type de protection électrique : IPX4 (protection contre les projections d'eau, de tous les côtés)

Pour le temps de fonctionnement, voir stihl.link/battery-life.
– Piles autorisées : IEC calibre LR03 convenant pour une plage de températures admissibles, pour l'utilisation et le rangement, de - 20 °C à + 35 °C
– Bande de fréquences : bande ISM 2,4 GHz
– Puissance d'émission maximale (télécommande) : 5,01 mW
– Puissance d'émission maximale (coin d'abbatage): 6,31 mW

Symboles sur le produit

Les symboles suivants peuvent être appliqués sur la télécommande :


Ne pas jeter le produit dans les ordures ménagères.

18.2 Batterie AP

– Technologie de batterie : lithium-ion
– Tension nominale : 36 V
– Tension maximale : 40 V
– Capacité en Ah : voir plaque signalétique
– Capacité énergétique en Wh : voir plaque signalétique
– Poids en kg : voir plaque signalétique

La puissance fournie par la batterie peut varier en fonction du produit à batterie utilisé.

18.3 Limites de température

AVERTISSEMENT

■ La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la batterie est exposée à certaines influences de l'en-

[12] Valable uniquement pour une batterie insérée directement dans le coin d'abbatage AP

vironnement, la batterie risque de prendre feu ou d'exploser. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
- ► Ne pas charger la batterie à une température inférieure à - 20 °C ou supérieure à + 50 °C.
- ► Ne pas utiliser le coin ou la batterie à une température inférieure à - 20 °C ou supérieure à + 50 °C.
- ► Ne pas ranger le coin ou la batterie à une température inférieure à - 20 °C ou supérieure à + 70 °C.

18.4 Plages de températures recommandées

Pour obtenir les meilleures performances optimales du coin d'abbatage et de la batterie, respecter les plages de températures suivantes :
– Recharge : de + 5 °C à + 40 °C
– Utilisation : de - 10 °C à + 40 °C
– Remisage : de - 20 °C à + 50 °C

Si la batterie est rechargée, utilisée ou rangée à des températures supérieures ou inférieures aux plages de températures recommandées, cela peut réduire ses performances.

Si la batterie est mouillée ou humide, faire sécher la batterie pendant au moins 48 h à une température supérieure à + 15 °C et inférieure à + 50 °C, et dans un environnement avec un taux d'humidité de l'air inférieur à 70 %. Avec un taux d'humidité de l'air supérieur, le temps de séchage nécessaire peut être plus long.

18.5 Niveaux sonores et taux de vibrations

STIHL recommande de porter une protection auditive.
– Niveau de pression sonore L_{pA} mesuré selon la norme EN 62841-1 : 101 dB(A), incertitude K_{pA} : 2 dB(A)
– Niveau de puissance acoustique L_{WA} mesuré selon la norme EN 62841-1 : 109 dB(A), incertitude K_{WA} : 2 dB(A)
– Taux de vibrations a_{hv} mesuré suivant EN 62841-1 :
  – Poignée de commande : 10,1 m/s², incertitude K_a : 2,0 m/s²
  – Poignée tubulaire : 10,9 m/s², incertitude K_a : 2,0 m/s²
– Taux de vibrations p_F suivant EN ISO 5349-3 :
  – Poignée de commande : 850 m/s², incertitude K_p : 230 m/s²
  – Poignée tubulaire : 950 m/s², incertitude Kp : 230 m/s²

Les niveaux sonores et les taux de vibrations indiqués ont été mesurés suivant une procédure de contrôle normalisée et ils peuvent être utilisés pour la comparaison d'appareils électriques. Les niveaux sonores et les vibrations engendrés dans la pratique peuvent différer des valeurs indiquées, suivant le genre d'utilisation et les accessoires utilisés. Les niveaux sonores et les taux de vibrations indiqués peuvent servir de référence pour une première évaluation de l'exposition de l'utilisateur aux bruits et aux vibrations. L'exposition réelle aux bruits et aux vibrations ne peut être quantifiée que par une estimation. On peut alors également prendre en compte les temps durant lesquels la machine électrique est arrêtée et les temps durant lesquels la machine est en marche, mais fonctionne sans charge.

Pour obtenir des informations sur le respect de la directive « Vibrations 2002/44/CE » concernant les employeurs, voir www.stihl.com/vib.

18.6 REACH

REACH (enRegistrement, Evaluation et Autorisation des substances CHimiques) est le nom d'un règlement CE qui couvre le contrôle de la fabrication, de l'importation, de la mise sur le marché et de l'utilisation des substances chimiques.

Pour obtenir de plus amples informations sur le respect du règlement REACH, voir www.stihl.com/reach.

19 Pièces de rechange et accessoires

19.1 Pièces de rechange et accessoires

Ces symboles identifient les pièces de rechange d'origine STIHL et les accessoires d'origine STIHL.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL et des accessoires d'origine STIHL.

Bien que STIHL observe continuellement les marchés, ses services ne peuvent pas évaluer la fiabilité, la sécurité, ni les aptitudes de pièces de rechange et d'accessoires d'autres fabricants et c'est pourquoi STIHL se dégage de toute responsabilité quant à leur utilisation.

Pour obtenir des pièces de rechange d'origine STIHL et des accessoires d'origine STIHL, s'adresser à un revendeur spécialisé STIHL.

20 Mise au rebut

20.1 Mise au rebut du coin d'abbatage, de la télécommande, de la batterie et des piles

Des informations relatives à la mise au rebut peuvent être fournies par l'administration locale ou un revendeur spécialisé STIHL.

Une élimination inappropriée peut nuire à la santé et polluer l'environnement.

- ► Apporter les produits STIHL, y compris l'emballage, à un point de collecte approprié pour le recyclage, conformément à la réglementation locale.
- ► Ne pas jeter ce matériel avec les ordures ménagères.

21 Conformité UE

La déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse stihl.link/compliance.

Un formulaire permettant de signaler des failles de sécurité et d'autres informations sont disponibles à l'adresse vdp.stihl.com.

22 Adresses

Direction générale STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

Sociétés de distribution STIHL

ALLEMAGNE

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

AUTRICHE

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SUISSE

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon:+41 44 9493030

STIHL revendeurs

www.stihl.com

FRANCE

www.stihl.fr/fr/revendeurs

23 Indications générales de sécurité pour outils électroportatifs

23.1 Introduction

AVERTISSEMENT

- **Lire toutes les prescriptions de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques jointes à cet outil électroportatif.** Le non-respect des instructions données ci-après peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou de graves blessures de personnes. **Veuillez conserver toutes les consignes de sécurité et les instructions afin de pouvoir vous y reporter ultérieurement.**

Le terme « outil électroportatif » employé dans les avertissements se rapporte à des outils électriques raccordés au secteur (avec cordon d'alimentation électrique) ou à des outils électriques à accumulateur / batterie (sans cordon d'alimentation électrique).

23.2 Sécurité à l'endroit de travail

a) **Maintenir l'endroit de travail propre et bien éclairé.** Un lieu de travail en désordre ou mal éclairé augmente le risque d'accidents.

b) **Ne pas utiliser l'outil électroportatif dans un environnement présentant des risques d'explosion et où se trouvent des liquides, des gaz ou poussières inflammables.** Les outils électroportatifs produisent des étincelles risquant d'enflammer les poussières ou les vapeurs.

c) **Durant l'utilisation de l'outil électroportatif, veiller à ce que des enfants ou d'autres personnes restent à une distance suffisante.** En cas d'inattention, l'utilisateur risque de perdre le contrôle de l'outil électroportatif.

23.3 Sécurité sur le plan électrique

a) **Ne pas exposer l'outil électroportatif à la pluie ou à l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électroportatif augmente le risque d'un choc électrique.

23.4 Sécurité des personnes

a) **Rester vigilant et concentré sur le travail. Faire preuve de bon sens en utilisant l'outil électroportatif. Ne pas utiliser un outil électroportatif en étant fatigué ou après avoir consommé de l'alcool ou des drogues, ou après avoir pris des médicaments.** Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électroportatif peut entraîner de graves blessures de personnes.

b) **Porter un équipement de protection individuelle et toujours porter des lunettes de protection.** Le fait de porter des équipements de protection individuelle tels que masque antipoussière, chaussures de sécurité antidérapantes, casque de protection ou protection acoustique, suivant le travail à effectuer avec l'outil électroportatif, réduit le risque de blessures.

c) **Éviter toute mise en marche accidentelle. S'assurer que l'interrupteur est effectivement en position d'arrêt, avant de raccorder l'outil électroportatif à l'alimentation électrique ou avant de raccorder l'accumulateur, de soulever ou de porter l'outil électroportatif.** Le fait de porter l'outil électroportatif avec le doigt sur l'interrupteur, ou de le brancher sur l'alimentation électrique lorsque son interrupteur est en position de fonctionnement, peut entraîner des accidents.

d) **Enlever tout outil de réglage ou toute clé avant de mettre l'outil électroportatif en fonctionnement.** Une clé ou un outil se trouvant sur une pièce de l'outil électroportatif en rotation peut causer des blessures.

e) **Éviter une position anormale du corps. Veiller à garder toujours une position stable et équilibrée.** Ceci permet de mieux contrôler l'outil électroportatif dans des situations inattendues.

f) **Porter des vêtements appropriés. Ne pas porter de vêtements amples ni de bijoux. Maintenir les cheveux et les vêtements éloignés des pièces en mouvement de l'appareil.** Des vêtements amples, des bijoux ou des cheveux longs peuvent être happés par des pièces en mouvement.

g) **Si des dispositifs servant à aspirer ou à recueillir les poussières peuvent être montés, vérifier que ceux-ci sont effectivement raccordés et qu'ils sont correctement utilisés.** L'utilisation d'un dispositif d'aspiration des poussières peut réduire les dangers dus aux poussières.

h) **Ne pas se laisser aller dans un faux sentiment de sécurité et ne pas se jouer des règles de sécurité concernant les outils électroportatifs, même si l'on se sent familiarisé avec cet outil électroportatif, après l'avoir fréquemment utilisé.** En quelques fractions de seconde, une négligence ou un manque d'attention peut entraîner un accident causant de graves blessures.

23.5 Utilisation et emploi soigneux d'outils électroportatifs

a) **Ne pas surcharger l'outil électroportatif. Utiliser l'outil électroportatif approprié au travail à effectuer.** Avec l'outil électroportatif approprié, on travaille mieux et avec plus de sécurité en l'utilisant à la vitesse pour laquelle il est prévu.

b) **Ne pas utiliser un outil électroportatif dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électroportatif qui ne peut plus être correctement mis en marche ou arrêté est dangereux et doit être réparé.

c) **Retirer la fiche de la prise de courant et/ou enlever l'accumulateur amovible avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer les outils de travail, ou de ranger l'outil électroportatif.** Cette précaution empêche une mise en fonctionnement de l'outil électroportatif par mégarde.

d) **Garder les outils électroportatifs non utilisés hors de la portée des enfants. Ne pas permettre l'utilisation de l'outil électroportatif à des personnes qui ne se sont pas familiarisées avec celui-ci ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électroportatifs sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes non initiées.

e) **Prendre soin de l'outil électroportatif et de son outil de travail. Vérifier que les pièces en mouvement fonctionnent correctement et qu'elles ne sont pas coincées, et contrôler si des pièces sont cassées ou endommagées de telle sorte que le bon fonctionnement de l'outil électroportatif s'en trouve entravé. Faire réparer ces pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électroportatif.** De nombreux accidents sont dus à des outils électroportatifs mal entretenus.

f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils soigneusement entretenus

avec des tranchants bien aiguisés se coincent moins souvent et peuvent être guidés plus facilement.

g) **Utiliser les outils électroportatifs, les outils de travail etc. conformément à ces instructions. Tenir compte également des conditions de travail et du travail à effectuer.** L'utilisation des outils électroportatifs à d'autres fins que celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.

h) **Veiller à ce que les poignées et les surfaces faisant office de poignées soient toujours sèches, propres et sans huile ni graisse.** Si les poignées et les surfaces faisant office de poignées sont glissantes, l'utilisateur ne peut pas commander correctement et maîtriser l'outil électroportatif dans des situations imprévues.

23.6 Utilisation et emploi soigneux d'outils électroportatifs sans fil

a) **Ne charger les accumulateurs qu'avec des chargeurs recommandés par le fabricant.** Un chargeur approprié à un type spécifique d'accumulateur peut engendrer un risque d'incendie lorsqu'il est utilisé avec d'autres accumulateurs.

b) **Dans les outils électroportatifs, n'utiliser que les accumulateurs spécialement prévus pour ceux-ci.** L'utilisation de tout autre accumulateur peut entraîner des blessures et des risques d'incendie.

c) **Tenez l'accumulateur non-utilisé à l'écart de toutes sortes d'objets métalliques tels qu'agrafes, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou autres, étant donné qu'un pontage peut provoquer un court-circuit.** Un court-circuit entre les contacts de l'accumulateur peut provoquer des brûlures ou un incendie.

d) **En cas d'utilisation abusive, du liquide peut sortir de l'accumulateur. Éviter tout contact avec ce liquide. En cas de contact accidentel, rincer soigneusement avec de l'eau. Au cas où le liquide rentrerait dans les yeux, consulter en plus un médecin.** Le liquide qui sort de l'accumulateur peut entraîner des irritations de la peau ou causer des brûlures.

e) **Ne pas utiliser un accumulateur endommagé ou ayant subi une modification quelconque.** Des accumulateurs endommagés ou ayant subi des modifications peuvent présenter des comportements imprévisibles et causer un incendie, une explosion ou un autre risque de blessure.

f) **Ne pas exposer un accumulateur au feu ou à des températures trop élevées.** Un feu ou des températures supérieures à 130 °C (265 °F) peuvent causer une explosion.

g) **Suivez toutes les instructions concernant la recharge et ne rechargez jamais l'accumulateur ou l'outil électroportatif sans fil en dehors de la plage de températures indiquée dans la Notice d'emploi.** Une recharge incorrecte ou une recharge en dehors de la plage de températures autorisée peut détruire l'accumulateur et accroît le risque d'incendie.

23.7 Service après-vente

a) **Ne faire réparer l'outil électroportatif que par un personnel qualifié et seulement avec des pièces de rechange d'origine.** Ceci permet d'assurer la sécurité de l'outil électroportatif.

b) **Ne jamais essayer de remettre en état des batteries endommagées.** Toute opération de maintenance touchant des batteries doit être effectuée exclusivement par le fabricant ou par des ateliers de service après-vente agréés par le fabricant.

Indice

1 Informazioni sulle presenti Istruzioni d'uso 64
2 Sommario..... 64
3 Avvertenze di sicurezza..... 65
4 Predisposizione all'uso del cuneo da abbattimento..... 70
5 Carica della batteria e LED..... 71
6 Assemblaggio del cuneo da abbattimento 71
7 Inserire e togliere la batteria..... 71
8 Accensione e spegnimento del cuneo da abbattimento..... 72
9 Controllo di telecomando, cuneo da abbattimento e batteria..... 72
10 Lavoro con il cuneo da abbattimento..... 72
11 Dopo il lavoro..... 76
12 Trasporto..... 76
13 Conservazione..... 77
14 Pulizia..... 77
15 Manutenzione..... 78
16 Riparazione..... 78
17 Eliminazione dei guasti..... 78
18 Dati tecnici..... 81
19 Ricambi e accessori..... 82
20 Smaltimento..... 82
21 Conformità UE..... 82

Traduzione delle istruzioni per l'uso originali
0000012336_002_I

Stampato su carta candeggiata senza cloro.
La carta è riciclabile.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2026
0460-005-9600-A VA1.K26.

22 Indirizzi....82
23 Avvertenze di sicurezza generali per attrezzi elettrici 82

IMPORTANTE! LEGGERE, COMPRENDERE E CONSERVARE PRIMA DELL'USO.

1 Informazioni sulle presenti Istruzioni d'uso

1.1 Contrassegni

Le presenti informazioni per l'utilizzatore (istruzioni d'uso) si applicano, se non diversamente ed esplicitamente descritto, a prodotti contraddistinti da una delle seguenti caratteristiche: STIHL, ALLPRO 40V MAX.

1.2 Documenti di riferimento

Si applicano le norme per la sicurezza locali.

- Oltre alle presenti istruzioni d'uso, leggere, comprendere e conservare i seguenti documenti:
  - Avvertenze di sicurezza della batteria AP
  - Istruzioni d'uso caricabatterie AL 101, 301, 301-4, 501
  - Informazioni sulla sicurezza per batterie e prodotti con batteria incorporata: stihl.link/safety

Ulteriori informazioni su STIHL connected, prodotti compatibili e FAQ sono disponibili alla pagina stihl.link/connected o presso un rivenditore STIHL.

Il marchio Bluetooth® e i loghi sono marchi commerciali registrati di proprietà di Bluetooth SIG, Inc. Qualunque utilizzo di questi logotipi/loghi da parte di STIHL avviene tramite concessione di licenza.

Le batterie con sono dotate di interfaccia Bluetooth®. Rispettare le restrizioni locali sull'utilizzo (ad esempio sugli aerei o negli ospedali).

1.3 Contrassegno delle avvertenze nel testo

PERICOLO

- L'avvertenza si riferisce a pericoli che comportano gravi lesioni o la morte.
  - Le misure indicate possono consentire di evitare gravi lesioni o la morte.

AVVERTENZA

- L'avvertenza rimanda a rischi che **possono** provocare gravi lesioni o la morte.
  - Le misure indicate possono consentire di evitare gravi lesioni o la morte.

AVVISO

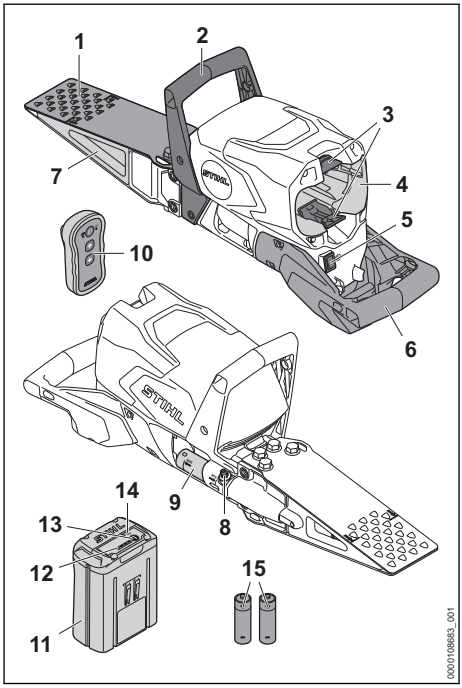
- L'avvertenza si riferisce a pericoli che possono provocare danni materiali.
  - Le misure menzionate possono evitare danni materiali.

1.4 Simboli nel testo

Questo simbolo rimanda ad un capitolo nelle Istruzioni per l'uso.

2 Sommario

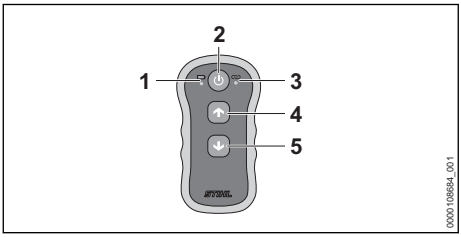
2.1 Cuneo da abbattimento e batteria



1 Piastra divaricatrice
2 Impugnatura anteriore
3 Leva di bloccaggio
4 Vano batteria

5 Tasto di attivazione
6 Impugnatura posteriore
7 Cuneo divaricatore
8 Nipplo di lubrificazione
9 Serbatoio del lubrificante
10 Telecomando
11 Batteria
12 LED
13 Pulsante
14 LED "BLUETOOTH®" (solo per batterie con)
15 Batterie AA (taglia IEC LR03)

2.2 Telecomando



1 LED "BATTERIA"
2 Tasto "START"
3 LED "STATO"
4 Tasto "AVANTI"
5 Tasto "INDIETRO"

2.3 Simboli

I simboli possono essere applicati sul cuneo da abbattimento, sul telecomando e sulla batteria e hanno i seguenti significati:

Questo simbolo indica il tasto di attivazione.

L_{WA} Livello di potenza acustica garantito

La batteria viene caricata con un caricabatterie AL. I caricabatterie autorizzati sono specificati nelle presenti istruzioni di sicurezza.

La batteria è dotata di interfaccia Bluetooth® e può essere collegata all'app STIHL connected.

L'indicazione accanto al simbolo si riferisce al contenuto di energia della batteria secondo le specifiche del fabbricante delle celle. Il contenuto di energia disponibile nell'applicazione è inferiore.

Non smaltire il prodotto insieme ai rifiuti domestici.

Utilizzare l'attrezzatura elettrica in un locale chiuso e asciutto.

Leggere le istruzioni d'uso, comprenderle e conservarle.

IPX4 IPX5 Marcatura IP (tipo di protezione)

STIHL Questi simboli contrassegnano i ricambi originali STIHL e gli accessori originali STIHL.

3 Avvertenze di sicurezza

3.1 Simboli di avvertimento

I simboli di avvertimento sul cuneo da abbattimento o sulla batteria hanno i seguenti significati:


Rispettare le avvertenze di sicurezza e le rispettive misure.


Leggere le istruzioni d'uso, comprenderle e conservarle.


Indossare occhiali, cuffie ed elmetto di protezione.


Non toccare le parti in movimento.


Estrarre la batteria durante le interruzioni del lavoro, durante il trasporto, la conservazione, la manutenzione o la riparazione.


Proteggere la batteria da calore e fiamme.


Non immergere la batteria in liquidi.

3.2 Uso conforme

Il cuneo da abbattimento STIHL FKA 160.0 serve per abbattere alberi con diametro del tronco medio-piccolo.
Non utilizzare il cuneo da abbattimento nelle zone e con le applicazioni seguenti:
– Pendio ripido
– Spaccalegna
– Raddrizzamento e controcuneatura di forti pendenze all'indietro e laterali

– Al posto di verricello a fune o comando a fune

Il cuneo dia abbattimento può essere utilizzato sotto la pioggia.

Il cuneo dia abbattimento è alimentato da una batteria AP. Per utilizzare tutte le funzioni senza restrizioni, STIHL raccomanda almeno una AP 100 P.

⚠ AVVERTENZA

- Batterie non approvate da STIHL per il cuneo da abbattimento possono provocare incendi ed esplosioni. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
  - ► Utilizzare il cuneo da abbattimento con una batteria AP.
- Se non si utilizza il cuneo da abbattimento o la batteria in modo conforme, si possono causare lesioni gravi o letali alle persone e danni materiali.
  - ► Utilizzare il cuneo dia abbattimento come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
  - ► Utilizzare la batteria come descritto nelle presenti istruzioni d'uso, nell'app STIHL connected e alla pagina stihl.link/connected .

3.3 Requisiti per l'utilizzatore

⚠ AVVERTENZA

- Utilizzatori che non sono istruiti in merito agli impieghi di un cuneo da abbattimento possono non essere in grado di riconoscere o valutare i pericoli a cui si può andare incontro durante il lavoro con il cuneo da abbattimento o relativi alla batteria. Sussiste il rischio di gravi lesioni o morte per l'utilizzatore o per altre persone.



  - ► Leggere le istruzioni d'uso, comprenderle e conservarle.
  - ► Se si consegna il cuneo da abbattimento o la batteria a un'altra persona, consegnare a corredo anche le istruzioni d'uso.
  - ► Assicurarsi che l'utilizzatore soddisfi i seguenti requisiti:
    - – L'utilizzatore è riposato.
    - – L'utilizzatore ha le capacità fisiche, sensoriali e psichiche necessarie per utilizzare e maneggiare il cuneo da abbattimento e la batteria. Se le capacità fisiche, sensoriali o psichiche dell'utilizzatore sono limitate, gli è consentito lavorare esclusivamente sotto la supervisione o la guida di una persona responsabile.
    - – L'utilizzatore è in grado di riconoscere e valutare i pericoli connessi al cuneo di abbattimento e alla batteria.
    - – L'utilizzatore è maggiorenne oppure sta seguendo un corso di formazione professionale sotto supervisione secondo le norme nazionali.
    - – L'utilizzatore ha ricevuto istruzioni da un rivenditore STIHL o da una persona esperta e istruita prima di iniziare a lavorare con il cuneo da abbattimento.
    - – L'utilizzatore non è sotto l'effetto di alcol, farmaci o droghe.
  - ► In caso di dubbi, rivolgersi a una persona esperta e istruita.

3.4 Abbigliamento ed equipaggiamento

⚠ AVVERTENZA

- Durante il lavoro, i capelli lunghi possono rimanere intrappolati nel cuneo da abbattimento. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore.
  - ► Legare i capelli lunghi e fissarli in modo che siano sopra le spalle.
- Durante il lavoro potrebbero essere scagliati oggetti ad alta velocità. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utilizzatore.



  - ► Indossare occhiali di protezione aderenti. Gli occhiali di protezione adatti sono reperibili in commercio con il marchio di conformità secondo la norma EN 166 o EN ISO 16321 o secondo le prescrizioni nazionali.
  - ► STIHL raccomanda di indossare una visiera.
  - ► Indossare una maglia a maniche lunghe aderente.
- Durante il lavoro si produce rumore. Il rumore può danneggiare l'udito.



  - ► Indossare delle cuffie.
- La caduta di oggetti può provocare lesioni alla testa.



  - ► Se durante il lavoro è presente il rischio di caduta di oggetti: indossare un elmetto protettivo.
- Durante il lavoro potrebbe essere sollevata polvere a mulinello, con corpuscoli volatili. La polvere e i corpuscoli volatili inalati possono danneggiare la salute e provocare reazioni allergiche.

- ► Se viene sollevata polvere o si forma fumo: Indossare una mascherina antipolvere.

- Eventuali indumenti inadeguati possono rimanere impigliati nel legno, nella boscaglia e nel cuneo da abbattimento. Se l'utilizzatore non indossa indumenti idonei potrebbe subire gravi lesioni personali.
  - ► Indossare indumenti aderenti.
  - ► Togliersi sciarpe o gioielli.
- Durante il lavoro l'utilizzatore potrebbe tagliarsi con il legno. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utilizzatore.
  - ► Indossare guanti da lavoro in materiale resistente.
- Se l'utilizzatore indossa calzature non adatte potrebbe scivolare. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utilizzatore.

3.5 Zona di lavoro e area circostante

3.5.1 Cuneo da abbattimento

⚠ AVVERTENZA

- Le persone estranee, i bambini e gli animali potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli connessi al cuneo da abbattimento e a oggetti scagliati in aria. Questo potrebbe causare lesioni personali gravi e danni materiali.
  - ► Tenere lontano dalla zona di lavoro persone estranee, bambini e animali.
  - ► Non lasciare incustodito il cuneo da abbattimento.
  - ► Accertarsi che i bambini non possano giocare con il cuneo da abbattimento.
- I componenti elettrici del cuneo da abbattimento possono generare scintille. Le scintille possono provocare incendi o esplosioni in un ambiente facilmente infiammabile o esplosivo. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
  - ► Non lavorare in un ambiente facilmente infiammabile o esplosivo.

3.5.2 Batteria

⚠ AVVERTENZA

- Le persone estranee, i bambini e gli animali potrebbero non riconoscere e non valutare i pericoli della batteria. Sussiste il rischio di ferire gravemente persone estranee, bambini e animali.
  - ► Tenere lontane le persone estranee, i bambini e gli animali.
  - ► Non lasciare la batteria incustodita.
  - ► Sincerarsi che i bambini non possano giocare con la batteria.
- La batteria non è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, può incendiarsi, esplodere o essere danneggiata irreparabilmente. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.



  - ► Proteggere la batteria da calore e fiamme.
  - ► Non gettare la batteria nel fuoco.
  - ► Non caricare, usare e conservare la batteria al di fuori dei limiti di temperatura specificati, 🕮 18.3.



  - ► Non immergere la batteria in liquidi.
  - ► Tenere la batteria lontana da piccole parti metalliche.
  - ► Non esporre la batteria ad alta pressione.
  - ► Non esporre la batteria alle microonde.
  - ► Proteggere la batteria da sostanze chimiche, sali e fertilizzanti.

3.6 Condizioni di sicurezza

3.6.1 Cuneo da abbattimento

⚠ AVVERTENZA

- In caso di mancata osservanza delle condizioni di sicurezza, i componenti potrebbero non funzionare correttamente e i dispositivi per la sicurezza potrebbero risultare inefficaci. Pericolo di lesioni personali gravi o mortali.
  - ► Lavorare con il cuneo da abbattimento solo se non è danneggiato.
  - ► Se il cuneo da abbattimento è sporco, pulirlo.
  - ► Lavorare con il telecomando solo se non è danneggiato.
  - ► Se gli elementi dil comando non funzionano, non lavorare con il cuneo da abbattimento.
  - ► Se l'ingrassaggio automatico non funziona, non lavorare con il cuneo da abbattimento.
  - ► Non inserire oggetti nelle feritoie del cuneo da abbattimento.
  - ► Sostituire le targhette di avvertimento usurate o danneggiate.
  - ► In caso di dubbi, rivolgersi a una persona esperta e istruita.

3.6.2 Batteria

⚠ AVVERTENZA

- La batteria è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, la batteria può incendiarsi o esplodere. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
  - ► Proteggere la batteria da calore e fiamme.
  - ► Non gettare la batteria nel fuoco.
  - ► Utilizzare e conservare la batteria a una temperatura compresa tra - 0 °C e + 60 °C.
  - ► Non immergere la batteria in liquidi.
  - ► Non esporre la batteria ad alta pressione.
  - ► Non esporre la batteria alle microonde.
  - ► Proteggere la batteria da sostanze chimiche e sali.
- Da una batteria danneggiata può fuoriuscire del liquido. Se il liquido entra in contatto con la pelle o gli occhi, può irritarli.
  - ► Evitare contatti con il liquido.
  - ► In caso di contatto con la pelle, lavare la parte interessata con abbondante acqua e sapone.
  - ► In caso di contatto con gli occhi, sciacquare a fondo per almeno 15 minuti con abbondante acqua e consultare un medico.
  - ► Evitare di caricare, aprire e cortocircuitare le batterie e non gettarle nel fuoco.
- Se la batteria viene ingerita, entro 2 ore può provocare gravi lesioni o la morte per via delle ustioni interne e la perforazione dell'esofago.
  - ► Conservare la batteria e il telecomando fuori dalla portata di bambini e di altre persone non autorizzate.
  - ► Chiudere sempre ermeticamente il coperchio del telecomando. Se non è possibile chiudere il coperchio, estrarre la batteria e far sostituire il telecomando da un rivenditore STIHL.
  - ► Se la batteria è stata ingerita, non indurre il vomito. La batteria potrebbe infatti incastrarsi nell'esofago. Rivolgersi immediatamente ad un medico.
- Una batteria che si suppone completamente scarica può ancora fornire una pericolosa corrente di corto circuito o può perdere. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
  - ► Rispettare tutte le norme di legge sullo smaltimento. Smaltire immediatamente le batterie scariche. Non smontare né smaltire nel fuoco, tantomeno provare a ricaricarle.

3.6.3 Batteria

⚠ AVVERTENZA

- In condizioni non sicure, la batteria può non funzionare più correttamente. Le persone possono subire gravi lesioni.
  - ► Lavorare con una batteria non danneggiata e funzionante.
  - ► Non caricare una batteria danneggiata o difettosa.
  - ► Se la batteria è sporca, pulirla.
  - ► Se la batteria è bagnata o umida, lasciarla asciugare, 🕮 18.4.
  - ► Non alterare la batteria.
  - ► Non inserire oggetti nelle feritoie della batteria.
  - ► Non collegare i contatti elettrici della batteria con oggetti metallici né cortocircuitarli.
  - ► Non aprire la batteria.
  - ► Sostituire le targhette di indicazione usurate o danneggiate.
- Da una batteria danneggiata può fuoriuscire del liquido. Se il liquido entra in contatto con la pelle o gli occhi, può irritarli.
  - ► Evitare contatti con il liquido.
  - ► In caso di contatto con la pelle, lavare la parte interessata con abbondante acqua e sapone.
  - ► In caso di contatto con gli occhi, sciacquare a fondo per almeno 15 minuti con abbondante acqua e consultare un medico.
- Una batteria difettosa o danneggiata può avere un odore insolito, emettere fumo oppure bruciare. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
  - ► Se la batteria ha un odore inconsueto oppure emette fumo, non utilizzarla e tenerla lontana da sostanze infiammabili.
  - ► Se la batteria si incendia, spegnere l'incendio nella batteria con un estintore oppure acqua.

3.7 Impiego

3.7.1 Abbattimento

⚠ AVVERTENZA

- Persone senza esperienza che non sono istruite in merito agli impieghi di un cuneo da abbattimento potrebbero non essere in grado di riconoscere o valutare i pericoli a cui si può andare incontro durante il lavoro con il cuneo da abbattimento o relativi alla batteria. Sussiste il rischio di gravi lesioni o morte per l'utilizzatore o per altre persone.

- ► Dopo il precarico, rimuovere il telecomando dal supporto e spegnerlo. Iniziare la procedura di abbattimento dalla via di scampo.
- ► L'utilizzatore deve avere una buona conoscenza della tecnica di abbattimento ed esperienza con i lavori di abbattimento.
- ► Non lavorare con il cuneo da abbattimento oltre l'altezza delle spalle.
- ► Utilizzare un cuneo di sicurezza in plastica.
- ► Se sui tagli di abbattimento o sulla segatura si rileva la presenza di funghi o marciume, interrompere il taglio di abbattimento.
- ► In caso di dubbi: consultare un esperto qualificato che possa offrire supporto e sia in grado di individuare la tecnica di abbattimento adeguata.

- Durante l'introduzione del cuneo divaricatore l'utilizzatore rischia di rimanere impigliato. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore.
  - ► Non tenere in mano, né addossato al corpo il cuneo da abbattimento quando si introduce il cuneo divaricatore.
- Durante l'abbattimento, l'albero, i rami o altri oggetti potrebbero cadere sulle persone. Maggiori sono le dimensioni delle parti che cadono, più elevato è il rischio che persone subiscano lesioni gravi o mortali. Sussiste il pericolo di danni materiali.
  - ► Stabilire la direzione di abbattimento in modo che l'area in cui cadrà l'albero sia libera.
  - ► Tenere le persone estranee, i bambini e gli animali a una distanza di 2,5 volte la lunghezza del tronco attorno all'area di lavoro.
  - ► Nel caso in cui non sia possibile togliere dalla chioma i rami piegati o secchi: consultare un esperto qualificato che possa offrire supporto e sia in grado di individuare la tecnica di abbattimento adeguata.
  - ► Tenere d'occhio la chioma e le chiome degli alberi vicini e togliere i rami caduti.
- Quando un albero cade, il tronco potrebbe rompersi oppure rimbalzare in direzione dell'utente. Ciò potrebbe determinare lesioni personali gravi o mortali all'utilizzatore.
  - ► Prevedere una via di fuga dietro l'albero.
  - ► Procedere camminando all'indietro lungo la via di fuga e continuare a osservare l'albero mentre cade.
  - ► Non camminare indietro in direzione di pendii.
- Ostacoli nell'area di lavoro e nella via di fuga potrebbero impedire la fuga dell'utente. L'utente può inciampare e cadere. Ciò potrebbe determinare lesioni personali gravi o mortali all'utilizzatore.
  - ► Rimuovere gli ostacoli dall'area di lavoro e dalla via di fuga.
- Se la cerniera, la fascia di sicurezza o la fascia di sostegno vengono tagliate o troncate troppo presto, la direzione di caduta potrebbe non essere più mantenuta oppure l'albero potrebbe cadere troppo presto. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
  - ► Non intagliare né troncare la cerniera.
  - ► Tagliare la fascia di sicurezza o la fascia di sostegno per ultime.
  - ► Se l'albero inizia a cadere troppo presto, interrompere il taglio di abbattimento e procedere lungo la via di fuga camminando all'indietro.
- Se un albero non cade a terra completamente oppure rimane appoggiato ad un altro albero, l'utente non può più terminare l'abbattimento in modo controllato.
  - ► Interrompere l'abbattimento e tirare l'albero con un verricello o un veicolo adatto di modo che cada a terra.

3.8 Trasporto

3.8.1 Cuneo da abbattimento

⚠ AVVERTENZA

- Durante il trasporto il cuneo da abbattimento può ribaltarsi o spostarsi. Questo può causare lesioni personali e danni materiali.



  - ► Estrarre la batteria.
  - ► Mettere in sicurezza il cuneo da abbattimento con cinghie o con una rete, in modo che non possa ribaltarsi o spostarsi.
- Se si trasporta il cuneo da abbattimento con una tracolla semplice, portarlo in modo da evitare il contatto con la carcassa calda del motore.

3.8.2 Batteria

⚠ AVVERTENZA

- La batteria non è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, può danneggiarsi e provocare danni materiali.
  - ► Non trasportare batterie danneggiate.
- Durante il trasporto la batteria può ribaltarsi o muoversi. causando lesioni personali e danni materiali.

- ► Sistemare la batteria nell'imballaggio o nel contenitore di trasporto in modo che non si muova.
- ► Fissare l'imballaggio in modo da evitare che si muova.

3.9 Conservazione

3.9.1 Cuneo da abbattimento

⚠ AVVERTENZA

- I bambini potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli connessi al cuneo da abbattimento. I bambini potrebbero subire gravi lesioni.



► Estrarre la batteria.

- ► Conservare il cuneo da abbattimento fuori dalla portata dei bambini.
- L'umidità può corrodere i contatti elettrici sul cuneo da abbattimento e i componenti metallici. Il cuneo da abbattimento può subire danni.



► Estrarre la batteria.

- ► Conservare il cuneo da abbattimento pulito e asciutto.

3.9.2 Batteria

⚠ AVVERTENZA

- I bambini potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti dalla batteria. I bambini potrebbero subire gravi lesioni.
  - ► Conservare la batteria fuori dalla portata dei bambini.
- La batteria non è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, può irrimediabilmente danneggiarsi.
  - ► Conservare la batteria in luogo pulito e asciutto.
  - ► Conservare la batteria in un ambiente chiuso.
  - ► Conservare la batteria separatamente dal cuneo da abbattimento.
  - ► Se la batteria viene conservata nel caricabatterie, sfilare la spina di rete e conservare la batteria con un livello di carica compreso tra il 40% e il 60% (2 LED accesi con luce verde).
  - ► Rispettare l'intervallo di temperatura consigliato per la conservazione della batteria, 🕮 18.3.

3.10 Pulizia, manutenzione e riparazione

⚠ AVVERTENZA

- Se durante la pulizia, la manutenzione o la riparazione la batteria è inserita, il cuneo da abbattimento potrebbe accendersi accidentalmente. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.



► Estrarre la batteria.

- L'uso di detergenti aggressivi, la pulizia con getto d'acqua o con oggetti appuntiti possono danneggiare il cuneo da abbattimento e la batteria. Se il cuneo da abbattimento o la batteria non vengono sottoposti a una pulizia corretta, i componenti potrebbero non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza potrebbero risultare compromessi. Le persone possono subire gravi lesioni.
  - ► Pulire il cuneo da abbattimento e la batteria come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
- Se il cuneo da abbattimento o la batteria non vengono sottoposti a manutenzione o riparazione a regola d'arte, i componenti potrebbero non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza potrebbero risultare compromessi. Pericolo di lesioni personali gravi o mortali.
  - ► Non eseguire autonomamente la manutenzione o la riparazione di cuneo da abbattimento e batteria.
  - ► Se occorre eseguire la manutenzione o la riparazione del cuneo da abbattimento o della batteria, rivolgersi a una persona esperta e istruita.

4 Predisposizione all'uso del cuneo da abbattimento

4.1 Predisposizione all'uso del cuneo da abbattimento

Prima di iniziare il lavoro è necessario eseguire i seguenti passaggi:

- Assicurarsi che i seguenti componenti siano in condizioni di sicurezza:
  – cuneo da abbattimento, 🕮 3.6.1.
  – telecomando, 🕮 3.6.1.
  – batteria, 🕮 3.6.3.
- Controllare telecomando e cuneo da abbattimento, 🕮 9.1
- Controllare la batteria, 🕮 9.2.
- Caricare completamente la batteria, come descritto nelle istruzioni d'uso dei caricabatterie AL 101, 301, 301-4, 501.
- Pulire il cuneo da abbattimento, 🕮 14.1.
- Utilizzare grasso STIHL, 🕮 10.2.
- Controllare il telecomando, 🕮 9.1.
- Se non è possibile eseguire queste operazioni, non usare il cuneo da abbattimento e rivolgersi a una persona esperta e istruita.

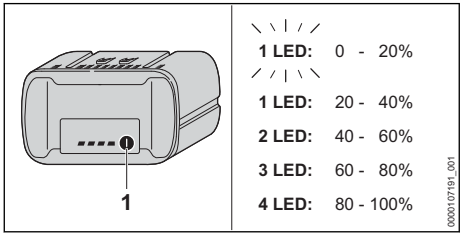
5 Carica della batteria e LED

5.1 Carica della batteria

Il tempo di carica dipende da numerosi fattori, ad es. dalla temperatura del caricabatterie o dalla temperatura ambiente. Per un rendimento ottimale, rispettare gli intervalli di temperatura raccomandati, 🕮 18.4. Il tempo di carica effettivo può differire dal tempo di carica indicato. Il tempo di carica è indicato alla pagina stihl.link/charging.

- Caricare la batteria come descritto nelle istruzioni d'uso del caricabatterie AL 101, 301, 301-4, 501.

5.2 Visualizzazione dello stato di carica



- Premere il pulsante (1).
  I LED si accendono con luce verde per ca. 5 secondi e indicano lo stato di carica.
- Se un LED lampeggia in verde, caricare la batteria.

5.3 LED sulla batteria

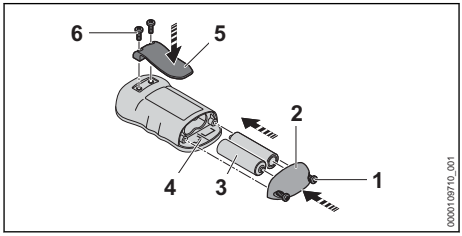
I LED indicano il livello di carica della batteria o le anomalie. I LED possono accendersi o lampeggiare con luce verde o rossa.

Se i LED sono accesi o lampeggiano con luce verde, viene indicato il livello di carica.

- Se i LED lampeggiano o sono illuminati in rosso, risolvere i guasti, 🕮 17.1.
  Nel cuneo da abbattimento o nella batteria è presente un guasto.

6 Assemblaggio del cuneo da abbattimento

6.1 Inserimento delle batterie e montaggio della clip



Inserimento delle batterie

- Allentare le viti (1) e togliere il coperchio (2).
- Inserire le batterie (3) nel vano in modo che i segni +/- sulle batterie coincidano con i segni +/- sull'alloggiamento (4).
- Applicare il coperchio (2) e stringere le viti (1).

Se si devono sostituire le batterie, tenere conto di quanto segue:

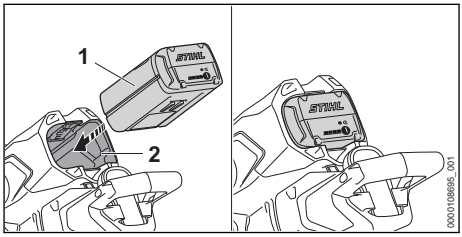
– entrambe le batterie sono nuove
– entrambe le batterie sono dello stesso tipo e della stessa marca
– rimuovere le batterie scariche, se il telecomando non è stato utilizzato per molto tempo

Montaggio della clip

- Posizionare la clip (5) e stringere le viti (6).

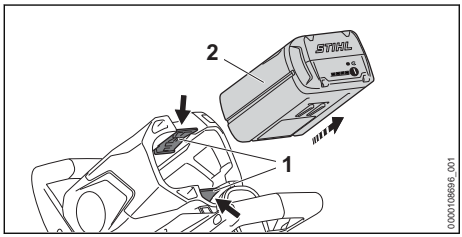
7 Inserire e togliere la batteria

7.1 Inserimento della batteria



- Premere la batteria (1) fino all'arresto nel vano batteria (2).
  La batteria (1) scatta con un clic ed è bloccata.

7.2 Estrazione della batteria

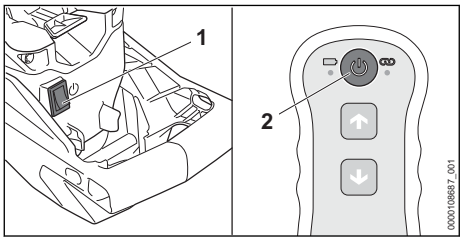


- Premere entrambe le leve di bloccaggio (1).
  La batteria (2) è sbloccata e può essere estratta.

8 Accensione e spegnimento del cuneo da abbattimento

8.1 Accensione del telecomando e del cuneo da abbattimento

- Rimuovere il telecomando e premere il tasto di attivazione (1) sul cuneo da abbattimento.



- Premere il tasto "START" (2).
- I LED "BATTERIA" e "STATO" si accendono con luce verde.
  Il telecomando è collegato e il cuneo da abbattimento è pronto.

Se non lo si utilizza per più di 60 minuti, il cuneo da abbattimento si spegne automaticamente.

Se non lo si utilizza per più di 2 minuti, il telecomando si spegne automaticamente.

8.2 Spegnimento del telecomando

- Premere brevemente il tasto "START" del telecomando.
  Il LED "BATTERIA" si spegne e il telecomando è spento.

9 Controllo di telecomando, cuneo da abbattimento e batteria

9.1 Controllo di telecomando e cuneo da abbattimento

- Accendere il telecomando e il cuneo da abbattimento.

Controllo del livello di carica delle batterie AA

- Se il LED "BATTERIA" lampeggia con luce gialla, spegnere il telecomando e sostituire le batterie AA, 📖 6.1.
  Il livello di carica delle batterie è troppo basso.

Controllo delle battute di fine corsa

- Premere il tasto "AVANTI" finché il cuneo divaricatore non è completamente estratto.
- Premere il tasto "INDIETRO" finché il cuneo divaricatore non è rientrato.
- Se non si riesce a estrarre e far rientrare completamente il cuneo divaricatore, estrarre la batteria e rivolgersi a una persona esperta e istruita.
  Il telecomando o il cuneo da abbattimento sono difettosi.

Controllo dell'ingrassaggio

- Osservare se il pistone nel serbatoio del lubrificante si sposta avanti e indietro.
- Se il pistone non si sposta, estrarre la batteria e rivolgersi a una persona esperta e istruita.
  Il cuneo da abbattimento è difettoso.

9.2 Controllare la batteria

- Premere il tasto sulla batteria.
  I LED si accendono o lampeggiano.
- Se i LED non si accendono o lampeggiano:
  Non usare la batteria e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
  Nella batteria vi è un malfunzionamento.

10 Lavoro con il cuneo da abbattimento

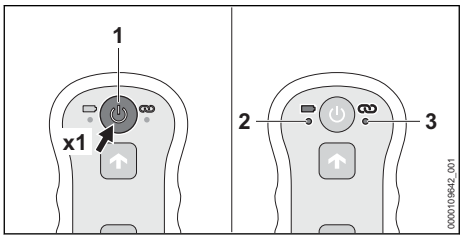
10.1 Associazione del telecomando al cuneo da abbattimento

Il telecomando e il cuneo da abbattimento sono associati in fabbrica.

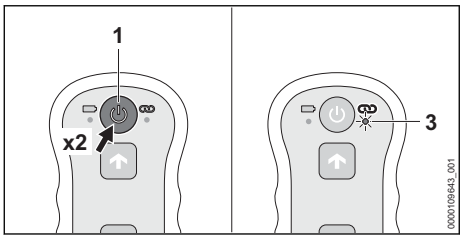
Se non è stato possibile instaurare il collegamento tra il telecomando e il cuneo da abbattimento, è necessario associare i due componenti.

[13] La distanza tra il telecomando e il cuneo da abbattimento non deve essere superiore a 0,5 m.
[14]

► Estrarre la batteria.



► Premere una volta il tasto "START" (1). Il LED "BATTERIA" (2) si accende e il LED "STATO" (3) si accende con luce gialla.



► Premere due volte brevemente il tasto "START" (1). Il tempo tra la prima pressione del tasto "START" e il doppio clic non deve essere superiore a un secondo.

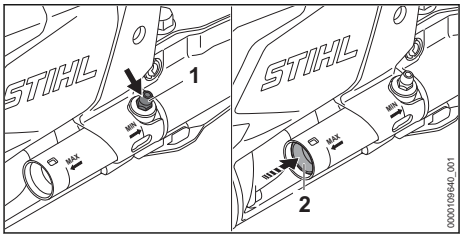
Il LED "STATO" (3) lampeggia alternatamente con luce rossa e luce blu.

► Inserire la batteria e accendere il cuneo da abbattimento.
Il telecomando e il cuneo da abbattimento sono associati e il LED "STATO" si accende con luce verde.

10.2 Primo riempimento del serbatoio del lubrificante

Il grasso STIHL lubrifica il mandrino e le lamiere divaricatrici.

STIHL raccomanda di utilizzare i grassi STIHL MultiLub, SuperLub, Elkalub (classe NLGI 1-3).



► Premere il tasto "AVANTI" finché il cuneo divaricatore non è completamente estratto.
► Estrarre la batteria.
► Iniettare il grasso STIHL fino alla tacca MAX attraverso il nipplo di lubrificazione (1).
► Spingere il pistone nel serbatoio del lubrificante, finché fuoriesce il grasso STIHL dal pistone dosatore e l'aria è sfiatata dal serbatoio del lubrificante.
► Iniettare di nuovo il grasso STIHL attraverso il nipplo di lubrificazione fino a raggiungere la tacca MAX.
► Rimuovere il grasso STIHL in eccesso con un panno.
► Inserire la batteria.
► Premere il tasto "INDIETRO" finché il cuneo divaricatore non è rientrato.
► Rimuovere l'ingrassatore a siringa.
► Pulire il nipplo di lubrificazione.

10.3 Abbattimento

10.3.1 Scelta del taglio di abbattimento adatto

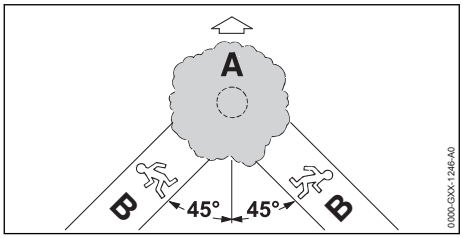
La scelta del taglio di abbattimento adatto dipende dalle seguenti condizioni:
– pendenza naturale dell'albero
– altezza e diametro
– disposizione dei rami e chioma dell'albero, qualora lo sbilancino da un lato
– danneggiamenti sull'albero
– condizioni di salute dell'albero (legno morto, rami secchi o instabili, marciume)
– se è presente neve sull'albero: il carico della neve
– direzione della pendenza
– direzione e velocità del vento
– presenza di alberi vicini

10.3.2 Determinazione della direzione di caduta e delle vie di scampo

► Stabilire la direzione di abbattimento in modo che l'area in cui cadrà l'albero sia libera.

[13] È necessario anche se si utilizza un telecomando nuovo.

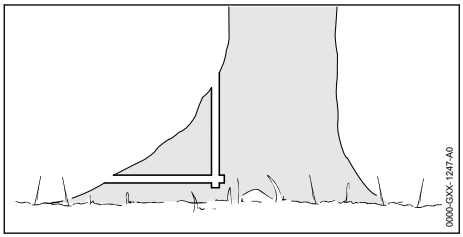
[14] Il cuneo da abbattimento può essere associato soltanto a un telecomando alla volta.



- Scegliere la via di scampo (B) in modo tale da soddisfare le seguenti condizioni:
  - La via di scampo (B) è orientata a 45° rispetto alla direzione di abbattimento (A).
  - Lungo la via di scampo (B) non ci sono ostacoli.
  - È possibile osservare la chioma dell'albero.

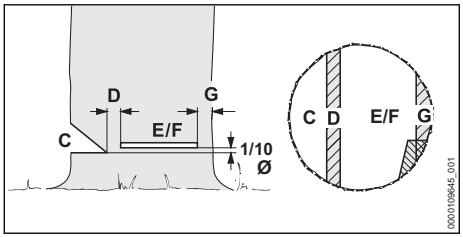
10.3.3 Preparazione della zona di lavoro sul tronco

- Rimuovere gli ostacoli nella zona di lavoro sul tronco.
- Rimuovere la vegetazione sul tronco.
- Accertarsi che il cuneo da abbattimento sia assicurato in modo che non possa cadere e scivolare via.



- Se il tronco ha grosse radici sane, tagliare prima verticalmente le radici, quindi tagliarle orizzontalmente e rimuoverle.

10.3.4 Principi per il taglio di abbattimento



C Tacca di abbattimento
La tacca di abbattimento determina la direzione di abbattimento.

D Cerniera
La cerniera guida la caduta dell'albero al suolo come un cardine. La cerniera è larga 1/10 rispetto al diametro del tronco. La larghezza della cerniera influisce sulla forza da applicare per fare leva.

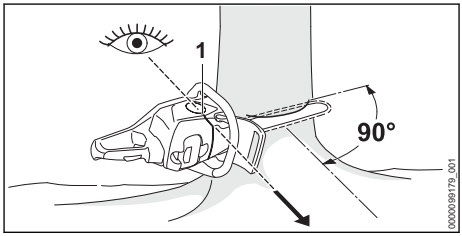
E Taglio di abbattimento
Con il taglio di abbattimento si sega il tronco. Il taglio di abbattimento si trova a 1/10 del diametro del tronco (almeno 3 cm) al di sopra della pianta della tacca di abbattimento.

F Taglio a becco
Per poter inserire il cuneo da abbattimento, viene praticato un taglio a becco simmetrico rispetto al taglio di abbattimento.

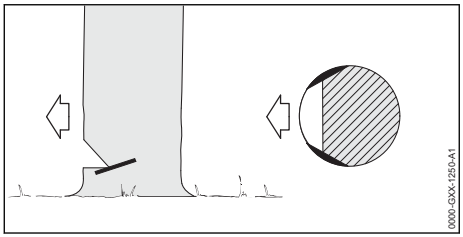
G Fascia di sostegno
La fascia di sostegno sostiene l'albero e lo protegge dalla caduta anticipata. La fascia di sostegno è larga da 1/10 a 1/5 del diametro del tronco.

10.3.5 Eseguire il taglio nella tacca di abbattimento

La tacca di abbattimento determina la direzione in cui cadrà l'albero. Rispettare rigorosamente le disposizioni specifiche per il Paese in merito all'esecuzione della tacca di abbattimento.



- Allineare la motosega in modo che la tacca di abbattimento si trovi ad angolo retto rispetto alla direzione di caduta e che la motosega sia vicino al terreno.
- Controllare con il listello di abbattimento (1) la direzione di caduta.
- Incidere un taglio di base orizzontale.
- Incidere un taglio obliquo a 45° rispetto al taglio di base orizzontale.

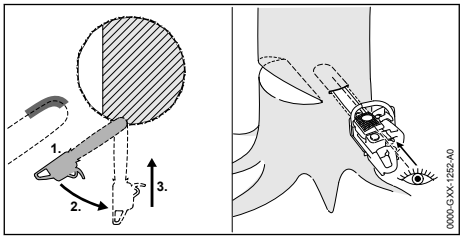


- Se il legno è sano e a fibra lunga: eseguire i tagli dell'alburno in modo tale da soddisfare le seguenti condizioni:
  – I tagli dell'alburno sono uguali su entrambi i lati.
  – I tagli dell'alburno sono alla stessa altezza del fondo della tacca.
  – I tagli dell'alburno sono larghi 1/10 del diametro del tronco.

  Il tronco non si strappa quando cade l'albero.

10.3.6 Taglio d'incisione

L'incisione è una fase di lavorazione necessaria per l'abbattimento.



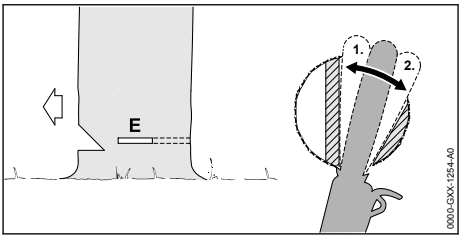
- Posizionare la spranga con il lato inferiore della punta e a tutto gas.
- Incidere finché la spranga non si trova nel tronco per due volte la larghezza del tronco stesso.
- Inserirla nella posizione d'incisione muovendola.
- Inserire la spranga.

10.3.7 Abbattimento di un albero normale

Abbattimento di un albero normale con tronco di piccolo diametro

Un albero normale viene abbattuto tramite taglio di abbattimento con fascia di sicurezza. Questo taglio di abbattimento deve essere eseguito, se il diametro del tronco è più piccolo dell'effettiva lunghezza di taglio della motosega.

- Lanciare un avvertimento.

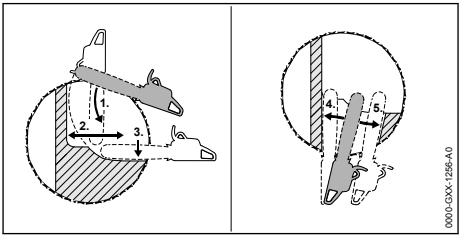


- Innestare la spranga di guida nel taglio di abbattimento finché non fuoriesce visibilmente sul lato opposto del tronco, 📖 10.3.6.
- Applicare l'artiglio dietro la cerniera e utilizzarlo come punto di rotazione.
- Sagomare il taglio di abbattimento in direzione della cerniera.
- Sagomare il taglio di abbattimento in direzione della fascia di sicurezza.

Abbattimento di un albero normale con tronco di grande diametro

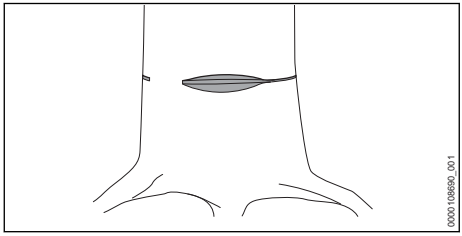
Un albero normale viene abbattuto tramite taglio di abbattimento con fascia di sicurezza. Questo taglio di abbattimento deve essere eseguito se il diametro del tronco è più grande dell'effettiva lunghezza di taglio della motosega.

- Lanciare un avvertimento.

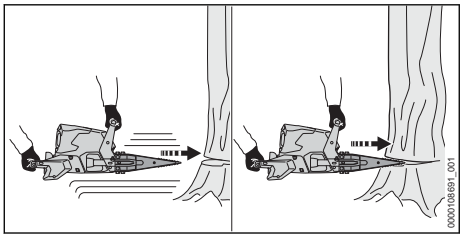


- Applicare l'artiglio all'altezza del taglio di abbattimento e usarlo come punto di rotazione.
- Introdurre la motosega orizzontalmente nel taglio di abbattimento e spingerla il più possibile all'interno.
- Sagomare il taglio di abbattimento in direzione della cerniera.
- Sagomare il taglio di abbattimento in direzione della fascia di sicurezza.
- Passare al lato opposto del tronco.
- Inserire la spranga di guida alla stessa altezza del taglio di abbattimento.
- Sagomare il taglio di abbattimento in direzione della cerniera.
- Sagomare il taglio di abbattimento in direzione della fascia di sicurezza.

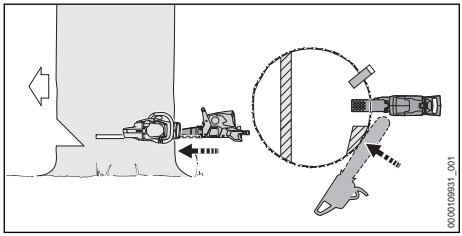
Applicazione del cuneo di abbattimento



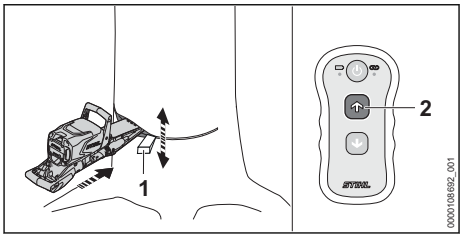
- Allargare il taglio di abbattimento praticando un taglio a becco simmetrico, in modo da poter inserire il cuneo da abbattimento nel tronco fino alle frecce di marcatura riportate sulle piastre divaricatrici.



- Inserire il cuneo da abbattimento nel tronco fino alle frecce di marcatura riportate sulle piastre divaricatrici.
- Precaricare il cuneo da abbattimento con il tasto "AVANTI" del telecomando.
- Spegnere il telecomando ed estrarre il cuneo da abbattimento dal supporto.
- Inserire il cuneo di sicurezza (1) nel taglio di abbattimento.
- Lanciare un avvertimento.



- Tranciare la fascia di sicurezza dall'esterno con le braccia distese, orizzontalmente sul livello del taglio di abbattimento.
- Incamminarsi sulla via di scampo.
- Lanciare un avvertimento.



- Accendere il telecomando e premere il tasto "AVANTI"[15] Premere (2).
  L'albero cade.
- Attendere che sia possibile accedere in sicurezza al cuneo da abbattimento.
- Premere il tasto "INDIETRO" sul telecomando e attendere che il cuneo da abbattimento sia completamente rientrato.

AVVERTENZA

- Durante l'introduzione del cuneo divaricatore l'utilizzatore, persone estranee o oggetti rischiano di rimanere impigliati. Sussiste il rischio di gravi lesioni per l'utilizzatore o per persone estranee.
  - Non tenere in mano, né addossato al corpo il cuneo da abbattimento quando si introduce il cuneo divaricatore.
  - Prestare attenzione a non far impigliare oggetti durante l'introduzione del cuneo divaricatore.

11 Dopo il lavoro

11.1 Dopo il lavoro

- Spegnere il cuneo da abbattimento ed estrarre la batteria.
- Se il cuneo da abbattimento è bagnato, lasciarlo asciugare.
- Se la batteria è bagnata o umida, lasciarla asciugare, 🕮 18.4.
- Pulire il cuneo da abbattimento.
- Pulire la batteria.

12 Trasporto

12.1 Trasporto del cuneo da abbattimento

- Spegnere il cuneo da abbattimento ed estrarre la batteria.

[15] Tenendo premuto il tasto "AVANTI" ininterrottamente per 3 minuti, il cuneo da abbattimento si spegne. Premendo nuovamente il tasto "AVANTI", si può proseguire il lavoro.

Movimentazione del cuneo da abbattimento

- Tenere il cuneo da abbattimento con una mano sull'impugnatura.
- Portare il cuneo da abbattimento utilizzando l'apposita tracolla semplice.

Trasporto del cuneo da abbattimento in un veicolo

- Assicurare il cuneo da abbattimento in modo che non possa ribaltarsi o spostarsi.

12.2 Trasporto della batteria

- Spegnere il cuneo da abbattimento ed estrarre la batteria.
- Accertarsi che la batteria sia in condizioni di sicurezza.
- Sistemare la batteria nell'imballaggio in modo che non possa muoversi.
- Fissare l'imballaggio in modo da evitare che si muova.

La batteria è soggetta ai requisiti per il trasporto di sostanze pericolose. La batteria è classificata come UN 3480 (batterie agli ioni di litio) ed è stata testata secondo il Manuale ONU Prove e criteri, Parte III Sottosezione 38.3.

Le regole di trasporto sono riportate in stihl.link/safety.

13 Conservazione

13.1 Conservazione del cuneo da abbattimento

- Spegnere il cuneo da abbattimento ed estrarre la batteria.
- Conservare il cuneo da abbattimento in modo da soddisfare le seguenti condizioni:
  - Il cuneo da abbattimento non può ribaltarsi o spostarsi.
  - Il cuneo da abbattimento è fuori dalla portata dei bambini.
  - Il cuneo da abbattimento è pulito e asciutto.
- Se si conserva il cuneo da abbattimento per un periodo superiore a 30 giorni:
  - La batteria è separata dal cuneo da abbattimento.
  - Se la batteria viene conservata nel caricabatterie, sfilare la spina di rete e conservare la batteria con un livello di carica compreso tra il 40% e il 60% (2 LED accesi con luce verde).
  - La batteria non è conservata al di fuori dell'intervallo di temperatura consigliato, 🕮 18.3.

AVVISO

- Se non viene conservata come descritto in queste istruzioni d'uso, la batteria potrebbe subire una scarica profonda e danneggiarsi irreparabilmente.
  - Caricare una batteria scarica prima di riporla. STIHL raccomanda di conservare la batteria con un livello di carica compreso tra il 40% e il 60% (2 LED con luce verde fissa).
  - Conservare la batteria separatamente dal cuneo da abbattimento.

13.2 Conservazione della batteria

STIHL raccomanda di conservare la batteria con un livello di carica compreso tra il 40% e il 60% (2 LED con luce verde fissa).

- Conservare la batteria in modo tale da soddisfare le seguenti condizioni:
  - La batteria è fuori dalla portata dei bambini.
  - La batteria è pulita e asciutta.
  - La batteria si trova in un luogo chiuso.

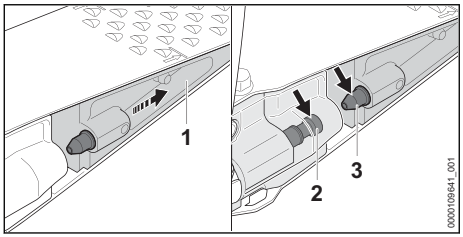
14 Pulizia

14.1 Pulizia del cuneo da abbattimento

- Spegnere il cuneo da abbattimento ed estrarre la batteria.
- Pulire il nipplo di lubrificazione con un panno umido.
- Pulire il serbatoio del lubrificante, il pistone dosatore, il beccuccio e il nipplo di lubrificazione con un panno.
- Pulire mandrino, cuneo da abbattimento e lamiere con un pennello.
- Pulire il supporto per il telecomando.
- Pulire le fessure di aerazione con un pennello.
- Rimuovere i corpi estranei dal vano batteria e pulire quest'ultimo con un panno umido.
- Pulire i contatti elettrici nel vano batteria con un pennello o una spazzola morbida.

14.2 Pulizia del serbatoio del lubrificante

- Premere il tasto "AVANTI" ed estrarre il cuneo divaricatore (1).



► Pulire il beccuccio (2) e il nipplo di lubrificazione (3) con un panno.

14.3 Pulizia della batteria

► Estrarre la batteria.
► Pulire la batteria con un panno umido.

Opzioni di pulizia estese per le batterie con tipo di protezione IPX5

In caso di forte imbrattamento, una batteria certificata con tipo di protezione IPX5 può essere lavata brevemente con acqua corrente e pulita. STIHL consiglia di non pulire la batteria regolarmente e di farlo solo se effettivamente necessario. La marcatura IP (tipo di protezione) è indicata sulla targhetta.

► Non usare detergenti.
► Assicurarsi che l'acqua scorra via completamente dalla batteria.
► Lasciare asciugare la batteria, 🕮 18.4.

15 Manutenzione

15.1 Intervalli di manutenzione

Gli intervalli di manutenzione dipendono dalle condizioni ambientali e dalle condizioni di lavoro. STIHL raccomanda i seguenti intervalli di manutenzione:

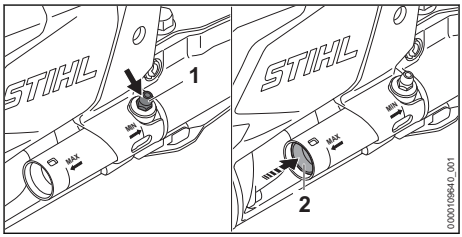
Ogni settimana

► Controllare e rabboccare il serbatoio del lubrificante, se il livello è al MIN.

Ogni anno

► Controllare se la bussola a percussione è danneggiata.

15.2 Rabbocco del serbatoio del lubrificante



Se il grasso STIHL è consumato fino alla tacca MIN:

► Pulire il nipplo di lubrificazione (1).
► Applicare l'ingrassatore a siringa con grasso STIHL sul nipplo di lubrificazione (1).
► Iniettare il grasso STIHL fino alla tacca MAX.
► Rimuovere l'ingrassatore a siringa.
► Pulire il nipplo di lubrificazione.

16 Riparazione

16.1 Riparazione di cuneo da abbattimento e batteria

L'utilizzatore non può eseguire autonomamente la riparazione del cuneo da abbattimento e della batteria.

► Se il cuneo da abbattimento è danneggiato, non utilizzarlo e rivolgersi a una persona esperta e istruita.
► Se la batteria è difettosa o danneggiata, sostituirla.

17 Eliminazione dei guasti

17.1 Eliminazione dei guasti del cuneo da abbattimento o della batteria

Guasto	LED telecomando	LED sulla batteria	Causa	Soluzione
Il cuneo da abbattimento non si avvia all'accensione.		1 LED lampeggia con luce verde.	Il livello di carica della batteria è troppo basso.	► Caricare completamente la batteria, come descritto nelle istruzioni d'uso dei caricabatterie AL 101, 301, 301-4, 501.

Guasto	LED telecomando	LED sulla batteria	Causa	Soluzione
		1 LED è acceso in rosso.	La batteria è troppo calda o troppo fredda.	► Estrarre la batteria. ► Lasciare raffreddare o riscaldare la batteria.
		3 LED lampeggiano con luce rossa.	Nel cuneo da abbattimento è presente un guasto.	► Estrarre la batteria. ► Pulire i contatti elettrici nel vano batteria. ► Inserire la batteria. ► Accendere il cuneo da abbattimento. ► Se i 3 LED continuano a lampeggiare con luce rossa, non usare il cuneo da abbattimento e rivolgersi a una persona esperta e istruita.
		3 LED si accendono con luce rossa.	Il cuneo da abbattimento è troppo caldo.	► Estrarre la batteria. ► Lasciare raffreddare il cuneo da abbattimento.
		4 LED lampeggiano con luce rossa.	È presente un guasto nella batteria.	► Estrarre e reinserire la batteria. ► Accendere il cuneo da abbattimento. ► Se i 4 LED continuano a lampeggiare con luce rossa, non usare la batteria e rivolgersi a una persona esperta e istruita.
			È presente un'interruzione nel collegamento elettrico tra cuneo da abbattimento e batteria.	► Estrarre la batteria. ► Pulire i contatti elettrici nel vano batteria. ► Inserire la batteria.
Il cuneo da abbattimento si spegne durante l'uso.		3 LED si accendono con luce rossa.	Il cuneo da abbattimento è troppo caldo.	► Estrarre la batteria. ► Lasciare raffreddare il cuneo da abbattimento.
		3 LED si accendono con luce rossa.	È presente un guasto elettrico.	► Estrarre e reinserire la batteria. ► Accendere il cuneo da abbattimento.

Guasto	LED telecomando	LED sulla batteria	Causa	Soluzione
Il cuneo da abbattimento resta in funzione per troppo poco tempo.			La batteria non è completamente carica.	► Caricare completamente la batteria, come descritto nelle istruzioni d'uso dei caricabatterie AL 101, 301, 301-4, 501.
			La durata della batteria è stata superata.	► Sostituire la batteria.
Non si riescono ad associare telecomando e cuneo da abbattimento.			Il tempo tra la prima pressione del tasto "START" e il doppio clic è stato superiore a un secondo.	► Spegnere il telecomando e riavviare la procedura di collegamento.
		.	Il cuneo da abbattimento è acceso.	► Estrarre la batteria. ► Accendere il telecomando. ► Inserire la batteria. ► Accendere il cuneo da abbattimento.
Non si riescono a collegare telecomando e cuneo da abbattimento.	Il LED "STATO" lampeggia con luce blu.		La distanza tra telecomando e cuneo da abbattimento è eccessiva.	► Ridurre la distanza tra telecomando e cuneo da abbattimento.
			Il telecomando e il cuneo da abbattimento non sono associati.	► Associare il telecomando al cuneo da abbattimento.
Il telecomando non funziona.	Il LED "STATO" è acceso con luce rossa.		Il telecomando è troppo caldo.	► Spegnere il telecomando. ► Lasciare raffreddare il telecomando.
	Il LED "STATO" lampeggia con luce rossa.		La connessione radio non è disponibile o è disturbata.	► Estrarre la batteria. ► Spegnere il telecomando. ► Inserire la batteria. ► Accendere il telecomando.

17.2 Sfiato del sistema di ingrassaggio

Le piastre divaricatrici e il cuneo divaricatore non vengono più mai ingrassati a sufficienza.
– Aria nel sistema di ingrassaggio
– Assenza di grasso

Per sfiatare il sistema di ingrassaggio:
► Premere il tasto "AVANTI" finché il cuneo divaricatore non è completamente estratto.
► Estrarre la batteria.
► Spingere il pistone nel serbatoio del lubrificante, finché fuoriesce il grasso STIHL dal pistone dosatore e l'aria è sfiatata dal serbatoio del lubrificante.
► Inserire la batteria.
► Premere il tasto "INDIETRO" finché il cuneo divaricatore non è rientrato.
► Iniettare il grasso STIHL fino alla tacca MAX attraverso il nipplo di lubrificazione.
► Rimuovere l'ingrassatore a siringa.
► Pulire il nipplo di lubrificazione.

18 Dati tecnici

18.1 Cuneo da abbattimento STIHL FKA 160.0

– Batterie ammesse: AP a partire da AP 100.0 P
– – Peso massimo della batteria consentito [16] 2,0 kg
– Peso senza batteria: 5,0 kg
– Forza di sollevamento: 16 t
– Tipo di protezione elettrica: IPX4 (riparo da spruzzi d'acqua da ogni lato)

Il tempo di funzionamento è riportato all'indirizzo stihl.link/battery-life.

– Batterie ammesse: batterie AA taglia IEC LR03 con intervallo di temperatura ammesso per l'uso e la conservazione da -20 °C a +35 °C
– Banda di frequenza: banda ISM 2,4 GHz
– Potenza massima di trasmissione irradiata (telecomando): 5,01 mW
– Potenza massima di trasmissione irradiata (cuneo da abbattimento): 6,31 mW

Simboli sul prodotto

Sul telecomando possono essere presenti i seguenti simboli:


Non smaltire il prodotto insieme ai rifiuti domestici.

18.2 Batteria AP

– Tecnologia della batteria: ioni di litio
– Tensione nominale: 36 V
– Tensione massima: 40 V
– Capacità in Ah: v. targhetta dati tecnici
– Contenuto energetico in Wh: v. targhetta dati tecnici
– Peso in kg: v. targhetta dati tecnici

La potenza della batteria può variare a seconda del prodotto a batteria utilizzato.

18.3 Limiti di temperatura

AVVERTENZA

- La batteria non è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, può incendiarsi o esplodere. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
  - ► Non caricare la batteria a temperature inferiori a -20 °C o superiori a +50 °C.
  - ► Non utilizzare il cuneo da abbattimento o la batteria a temperature inferiori a -20 °C o superiori a +50 °C.
  - ► Non conservare il cuneo da abbattimento o la batteria a temperature inferiori a -20 °C o superiori a +70 °C.

18.4 Intervalli di temperatura consigliati

Per una prestazione ottimale del cuneo da abbattimento e della batteria, rispettare i seguenti intervalli di temperatura:

– Carica: da + 5 °C a + 40 °C
– Impiego: da - 10 °C a + 40 °C
– Conservazione: da -20 °C a +50 °C

Se la batteria viene caricata, usata o conservata al di fuori degli intervalli di temperatura consigliati, le prestazioni possono essere ridotte.

Se la batteria è bagnata o umida, farla asciugare per almeno 48 ore a una temperatura superiore a 15 °C e inferiore a 50 °C, e a un'umidità inferiore al 70%. Un'umidità più alta può allungare il tempo di asciugatura.

18.5 Valori acustici e valori vibratori

STIHL raccomanda di indossare delle cuffie.

– Livello di pressione acustica L_{pA} misurato secondo EN 62841-1: 101 dB(A), fattore d'incertezza K_{pA}: 2 dB(A)
– Livello di potenza sonora L_{wA} misurato secondo EN 62841-1: 109 dB(A), fattore d'incertezza K_{WA}: 2 dB(A)
– Valore vibratorio a_{hv} misurato secondo EN 62841-1:
  – Impugnatura di comando: 10,1 m/s², fattore d'incertezza K_a: 2,0 m/s²
  – Manico tubolare: 10,9 m/s², fattore d'incertezza K_a: 2,0 m/s²
– Valore vibratorio p_F misurato secondo EN ISO 5349-3:
  – Impugnatura di comando: 850 m/s², fattore d'incertezza K_p: 230 m/s²
  – Manico tubolare: 950 m/s², fattore d'incertezza Kp: 230 m/s²

I valori acustici e vibratori indicati sono stati misurati in base a una procedura di controllo standardizzata e possono essere utilizzati per effettuare un confronto tra le attrezzature elettriche. I valori acustici e vibratori reali possono discostarsi da quelli indicati, a seconda del tipo

[16] Valido solo per una batteria AP inserita direttamente nel cuneo da abbattimento

d'impiego e degli accessori utilizzati. I valori acustici e vibratori indicati possono essere usati per una prima valutazione del carico acustico e vibratorio. Il carico acustico e vibratorio effettivo deve essere valutato. Contestualmente si possono considerare anche i tempi in cui l'apparecchio è spento e quelli in cui, pur essendo acceso, non funziona sotto carico.

Per informazioni sull'osservanza della Direttiva 2002/44/CE Vibrazioni, in merito alle responsabilità per il datore di lavoro, consultare www.stihl.com/vib.

18.6 REACH

REACH indica una direttiva CE per la registrazione, la classificazione e l'omologazione dei prodotti chimici.

Per informazioni sull'adempimento della direttiva REACH ved. www.stihl.com/reach.

19 Ricambi e accessori

19.1 Ricambi e accessori

STIHL Questi simboli contrassegnano i ricambi originali STIHL e gli accessori originali STIHL.

STIHL raccomanda l'uso di ricambi originali STIHL e accessori originali STIHL.

I ricambi e gli accessori di altri fabbricanti non possono essere controllati da STIHL in merito ad affidabilità, sicurezza e idoneità nonostante le attuali osservazioni del mercato, pertanto STIHL non può garantire nulla in merito all'uso di tali prodotti.

I ricambi originali STIHL e gli accessori originali STIHL sono disponibili presso i rivenditori STIHL.

20 Smaltimento

20.1 Smaltimento di cuneo da abbattimento, telecomando, batteria ricaricabile e batterie

Le informazioni sullo smaltimento sono disponibili presso l'amministrazione locale o un rivenditore STIHL.

Uno smaltimento scorretto può nuocere alla salute e all'ambiente.

- Smaltire i prodotti STIHL, incluso l'imballaggio, nel rispetto delle norme locali in materia presso un centro di raccolta idoneo per il riciclaggio.
- Non smaltire insieme ai rifiuti domestici.

21 Conformità UE

La dichiarazione di conformità UE è disponibile all'indirizzo stihl.link/compliance.

Un modulo per la segnalazione di vulnerabilità di sicurezza e ulteriori informazioni sono disponibili all'indirizzo vdp.stihl.com.

22 Indirizzi

Amministrazione generale STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

Distributori STIHL

GERMANIA

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefono: +49 6071 3055358

AUSTRIA

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefono: +43 1 86596370

SVIZZERA

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefono:+41 44 9493030

23 Avvertenze di sicurezza generali per attrezzi elettrici

23.1 Introduzione

AVVERTENZA

- **Leggere tutte le avvertenze di sicurezza, istruzioni, illustrazioni e dati tecnici di cui è corredato il presente attrezzo elettrico.** In caso di mancata osservanza delle seguenti istruzioni sussiste il rischio di folgorazione, incendio e/o gravi lesioni. **Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per la successiva consultazione.**

Il termine "Attrezzo elettrico" usato nelle avvertenze di sicurezza si riferisce agli attrezzi elettrici collegati alla rete (con cavo di rete) e agli attrezzi elettrici alimentati a batteria (senza cavo di rete).

23.2 Sicurezza sul posto di lavoro

a) **Mantenere la zona di lavoro pulita e sufficientemente illuminata.** Il disordine, oppure zone del posto di lavoro non illuminate, possono causare infortuni.

b) **Non lavorare con l'attrezzo elettrico in ambienti esposti al pericolo di esplosione dove si trovano liquidi infiammabili, gas o polveri.** Gli attrezzi elettrici generano scintille, che possono incendiare la polvere o i vapori.

c) **Durante l'uso dell'attrezzo elettrico tenere lontani bambini e altre persone.** In caso di distrazione, si può perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

23.3 Sicurezza elettrica

a) **Tenere gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** L'infiltrazione d'acqua nell'attrezzo elettrico aumenta il pericolo di scossa elettrica.

23.4 Sicurezza delle persone

a) **È richiesta la massima prudenza, prestare attenzione a ciò che si sta facendo e usare l'attrezzo elettrico con criterio. Non usare l'attrezzo elettrico se si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcol o farmaci.** Un attimo di distrazione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.

b) **Indossare i dispositivi di protezione individuale e sempre gli occhiali di protezione.** Indossare i dispositivi di protezione individuale, come la mascherina antipolvere, le scarpe antinfortunistiche antiscivolo, il casco di protezione o i tappi auricolari, secondo il tipo e l'impiego dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.

c) **Evitare la messa in funzione accidentale. Sincerarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o di collegare la batteria, prenderla o indossarla.** Tenere un dito sull'interruttore mentre si trasporta l'attrezzo elettrico, oppure collegarlo alla corrente con l'interruttore inserito, può causare infortuni.

d) **Prima di inserire l'attrezzo elettrico, allontanare gli utensili di regolazione o le chiavi per viti.** Un utensile o una chiave che si trovi in una parte rotante dell'attrezzo elettrico può causare lesioni.

e) **Evitare una posizione anomala del corpo. Avere cura di tenere una posizione sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo si può controllare meglio l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.

f) **Indossare un abbigliamento adatto. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere capelli e abbigliamento lontano dalle parti in movimento.** Abiti sciolti, gioielli o capelli lunghi possono essere afferrati da parti in movimento.

g) **Se è previsto il montaggio di dispositivi di aspirazione e raccolta polvere, occorre allacciarli e usarli correttamente.** L'impiego dell'aspirazione può ridurre il pericolo causato dalla polvere.

h) **Evitare di sentirsi troppo sicuri e non bypassare le norme di sicurezza previste per gli attrezzi elettrici, anche se si ha molta dimestichezza con l'uso di un attrezzo elettrico.** Agire con una ridotta soglia di attenzione anche solo per una frazione di secondo può comportare gravi conseguenze.

23.5 Impiego e maneggio dell'attrezzo elettrico

a) **Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Usare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro da svolgere.** Si lavora meglio e con maggiore sicurezza se si usa l'attrezzo elettrico adatto entro l'intervallo di potenza previsto.

b) **Non usare un attrezzo elettrico il cui interruttore è difettoso.** L'attrezzo elettrico che non è più possibile inserire o disinserire è pericoloso e deve essere riparato.

c) **Scollegare la spina dalla presa e/o rimuovere una batteria amovibile prima di eseguire le impostazioni dell'attrezzo, cambiare parti degli accessori o posare l'attrezzo elettrico.** Questa misura precauzionale evita l'avviamento accidentale dell'attrezzo elettrico.

d) **Conservare fuori della portata dei bambini gli attrezzi elettrici che non si usano. Non lasciare usare l'attrezzo elettrico da persone che non lo conoscono o che non hanno letto queste istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se usati da persone inesperte.

e) **Prendersi cura degli attrezzi elettrici e degli accessori con attenzione: controllare se le parti in movimento funzionano liberamente e non s'inceppano, se vi sono parti rotte o talmente danneggiate da compromettere il funzionamento dell'attrezzo elettrico stesso. Fare riparare le parti danneggiate prima di usare l'attrezzo elettrico.** Molti infortuni

hanno origine dalla cattiva manutenzione degli attrezzi elettrici.

f) **Mantenere affilati e puliti gli attrezzi di taglio.** Gli attrezzi di taglio curati a regola d'arte, con taglienti affilati, si bloccano meno e sono più facili da manovrare.

g) **Usare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi di lavoro ecc. seguendo le presenti istruzioni. Tenere conto delle condizioni operative e dell'attività da eseguire.** L'impiego di attrezzi elettrici per usi diversi da quelli previsti può creare situazioni di pericolo.

h) **Mantenere le impugnature e le zone di presa asciutte, pulite e prive di olio e grasso.** Se scivolose, le impugnature e le zone di presa impediscono un utilizzo e un controllo sicuro dell'attrezzo elettrico.

23.6 Impiego e trattamento dell'attrezzo a batteria

a) **Caricare le batterie solo con caricabatteria consigliati dal costruttore.** Un caricabatteria adatto a un determinato tipo di batteria, se usato con batterie diverse rischia di incendiarsi.

b) **Impiegare negli attrezzi elettrici solo le batterie per essi previste.** L'impiego di batterie diverse può causare lesioni e il pericolo d'incendio.

c) **Tenere la batteria che non viene usata lontana da fermagli metallici, monete, chiavi, chiodi, viti o altri piccoli oggetti metallici che possono creare un ponte fra i contatti.** Un corto circuito fra i contatti della batteria può dare origine a ustioni o a incendi.

d) **Se usata impropriamente, la batteria può perdere liquido. Evitare il contatto con esso. In caso di contatto accidentale, sciacquare con acqua. Se il liquido entra negli occhi, ricorrere inoltre all'aiuto medico.** Il liquido della batteria in perdita può causare arrossamento della pelle o ustioni.

e) **Non usare batterie danneggiate o alterate.** Le batterie danneggiate o alterate possono avere reazioni imprevedibili, provocando incendio, esplosione o rischio di lesioni.

f) **Non esporre batterie a fuoco o alte temperature.** Il fuoco o le alte temperature oltre 130 °C (265 °F) possono provocare un'esplosione.

g) **Seguire tutte le istruzioni per la carica e non caricare mai la batteria o l'attrezzo a batteria al di fuori dell'intervallo di temperatura nelle istruzioni per l'uso.** Una carica errata o al di fuori dell'intervallo di temperatura ammessa può distruggere la batteria e aumentare il rischio d'incendio.

23.7 Assistenza

a) **Fare riparare l'attrezzo elettrico solo da tecnici specializzati e solo con ricambi originali.** Con questo si garantisce che la sicurezza dell'attrezzo elettrico si mantenga inalterata.

b) **Non effettuare mai la manutenzione su una batteria danneggiata.** Tutta la manutenzione della batteria dovrà essere effettuata soltanto dal costruttore o da centri di assistenza alla clientela autorizzati.

Inhoudsopgave

1 Informatie met betrekking tot deze handleiding 84
2 Overzicht 85
3 Veiligheidsinstructies 86
4 Velspie klaar maken voor gebruik 91
5 Accu laden en leds 91
6 Velspie in elkaar zetten 92
7 Accu aanbrengen en wegnemen 92
8 Velspie inschakelen en uitschakelen 92
9 Afstandsbediening, velspie en accu controleren 93
10 Werken met de velspie 93
11 Na de werkzaamheden 97
12 Vervoeren 97
13 Opslaan 97
14 Reinigen 98
15 Onderhoud 98
16 Repareren 99
17 Storingen opheffen 99
18 Technische gegevens 101
19 Onderdelen en toebehoren 102
20 Milieuverantwoord afvoeren 102
21 EU-conformiteit 102
22 Adressen 103
23 Algemene veiligheidswaarschuwingen voor elektrische gereedschappen 103

BELANGRIJK! VÓÓR GEBRUIK DOORLEZEN, BEGRIJPEN EN BEWAREN.

1 Informatie met betrekking tot deze handleiding

1.1 Coderingen

Deze gebruikersinformatie (handleiding) geldt, voor zover niet anders uitdrukkelijk beschreven,

Vertaling van de originele handleiding
0000012336_002_NL

Gedrukt op chloorvrij gebleekt papier.
Papier is recyclebaar.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2026
0460-005-9600-A. VA1.K26.

voor producten die op een van de volgende manieren zijn aangeduid: STIHL, ALLPRO 40V MAX.

1.2 Geldende documenten

De lokale veiligheidsvoorschriften zijn van kracht.

- Lees naast deze handleiding de volgende documenten, zorg dat u alles begrijpt en bewaar ze:
  - Veiligheidsaanwijzingen accu AP
  - Gebruiksaanwijzing oplaadapparaat AL 101, 301, 301-4, 501
  - Veiligheidsinformatie voor accu's en producten met ingebouwde accu: stihl.link/safety

Meer informatie over STIHL connected, compatibele producten en veelgestelde vragen is te vinden op stihl.link/connected of is verkrijgbaar bij een STIHL dealer.

Het Bluetooth®-woordmerk en de logo's zijn gedeponeerde handelsmerken en zijn het eigendom van Bluetooth SIG, Inc. Elk gebruik van dit woordmerk/beeldmerk door STIHL gebeurt onder licentie.

Accu's met beschikken over een Bluetooth®-interface. Plaatselijke gebruiksbeperkingen (bijvoorbeeld in vliegtuigen of ziekenhuizen) moeten in acht worden genomen.

1.3 Aanduiding van de waarschuwingen in de tekst

GEVAAR

- De aanwijzing duidt op gevaren die leiden tot ernstig letsel of zelfs tot de dood.
  - De genoemde maatregelen kunnen ernstig letsel of de dood voorkomen.

WAARSCHUWING

- De aanwijzing duidt op gevaren die **kunnen** leiden tot ernstig letsel of zelfs tot de dood.
  - De genoemde maatregelen kunnen ernstig letsel of de dood voorkomen.

LET OP

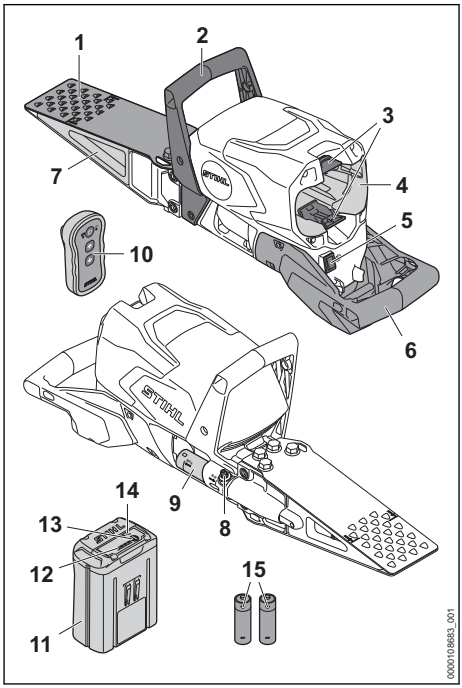
- De aanwijzing duidt op gevaren die kunnen leiden tot materiële schade.
  - De genoemde maatregelen kunnen materiele schade voorkomen.

1.4 Symbolen in de tekst

Dit symbool verwijst naar een hoofdstuk in deze handleiding.

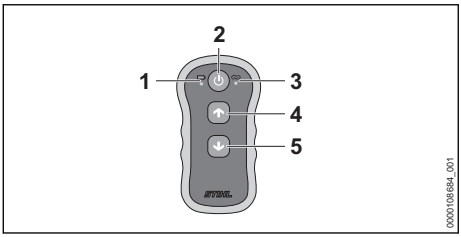
2 Overzicht

2.1 Velspie en accu



1 Spreidplaat
2 Voorste handgreep
3 Blokkeerhendel
4 Accuschacht
5 Activeringstoets
6 Achterste handgreep
7 Spreidwig
8 Smeernippel
9 Smeermiddelreservoir
10 Afstandsbediening
11 Accu
12 Leds
13 Druktoets
14 Led 'BLUETOOTH®' (alleen voor accu's met)
15 AA batterijen (IEC-code LR03)

2.2 Afstandsbediening



1 Led „ACCU“
2 Toets „START“
3 Led „STATUS“
4 Toets „VOORUIT“
5 Toets „ACHTERUIT“

2.3 Pictogrammen

De pictogrammen kunnen op de velspie, de afstandsbediening en de accu staan en hebben de volgende betekenis:

Dit pictogram duidt de activeringstoets aan.

L_{WA} Gegarandeerd geluidsniveau

Deze accu wordt geladen met een AL acculader. De goedgekeurde acculaders staan in deze veiligheidsinstructies vermeld.

De accu is voorzien van een Bluetooth®-interface en kan met de STIHL connected app worden verbonden.

De aanduiding naast het pictogram geeft de energie-inhoud van de accu aan volgens de specificatie van de fabrikant van de accucellen. De tijdens het gebruik beschikbare energie-inhoud is lager.

Het product niet afvoeren met het huisvuil.

Gebruik het elektrisch apparaat in een gesloten en droge ruimte.

De handleiding lezen, begrijpen en bewaren.

IPX4 IPX5 IP-aanduiding (beveiligingstype)

STIHL Deze symbolen kenmerken de originele STIHL onderdelen en het originele STIHL toebehoren.

3 Veiligheidsinstructies

3.1 Waarschuwingssymbolen

De waarschuwingssymbolen op de velspie of de accu hebben de volgende betekenis:

Neem de veiligheidsinstructies en bijbehorende maatregelen in acht.

De gebruiksaanwijzing lezen, begrijpen en bewaren.

Veiligheidsbril, gehoorbeschermer en veiligheidshelm dragen.

Bewegende delen niet aanraken.

Haal de accu tijdens werkonderbrekingen, vervoer, opslag, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden uit het apparaat.

Bescherm de accu tegen hitte en vuur.

Dompel de accu niet onder in vloeistoffen.

3.2 Gebruik conform de voorschriften

De velspie STIHL FKA 160.0 dient voor het vellen van bomen met een kleine tot middelgrote stamdiameter.
Gebruik de velspie niet in de volgende omgevingen en voor de volgende toepassingen:
– Steile hellingen
– Splijtapparaat
– Rechtzetten en omdraaien op sterke hellingen achter of aan de zijkant
– Vervanging voor een lier of kabel

De velspie kan worden gebruikt in de regen.

De velspie wordt door een accu AP van stroom voorzien. Om alle functies onbeperkt te kunnen gebruiken, adviseert STIHL ten minste AP 100 S.

⚠ WAARSCHUWING

- Accu's die niet door STIHL voor de velspie zijn goedgekeurd, kunnen brand of explosies veroorzaken. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  ► Gebruik de velspie met een accu AP.
- Als de velspie of de accu niet volgens de regels wordt gebruikt, kunnen personen ernstig letsel oplopen of worden gedood en kan er materiële schade ontstaan.

- ► De velspie zo gebruiken als in deze handleiding staat beschreven.
- ► Gebruik de accu als beschreven in deze handleiding, de STIHL connected app en als beschreven op stihl.link/connected .

3.3 Vereisten aan de gebruiker

⚠ WAARSCHUWING

- Gebruikers die niet zijn opgeleid voor werkzaamheden met een velspie kunnen de gevaren bij het werken met de velspie en de accu niet herkennen of niet inschatten. De gebruiker of andere personen kunnen ernstig letsel oplopen of worden gedood.



► De handleiding lezen, begrijpen en bewaren.

- ► Als de velspie of de accu aan een andere persoon wordt overhandigd: de handleiding meegeven.
- ► Zorg ervoor dat de gebruiker aan de volgende vereisten voldoet:
  - – De gebruiker is uitgerust.
  - – De gebruiker is lichamelijk, zintuigelijk en geestelijk in staat om de velspie en de accu te bedienen en ermee te werken. Als de gebruiker met lichamelijke, zintuigelijke of verstandelijke beperkingen daartoe in staat is, mag de gebruiker alleen onder toezicht of na instructie door een verantwoordelijke persoon ermee werken.
  - – De gebruiker kan de gevaren van de velspie en van de accu herkennen en inschatten.
  - – De gebruiker is meerderjarig of de gebruiker wordt conform nationale regelgeving onder toezicht voor een beroep opgeleid.
  - – De gebruiker is geïnstrueerd door een STIHL dealer of een vakkundig en geïnstrueerd persoon, voordat hij voor de eerste keer met de velspie werkt.
  - – De gebruiker is niet onder invloed van alcohol, medicijnen of drugs.
- ► Als er onduidelijkheid bestaat: contact opnemen met een vakkundig en geïnstrueerd persoon.

3.4 Kleding en uitrusting

⚠ WAARSCHUWING

- Tijdens de werkzaamheden kunnen lange haren in de velspie worden getrokken. De gebruiker kan hierdoor ernstig letsel oplopen.
  - ► Bind lang haar samen en zet het zo vast dat het boven de schouders hangt.
- Tijdens de werkzaamheden kunnen voorwerpen met een hoge snelheid naar boven worden geslingerd. De gebruiker kan letsel oplopen.



► Draag een nauwsluitende veiligheidsbril. Geschikte veiligheidsbrillen zijn getest volgens de norm EN 166, EN ISO 16321 of volgens de nationale voorschriften. Ze zijn met de betreffende markering verkrijgbaar in de handel.

- ► STIHL adviseert een gelaatsbeschermer te dragen.
- ► Een strak bovenstuk met lange mouwen dragen.
- Tijdens de werkzaamheden wordt geluid geproduceerd. Geluid kan het gehoor beschadigen.



► Een gehoorbeschermer dragen.

- Vallende voorwerpen kunnen leiden tot letsel aan het hoofd.



► Als tijdens de werkzaamheden takken kunnen vallen: een veiligheidshelm dragen.

- Tijdens de werkzaamheden kan stof opdwarrelen en kunnen er dampen ontstaan. Ingeademd(e) stof en dampen kunnen schadelijk zijn voor de gezondheid en allergische reacties veroorzaken.
  - ► Als er stof opdwarrelt of damp ontstaat: een stofmasker dragen.
- Ongeschikte kleding kan blijven haken in hout, struikgewas en in de velspie. Gebruikers zonder geschikte kleding kunnen ernstig letsel oplopen.
  - ► Draag nauwsluitende kleding.
  - ► Doe sjaals en sieraden af.
- Tijdens de werkzaamheden kan de gebruiker zich snijden aan het hout. De gebruiker kan letsel oplopen.
  - ► Draag werkhandschoenen van slijtvast materiaal.
- Als de gebruiker ongeschikte schoenen draagt, kan hij uitglijden. De gebruiker kan letsel oplopen.

3.5 Werkgebied en -omgeving

3.5.1 Velspie

⚠ WAARSCHUWING

- Onbevoegde personen, kinderen en dieren kunnen de gevaren van de velspie en de opgeworpen voorwerpen niet herkennen en de gevaren hiervan niet inschatten. Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ‣ Buitenstaanders, kinderen en dieren ver uit de buurt van het werkgebied houden.
  - ‣ Laat de velspie niet zonder toezicht achter.
  - ‣ Zorg ervoor dat kinderen niet met de velspie kunnen spelen.
- Elektrische componenten van de velspie kunnen vonken veroorzaken. Vonken kunnen in een makkelijk brandbare of explosieve omgeving brand of een explosie veroorzaken. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ‣ Werk niet in een makkelijk brandbare of explosieve omgeving.

3.5.2 Accu

⚠ WAARSCHUWING

- Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen de gevaren van de accu niet herkennen en de gevaren hiervan niet inschatten. Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen ernstig letsel oplopen.
  - ‣ Buitenstaanders, kinderen en huisdieren op afstand houden.
  - ‣ Laat de accu niet zonder toezicht achter.
  - ‣ Zorg ervoor dat kinderen niet met de accu kunnen spelen.
- De accu is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de accu blootstaat aan bepaalde invloeden van buitenaf kan de accu in brand vliegen, exploderen of onherstelbaar beschadigd raken. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.



  - ‣ De accu tegen hitte en vuur beschermen.
  - ‣ De accu niet in het vuur werpen.
  - ‣ De accu niet buiten de aangegeven temperatuurgrenzen opladen, gebruiken en opbergen, 🕮 18.3.



  - ‣ De accu niet onderdompelen in vloeistoffen.
  - ‣ De accu bij kleine metalen voorwerpen vandaan houden.
  - ‣ De accu niet blootstellen aan hoge druk.
  - ‣ De accu niet in de magnetron plaatsen.
  - ‣ De accu tegen chemicaliën, zouten en kunstmest beschermen.

3.6 Veilige staat

3.6.1 Velspie

⚠ WAARSCHUWING

- In een niet-veilige toestand kunnen onderdelen niet meer naar behoren functioneren en kunnen veiligheidsvoorzieningen buiten werking worden gezet. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen.
  - ‣ Werk met een onbeschadigde velspie.
  - ‣ Als de velspie vuil is: de velspie reinigen.
  - ‣ Met een onbeschadigde afstandsbediening werken.
  - ‣ Als de bedieningselementen niet functioneren: niet met de velspie werken.
  - ‣ Als de automatische vetvoorziening niet werkt: niet met de velspie werken.
  - ‣ Geen voorwerpen in de openingen van de velspie steken.
  - ‣ Vervang versleten of beschadigde stickers.
  - ‣ Als er onduidelijkheid bestaat: contact opnemen met een vakkundig en geïnstrueerd persoon.

3.6.2 Batterij

⚠ WAARSCHUWING

- De batterij is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de batterij blootstaat aan bepaalde invloeden van buitenaf kan de batterij in brand vliegen of exploderen. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ‣ De batterij tegen hitte en vuur beschermen.
  - ‣ De batterij niet in het vuur gooien.
  - ‣ De batterij tussen 0 °C en + 60 °C gebruiken en opbergen.
  - ‣ De batterij niet in vloeistoffen onderdompelen.
  - ‣ De batterij niet blootstellen aan hoge druk.
  - ‣ De batterij niet blootstellen aan microgolven.
  - ‣ De batterij beschermen tegen chemicaliën en zouten.
- Uit een beschadigde batterij kan vloeistof wegleken. Als de vloeistof in contact komt met de huid of de ogen, kunnen de huid of de ogen geïrriteerd raken.

- ► Contact met de vloeistof voorkomen.
- ► Als contact met de huid heeft plaatsgevonden: was de betreffende plekken op de huid met veel water en zeep.
- ► Als contact met de ogen heeft plaatsgevonden: ogen minimaal 15 minuten spoelen met veel water en een arts raadplegen.
- ► De batterijen niet opladen, niet openen, niet in het vuur gooien of kortsluiten.

- Als de batterij is ingeslikt, kan deze binnen 2 uur ernstig tot fataal letsel veroorzaken door inwendige verbrandingen en perforatie van de slokdarm.
  - ► De batterij en de afstandsbediening buiten het bereik van kinderen en andere onbevoegde personen opbergen.
  - ► Deksel van de afstandsbediening altijd stevig sluiten. Als het deksel niet kan worden afgesloten, de batterij verwijderen en de afstandbediening door een STIHL dealer laten vervangen.
  - ► Als de batterij is ingeslikt: de persoon niet laten braken. Dat kan ertoe leiden dat de batterij in de slokdarm blijft steken. Meteen een arts raadplegen.
- Een vermeend volledig ontladen batterij kan nog altijd een gevaarlijke kortsluitstroom leveren of gaan lekken. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Alle wettelijke afvalvoorschriften in acht nemen. Lege batterijen onmiddellijk verwijderen. Niet demonteren en niet in het vuur werpen en niet proberen om op te laden.

3.6.3 Accu

⚠ WAARSCHUWING

- In een niet veilige staat kan de accu niet meer correct functioneren. Personen kunnen ernstig letsel oplopen.
  - ► Alleen met een onbeschadigde en goed werkende accu werken.
  - ► Een beschadigde of defecte accu niet laden.
  - ► Als de accu vuil is: de accu reinigen.
  - ► Als de accu nat of vochtig is: laat de accu drogen, 🕮 18.4.
  - ► Geen wijzigingen aanbrengen aan de accu.
  - ► Geen voorwerpen in de openingen van de accu steken.
  - ► Elektrische contacten van de accu niet met metalen voorwerpen met elkaar verbinden en kortsluiten.
  - ► Accu niet openmaken.
  - ► Versleten of beschadigde stickers vervangen.
- Uit een beschadigde accu kan vloeistof wegleken. Als de vloeistof in contact komt met de huid of de ogen, kunnen de huid of de ogen geïrriteerd raken.
  - ► Contact met de vloeistof voorkomen.
  - ► Als contact met de huid heeft plaatsgevonden: was de betreffende plekken op de huid met veel water en zeep.
  - ► Als contact met de ogen heeft plaatsgevonden: de ogen ten minste 15 minuten met veel water uitspoelen en een arts raadplegen.
- Een beschadigde of defecte accu kan een ongewone geur veroorzaken, roken of branden. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Als de accu vreemd ruikt of rookt: de accu niet gebruiken en bij brandbare stoffen vandaan houden.
  - ► Als de accu brandt: de accu met een brandblusser of water proberen te blussen.

3.7 Werken

3.7.1 Vellen

⚠ WAARSCHUWING

- Ongeoefende personen die niet zijn opgeleid voor werkzaamheden met een velspie, kunnen de gevaren bij het werken met de velspie en de accu niet herkennen of niet inschatten. De gebruiker of andere personen kunnen ernstig letsel oplopen of worden gedood.
  - ► Na het voorspannen: afstandsbediening uit de houder halen en uitschakelen. Het vellen vanuit de vluchtweg starten.
  - ► De gebruiker moet beschikken over goede kennis van kaptechnieken en ervaring met kapwerkzaamheden.
  - ► Met de velspie niet boven schouderhoogte werken.
  - ► Gebruik een kunststof borgwig.
  - ► Als er schimmel of rot te zien is aan de valkerf, aan de zaagsneden of aan het zaagsel: breek de zaagsnede af.
  - ► Als er onduidelijkheden zijn: een ervaren expert raadplegen voor ondersteuning en voor het bepalen van de geschikte veltechniek.
- Bij het intrekken van de spreidwig is er gevaar dat de gebruiker bekneld raakt. De gebruiker kan hierdoor ernstig letsel oplopen.

- ► Houd de velspie niet in de hand en draag hem niet aan het lichaam als de spreidwig wordt ingetrokken.

- Tijdens het vellen kan een boom en kunnen takken op personen of voorwerpen vallen. Hoe groter vallende delen zijn, des te groter het risico is dat personen ernstig of dodelijk letsel kunnen oplopen. Er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Bepaal de velrichting zo dat het gebied waarin de boom valt open/vrij is.
  - ► Houd buitenstaanders, kinderen en dieren buiten een afstand van een cirkel van 2,5 boomlengtes om het werkgebied.
  - ► Als afgebroken of dorre takken niet uit de kroon van de boom kunnen worden verwijderd: een ervaren expert raadplegen voor ondersteuning en voor het bepalen van de geschikte veltechniek.
  - ► Let op de boomkruin en boomkruinen van naast staande bomen en ontwijk vallende takken.
- Als de boom valt, kan deze bij de stam breken of in de richting van de gebruiker terugslaan. De gebruiker kan ernstig letsel oplopen of worden gedood.
  - ► Plan een vluchtweg achter de boom.
  - ► Loop naar achteren de vluchtweg in en let op de vallende boom.
  - ► Loop niet achteruit hellingafwaarts.
- Obstakels in het werkgebied en op de vluchtweg kunnen de gebruiker hinderen. De gebruiker kan struikelen en vallen. De gebruiker kan ernstig letsel oplopen of worden gedood.
  - ► Verwijder obstakels uit het werkgebied en van de vluchtweg.
- Als de breuklijst, de veiligheidsband of de borglijst wordt ingezaagd of te vroeg wordt doorgezaagd, kan de velrichting niet meer worden aangehouden of de boom kan te vroeg vallen. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Zaag de breuklijst niet in of door.
  - ► Zaag de veiligheidsband of borglijst als laatste door.
  - ► Als de boom te vroeg begint te vallen: de velsnede onderbreken en op de vluchtweg terugwijken.
- Als een boom niet geheel op de grond valt of in een andere boom blijft hangen, kan de gebruiker het vellen niet meer gecontroleerd voltooien.
  - ► Onderbreek het vellen en trek de boom met behulp van een lier of een hiertoe geschikt voertuig naar de grond.

3.8 Vervoeren

3.8.1 Velspie

⚠ WAARSCHUWING

- Tijdens het vervoer kan de velspie omvallen of verschuiven. Personen kunnen letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - 
  - ► Verwijder de accu.
  - ► Zet de velspie met spanbanden, riemen of een net zodanig vast, dat hij niet kan kantelen en niet kan bewegen.
- Als de velspie met een draagriem wordt getransporteerd: draag de velspie zo dat het hete motorhuis de gebruiker niet raakt.

3.8.2 Accu

⚠ WAARSCHUWING

- De accu is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de accu aan bepaalde invloeden van buitenaf wordt blootgesteld, kan de accu worden beschadigd en kan er materiele schade ontstaan.
  - ► Een beschadigde accu niet vervoeren.
- Tijdens het vervoer kan de accu omvallen of verschuiven. Personen kunnen letsel oplopen en er kan beschadiging optreden.
  - ► De accu in de verpakking zo verpakken dat deze niet kan bewegen.
  - ► Verpakking zo borgen dat deze niet kan vallen en verschuiven.

3.9 Opslaan

3.9.1 Velspie

⚠ WAARSCHUWING

- Kinderen kunnen de gevaren van de velspie niet herkennen en ook niet inschatten. Kinderen kunnen ernstig letsel oplopen.
  - 
  - ► Verwijder de accu.
  - ► De velspie buiten het bereik van kinderen opslaan.
- De elektrische contacten aan de velspie en metalen onderdelen kunnen door vocht corroderen. De velspie kan beschadigd raken.
  - 
  - ► Verwijder de accu.

- ► De velspie schoon en droog opslaan.

3.9.2 Accu

⚠ WAARSCHUWING

- Kinderen kunnen de gevaren van de accu niet herkennen en ook niet inschatten. Kinderen kunnen ernstig letsel oplopen.
  - ► De accu buiten het bereik van kinderen opslaan.
- De accu is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de accu aan bepaalde invloeden van buitenaf wordt blootgesteld, kan de accu onherstelbaar worden beschadigd.
  - ► De accu schoon en droog opslaan.
  - ► De accu in een gesloten ruimte bewaren.
  - ► De accu gescheiden van de velspie bewaren.
  - ► Als de accu in de acculader wordt bewaard: trek de netstekker uit het stopcontact en bewaar de accu met een laadniveau tussen 40% en 60% (2 groene leds).
  - ► De accu niet buiten de aangegeven temperatuurgrenzen bewaren, 🕮 18.3.

3.10 Reiniging, onderhoud en reparatie

⚠ WAARSCHUWING

- Als tijdens de reinigings-, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden de accu is aangebracht, kan de velspie onbedoeld worden ingeschakeld. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.



  - ► Verwijder de accu.
- Agressieve reinigingsmiddelen, het reinigen met een waterstraal of puntige voorwerpen kunnen de velspie en de accu beschadigen. Als de velspie of de accu niet op de juiste wijze wordt gereinigd, kunnen componenten niet meer correct functioneren en kunnen de veiligheidsvoorzieningen zijn uitgeschakeld. Personen kunnen ernstig letsel oplopen.
  - ► Reinig de velspie en de accu zoals in deze handleiding staat beschreven.
- Als de velspie en de accu niet correct worden onderhouden of gerepareerd, kunnen componenten niet meer correct functioneren en kunnen de veiligheidsvoorzieningen worden uitgeschakeld. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen.
  - ► De velspie en de accu niet zelf onderhouden of repareren.
  - ► Als onderhoud of reparaties aan de velspie of de accu moeten worden uitgevoerd: contact opnemen met een deskundig en geïnstrueerd persoon.

4 Velspie klaar maken voor gebruik

4.1 Velspie klaar maken voor gebruik

Voorafgaand aan de werkzaamheden moeten altijd de volgende stappen worden uitgevoerd:

- ► Zorg ervoor dat de volgende componenten zich in een veilige hoedanigheid bevinden:
  - – Velspie, 🕮 3.6.1.
  - – Afstandsbediening, 🕮 3.6.1.
  - – Accu, 🕮 3.6.3.
- ► Afstandsbediening en velspie controleren, 🕮 9.1
- ► Accu controleren, 🕮 9.2.
- ► De accu volledig opladen, zoals in de handleiding van de acculaders AL 101, 301, 301-4, 501 staat beschreven.
- ► Velspie reinigen, 🕮 14.1.
- ► STIHL vet bijvullen, 🕮 10.2.
- ► Afstandsbediening controleren, 🕮 9.1.
- ► Als deze handelingen niet kunnen worden uitgevoerd: de velspie niet gebruiken en contact opnemen met een deskundig en geïnstrueerd persoon.

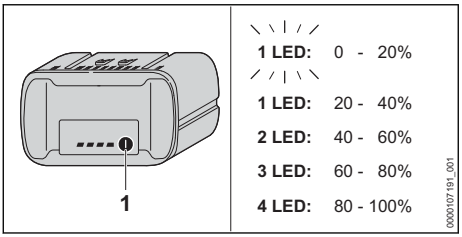
5 Accu laden en leds

5.1 De accu opladen

De oplaadtijd hangt af van diverse factoren, zoals de temperatuur van de accu en de omgevingstemperatuur. Voor een optimale prestatie moeten de aanbevolen temperatuurbereiken in acht worden genomen, 🕮 18.4. De werkelijke oplaadtijd kan afwijken van de aangegeven oplaadtijd. De laadtijd wordt op stihl.link/charging aangegeven.

- ► De accu zo laden, als staat beschreven in de handleiding van de acculader AL 101, 301, 301-4, 501.

5.2 Laadstatus weergeven



- Druk de druktoets (1) in.
  De leds branden ca. 5 seconden lang groen en geven de laadtoestand weer.
- Als een led groen knippert: accu opladen.

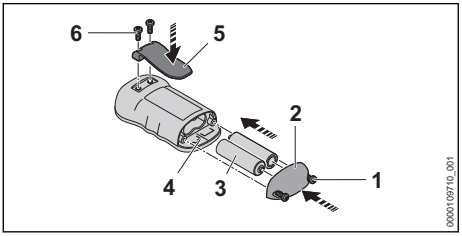
5.3 Leds op de accu

De leds kunnen de laadtoestand van de accu of storingen aangeven. De leds kunnen groen of rood branden of knipperen.

Als de leds groen branden of knipperen, wordt de laadtoestand weergegeven.
- Als de leds rood branden of knipperen: storingen verhelpen, 17.1.
  Er is een storing in de velspie of accu.

6 Velspie in elkaar zetten

6.1 Batterijen plaatsen en clip monteren



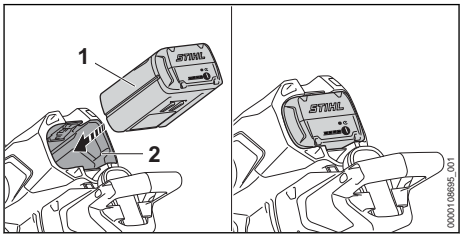
Batterijen plaatsen
- De bouten (1) losdraaien en het deksel (2) wegnemen.
- Batterijen (3) zo in de schacht steken dat de +/--markeringen op de batterijen met de +/--markeringen op het huis (4) overeenstemmen.
- Deksel (2) plaatsen en schroeven (1) stevig aandraaien.

Als er batterijen vervangen moeten worden, het volgende in acht nemen:
– Beide batterijen zijn nieuw
– Beide batterijen zijn van hetzelfde type en van dezelfde fabrikant
– Lege batterijen verwijderen als de afstandsbediening gedurende een langere tijd niet meer werd gebruikt

Clip monteren
- Clip (5) plaatsen en bouten (6) stevig aandraaien.

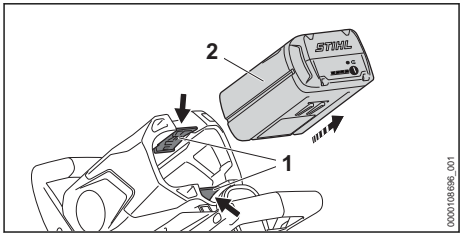
7 Accu aanbrengen en wegnemen

7.1 De accu plaatsen



- De accu (1) tot aan de aanslag in de accuschacht (2) drukken.
  De accu (1) klikt vast en is dan vergrendeld.

7.2 Accu verwijderen

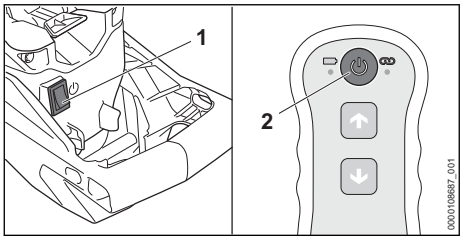


- Beide blokkeerhendels (1) indrukken.
  De accu (2) is ontgrendeld en kan worden verwijderd.

8 Velspie inschakelen en uitschakelen

8.1 Afstandsbediening en velspie inschakelen

- Afstandsbediening pakken en de activeringstoets (1) aan de velspie indrukken.



- „START“-toets (2) indrukken.
- „ACCU“-led en „STATUS“-led branden groen.
  De afstandsbediening is verbonden en de velspie is gereed.

Als de velspie langer dan 60 minuten niet wordt gebruikt, wordt de velspie automatisch uitgeschakeld.

Als de afstandsbediening langer dan 2 minuten niet wordt gebruikt, wordt de afstandsbediening automatisch uitgeschakeld.

8.2 Afstandsbediening uitschakelen

- „START“-toets van de afstandsbediening kort indrukken.
  De led „ACCU“ dooft en de afstandsbediening is uitgeschakeld.

9 Afstandsbediening, velspie en accu controleren

9.1 Afstandsbediening en velspie controleren

- Afstandsbediening en velspie inschakelen.

Laadtoestand van de AA-batterijen controleren

- Als de led „BATTERIJ“ geel knippert: afstandsbediening uitschakelen en AA-batterijen vervangen, 🕮 6.1.
  De laadstatus van de batterijen is te laag.

Eindaanslagen controleren

- „VOORUIT“-toets indrukken tot de spreidwig geheel is uitgeschoven.
- „ACHTERUIT“-toets indrukken tot de spreidwig is ingeschoven.
- Als de spreidwig niet geheel in- en uitgeschoven kan worden: accu verwijderen en contact opnemen met een deskundig en geïnstrueerd persoon.
  De afstandsbediening of de velspie is defect.

Smering controleren

- Ga na of de zuiger in het smeermiddelreservoir vooruit en achteruit beweegt.
- Als de zuiger zich niet beweegt: accu verwijderen en contact opnemen met een deskundig en geïnstrueerd persoon.
  De velspie is defect.

9.2 Accu controleren/testen

- Druktoets op de accu indrukken.
  De leds branden of knipperen.
- Als de leds niet branden of knipperen: accu niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
  In de accu zit een storing.

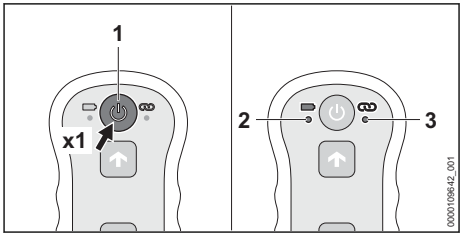
10 Werken met de velspie

10.1 Afstandsbediening met velspie koppelen

Afstandsbediening en velspie zijn af fabriek gekoppeld.

Als er geen verbinding tussen de afstandsbediening en de velspie kan worden gemaakt, moeten ze aan elkaar worden gekoppeld.[17] De afstand tussen de afstandsbediening en de velspie mag niet groter zijn dan 0,5 m.[18]

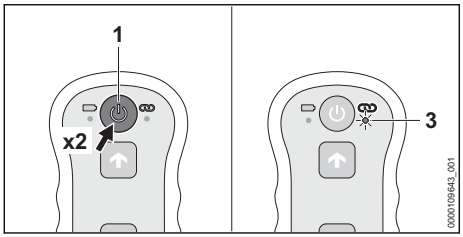
- Verwijder de accu.



- „START“-toets (1) één keer indrukken.
  Led „ACCU“ (2) brandt en led „STATUS“ (3) brandt geel.

[17] Dat is ook noodzakelijk wanneer er een nieuwe afstandsbediening wordt gebruikt.

[18] De velspie kan slechts met één afstandsbediening tegelijk gekoppeld zijn.



- „START“-toets (1) twee keer kort indrukken. Russen het eerste indrukken van de „START“-toets en de dubbele klik mag maximaal één seconden liggen.

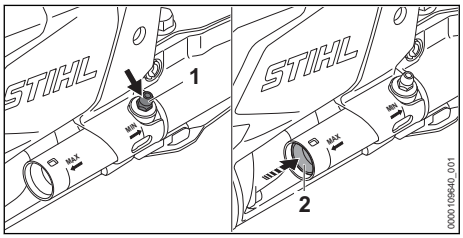
Led „STATUS“ (3) knippert afwisselend rood en blauw.

- Accu plaatsen en velspie inschakelen. Afstandsbediening en velspie zijn gekoppeld en de led „STATUS“ brandt groen.

10.2 Smeermiddelreservoir voor het eerst vullen

Het STIHL vet smeert de spindels en de spreidplaten.

STIHL adviseert om de STIHL vetsoorten Multi-Lub, SuperLub, Elkalub (NLGI-klasse 1-3) te gebruiken.



- „VOORUIT“-toets indrukken tot de spreidwig geheel is uitgeschoven.
- Verwijder de accu.
- STIHL vet via de smeernippel (1) tot aan MAX indrukken.
- Zuiger in het smeermiddelreservoir zolang indrukken tot vet uit de STIHL doseerstempel vrijkomt en de lucht uit het smeermiddelreservoir is ontsnapt.
- Weer STIHL vet via de smeernippel indrukken tot MAX is bereikt.
- Verwijder overtollig STIHL vet met een doek.
- Plaats de accu.
- „ACHTERUIT“-toets indrukken tot de spreidwig is ingeschoven.
- Haal de vetspuit weg.
- Smeernippel reinigen.

10.3 Vellen

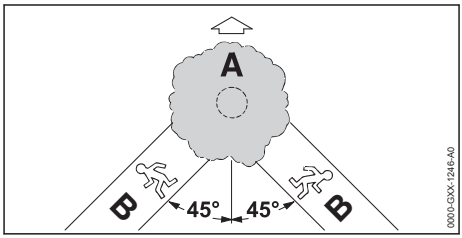
10.3.1 Geschikte velsnede kiezen

Het kiezen van de juiste velsnede hangt van de volgende omstandigheden af:

– de natuurlijke hoek waaronder de boom staat
– hoogte en diameter
– de takvorming en de top van de boom als die de boom aan één kant belasten
– beschadigingen aan de boom
– de gezondheidstoestand van de boom (dod hout, dorre of losse takken, rotte plekken)
– indien er sneeuw op de boom ligt: de sneeuwbelasting
– de hellingrichting
– de windrichting en de windsnelheid
– aanwezige naast staande bomen

10.3.2 Velrichting en vluchtwegen vastleggen

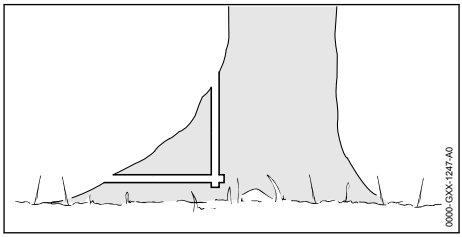
- Bepaal de velrichting zo dat het gebied waarin de boom valt open/vrij is.



- Vluchtweg (B) zo bepalen dat aan de volgende voorwaarden wordt voldaan:
  – De vluchtweg (B) ligt in een hoek van 45° ten opzichte van de velrichting (A).
  – Op de vluchtweg (B) bevinden zich geen obstakels.
  – De boomkruin kan in het oog worden gehouden.

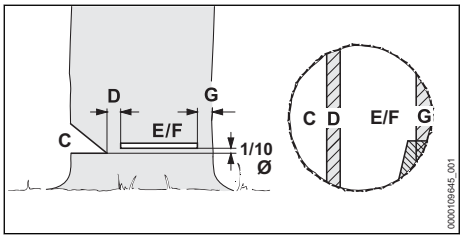
10.3.3 Werkgebied bij de stam voorbereiden

- Obstakels in het werkgebied op de stam verwijderen.
- Begroeiing op de stam verwijderen.
- Let erop dat de velspie is beveiligd tegen neervallen en wegrollen.



- Als de stam grote, gezonde worteluitlopers heeft: de worteluitlopers eerst loodrecht en vervolgens horizontaal inzagen en vervolgens verwijderen.

10.3.4 Basisbeginselen voor de velsnede



C Valkerf
De valkerf bepaalt de velrichting.

D Breuklijst
De breuklijst geleidt de boom als een scharnier naar de grond. De breuklijst is 1/10 van de stamdiameter breed. De breedte van de breuklijst heeft effect op de noodzakelijke hendelkracht.

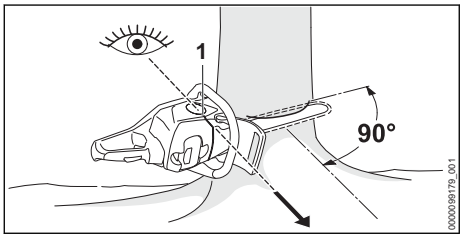
E Velsnede
Door middel van de velsnede wordt de stam doorgezaagd. De velsnede ligt 1/10 van de stamdiameter (minimaal 3 cm) boven de zool van de valkerf.

F Snavelsnede
Om de velspie te kunnen gebruiken wordt er een snavelsnede symmetrisch t.o.v. de velsnede gemaakt.

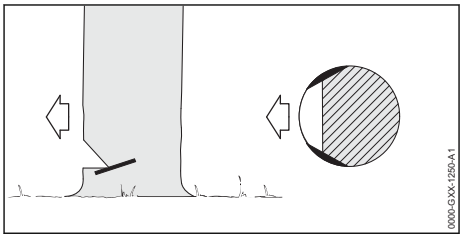
G Borglijst
De borglijst steunt de boom en voorkomt voortijdig omvallen. De borglijst is 1/10 tot 1/5 van de stamdiameter breed.

10.3.5 Valkerf inzagen

De valkerf bepaalt de richting waarin de boom valt. De nationale richtlijnen voor het aanbrengen van de valkerf moeten worden aangehouden.



- Kettingzaag zo uitlijnen dat de valkerf haaks ten opzichte van de velrichting staat en de kettingzaag vlak bij de grond is.
- De velrichting met de vellijst (1) controleren.
- Horizontale zoolzaagsnede inzagen.
- De schuine daksnede in een hoek van 45° ten opzichte van de horizontale zoolzaagsnede inzagen.

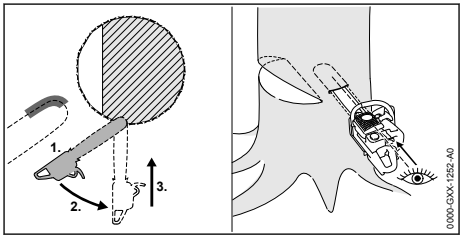


- Als het hout gezond en langdradig is: splintsneden zo inzagen, dat aan de volgende voorwaarden wordt voldaan:
  – De spintsneden zijn aan beide zijden gelijk.
  – De spintsneden bevinden zich ter hoogte van de valkerfzool.
  – De spintsneden zijn 1/10 van de stamdiameter breed.

  De stam scheurt niet open als de boom valt.

10.3.6 Insteken

Het insteken is een werktechniek die voor het vellen noodzakelijk is.



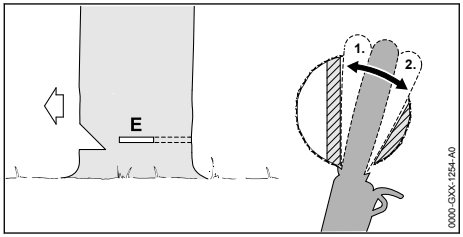
- Het zaagblad met de onderzijde van de zaagbladneus en vol gas aanbrengen.
- Zo ver inzagen, dat de zaagsnede tweemaal zo diep is als de breedte van het zaagblad.
- In de insteekstand zwenken.
- Zaagblad insteken.

10.3.7 Normale boom vellen

Normale boom met een kleine stamdiameter vellen

Een normale boom wordt geveld door middel van een velsnede met veiligheidsband. Deze velsnede moet worden uitgevoerd als de stamdia-

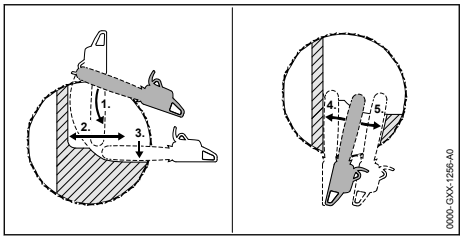
meter kleiner is dan de werkelijke zaagbladlengte van de motorzaag.
- Waarschuwing roepen.



- Het zaagblad insteken in de velsnede tot dit aan de andere zijde van de stam weer zichtbaar is, 📖 10.3.6.
- De kam achter de breuklijst plaatsen en als draaipunt gebruiken.
- De velsnede maken in de richting van de breuklijst.
- De velsnede maken in de richting van de veiligheidsband.

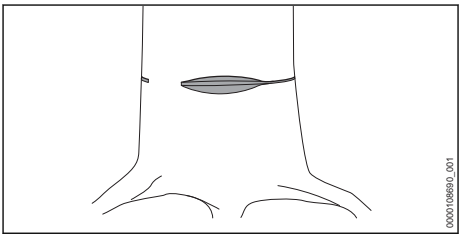
Normale boom met een grote stamdiameter vellen

Een normale boom wordt geveld door middel van een velsnede met veiligheidsband. Deze velsnede moet worden uitgevoerd als de stamdiameter groter is dan de werkelijke zaagbladlengte van de motorzaag.
- Waarschuwing roepen.

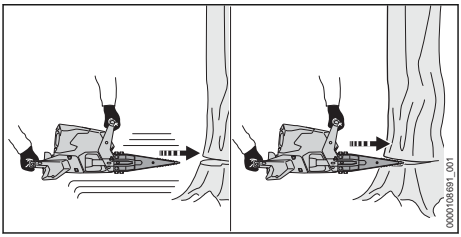


- Kam ter hoogte van de velsnede aanbrengen en als draaipunt gebruiken.
- Motorzaag horizontaal in de velsnede geleiden en zo ver mogelijk zwenken.
- De velsnede maken in de richting van de breuklijst.
- De velsnede maken in de richting van de veiligheidsband.
- Wisselen naar de tegenoverliggende zijde van de stam.
- Zaagblad in hetzelfde vlak in de velsnede steken.
- De velsnede maken in de richting van de breuklijst.
- De velsnede maken in de richting van de veiligheidsband.

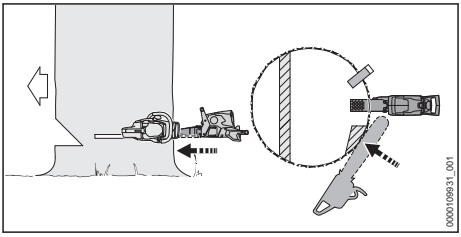
Velspie plaatsen



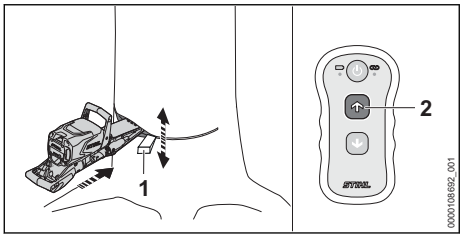
- Breid de velspie symmetrisch uit met een snavelsnede, zodat de velspie tot aan de pijlmarkeringen op de spreidplaten in de stam kan worden gestoken.



- Velspie tot aan de pijlmarkeringen op de spreidplaat in de stam plaatsen.
- Velspie met de „VOORUIT“-toets van de afstandsbediening voorspannen.
- Afstandsbediening uitschakelen en uit de houder aan de velspie halen.
- Borgwig (1) in de velsnede plaatsen.
- Waarschuwing roepen.



- Veiligheidsband met uitgestrekte armen, van buitenaf en horizontaal in het vlak van de velsnede doorzagen.
- Naar de vluchtweg gaan.
- Waarschuwing roepen.



- Afstandsbediening inschakelen en op de „VOORUIT“-toets[19] (2) drukken.
  De boom valt.
- Wachten tot de velspie zonder gevaar toegankelijk is.
- „ACHTERIT“-toets op de afstandsbediening indrukken en wachten tot de spreidwig geheel is ingeschoven.

WAARSCHUWING

- Bij het inschuiven van de spreidwig is er het gevaar dat de gebruiker, andere personen of voorwerpen worden ingeklemd. De gebruiker of andere personen kunnen ernstig letsel oplopen.
  - Houd de velspie niet in de hand en draag hem niet aan het lichaam als de spreidwig wordt ingetrokken.
  - Erop letten dat er geen voorwerpen bij het inschuiven van de spreidwig worden ingeklemd.

11 Na de werkzaamheden

11.1 Na het werk

- De velspie uitschakelen en de accu verwijderen.
- Als de velspie nat is: de velspie laten drogen.
- Als de accu nat of vochtig is: laat de accu drogen, 🕮 18.4.
- Velspie reinigen.
- Accu reinigen.

12 Vervoeren

12.1 Velspie transporteren

- De velspie uitschakelen en de accu verwijderen.

Velspie dragen

- Draag de velspie met één hand aan de handgreep.
- De velspie dragen met de enkele schouderriem.

De velspie in een voertuig vervoeren

- De velspie zo borgen dat de velspie niet kan vallen en verschuiven.

12.2 Accu vervoeren

- De velspie uitschakelen en de accu verwijderen.
- Controleer of de accu in een veilige, goede staat verkeert.
- De accu zo in de verpakking verpakken dat deze niet kan bewegen.
- Verpakking zodanig borgen dat deze niet kan vallen en verschuiven.

De accu is onderworpen aan de eisen voor het transport van gevaarlijke goederen. De accu is geclassificeerd als UN 3480 (lithium-ionaccu's) en is gecontroleerd volgens het UN-handboek Beproevingen en Criteria , deel III, subparagraaf 38.3.

De transportvoorschriften staan vermeld op stihl.link/safety.

13 Opslaan

13.1 Velspie opbergen

- De velspie uitschakelen en de accu verwijderen.
- De velspie zo opbergen dat aan de volgende voorwaarden wordt voldaan:
  – De velspie kan niet omvallen en verschuiven.
  – De velspie bevindt zich buiten het bereik van kinderen.
  – De velspie is schoon en droog.
- Indien de velspie langer dan 30 dagen wordt opgeborgen:

13.2 Accu opbergen

STIHL adviseert de accu bij een laadtoestand tussen 40% en 60% (2 groen brandende leds) op te slaan.

[19] Als de „VOORUIT“-toets 3 minuten continu wordt ingedrukt, schakelt de velspie zich uit. Door weer op de „VOORUIT“-toets te drukken kunnen de werkzaamheden worden voortgezet.

- De accu zo bewaren dat aan de volgende voorwaarden wordt voldaan:
  – De accu bevindt zich buiten het bereik van kinderen.
  – De accu is schoon en droog.
  – De accu bevindt zich in een gesloten ruimte.
  – De accu is losgekoppeld van de velspie.
  – Als de accu in de acculader wordt bewaard: trek de netstekker uit het stopcontact en bewaar de accu met een laadniveau tussen 40% en 60% (2 groene leds).
  – De accu is niet buiten de aangegeven temperatuurgrenzen opgeborgen, 🕮 18.3.

LET OP

- Als de accu niet overeenkomstig de beschrijving in deze handleiding wordt opgeborgen, kan de accu diep ontladen en daardoor onherstelbaar beschadigd raken.
  - Een lege accu opladen voordat u deze opslaat. STIHL adviseert de accu bij een laadtoestand tussen 40% en 60% (2 groen brandende leds) op te bergen.
  - De accu gescheiden van de velspie bewaren.

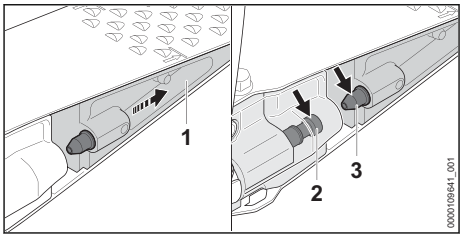
14 Reinigen

14.1 Velspie reinigen

- De velspie uitschakelen en de accu verwijderen.
- Smeernippel met een vochtige doek reinigen.
- Smeermiddelreservoir, doseerstempel, mondstuk en smeernippel met een doek reinigen.
- Spindel, spreidwig en platen met een kwastje reinigen
- Houder voor de afstandsbediening reinigen.
- De ventilatiesleuven met een kwastje reinigen.
- Vreemde voorwerpen uit de accuschacht verwijderen en de accuschacht met een vochtige doek reinigen.
- Elektrische contacten in de accuschacht reinigen met een kwast of een zachte borstel.

14.2 Smeermiddelreservoir reinigen

- „VOORUIT“-toets indrukken en spreidwig (1) uitschuiven.



- Mondstuk (2) en smeernippel (3) met een doek reinigen.

14.3 Accu reinigen

- Verwijder de accu.
- De accu met een vochtige doek reinigen.

Geavanceerde reinigingsmoigelijkheden voor accu´s conform IPX5

Een accu die conform IPX5 is gecertificeerd, kan bij sterke vervuiling kort onder stromend en helder water worden afgespoeld. STIHL adviseert om de accu niet regelmatig en slechts indien beslist noodzakelijk op die manier te reinigen. De IP-kenmerking (beveiligingstype) staat vermeld op het typeplaatje.

- Gebruik geen reinigingsmiddelen.
- Zorg ervoor dat het water geheel uit de accu weg kan stromen.
- De accu laten drogen, 🕮 18.4.

15 Onderhoud

15.1 Onderhoudsintervallen

Onderhoudsintervallen zijn afhankelijk van de omgevings- en werkomstandigheden. STIHL adviseert de volgende onderhoudsintervallen:

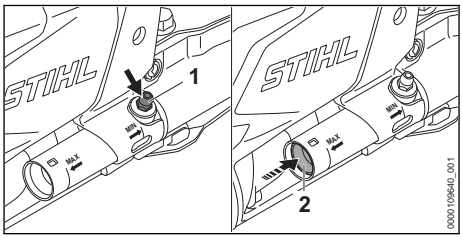
Wekelijks

- Smeermiddelreservoir controleren en bijvullen als het vulpeil op MIN staat.

Jaarlijks

- Krachtdop op beschadigingen controleren.

15.2 Smeermiddelreservoir bijvullen



Als het STIHL vet tot aan de MIN-markering is verbruikt:
- smeernippel (1) reinigen.
- Vetspuit met STIHL vet aan smeernippel (1) plaatsen.
- STIHL vet tot aan MAX indrukken.
- Haal de vetspuit weg.
- Smeernippel reinigen.

16 Repareren

16.1 Velspie en accu repareren

De gebruiker kan de velspie en de accu niet zelf repareren.

- Als de velspie defect of beschadigd is: de velspie niet gebruiken en contact opnemen met een deskundig en geïnstrueerd persoon.
- Als de accu defect of beschadigd is: vervang de accu.

17 Storingen opheffen

17.1 Storingen aan de velspie of de accu verhelpen

Storing	Leds afstandsbediening	Leds op de accu	Oorzaak	Oplossing
Bij het inschakelen start de velspie niet op.		1 led knippert groen.	De laadtoestand van de accu is te laag.	► De accu zo opladen als in de handleiding van de acculaders AL 101, 301, 301-4, 501 staat beschreven.
		1 led brandt rood.	De accu is te warm of te koud.	► Verwijder de accu. ► De accu laten afkoelen of opwarmen.
		3 leds knipperen rood.	In de velspie bevindt zich een storing.	► Verwijder de accu. ► Elektrische contacten in de accuschacht reinigen. ► Plaats de accu. ► Velspie inschakelen. ► Als er nog steeds 3 leds rood knipperen: gebruik de velspie niet en neem contact op met een deskundig en geïnstrueerd persoon.
		3 leds branden rood.	De velspie is te warm.	► Verwijder de accu. ► Laat de velspie afkoelen.
		4 leds knipperen rood.	In de accu bevindt zich een storing.	► Accu verwijderen en weer terug plaatsen. ► Velspie inschakelen.

Storing	Leds afstandsbediening	Leds op de accu	Oorzaak	Oplossing
				► Als er nog steeds 4 leds rood knipperen: gebruik de accu niet en neem contact op met een deskundig en geïnstrueerd persoon.
			De elektrische aansluiting tussen de velspie en de accu is onderbroken.	► Verwijder de accu. ► Elektrische contacten in de accuschacht reinigen. ► Plaats de accu.
De velspie schakelt tijdens de werking uit.		3 leds branden rood.	De velspie is te warm.	► Verwijder de accu. ► Laat de velspie afkoelen.
		3 leds branden rood.	Er is sprake van een elektrische storing.	► Accu verwijderen en weer terug plaatsen. ► Velspie inschakelen.
De gebruiksduur van de velspie is te kort.			De accu is niet volledig opgeladen.	► De accu zo opladen als in de handleiding van de acculaders AL 101, 301, 301-4, 501 staat beschreven.
			De levensduur van de accu is overschreden.	► Vervang de accu.
Afstandsbediening en velspie kunnen niet worden gekoppeld.			De tijdsafstand tussen het eerste indrukken van de „START“-toets en de dubbele klik was langer dan één seconde.	► Afstandsbediening uitschakelen en de verbinding opnieuw uitvoeren.
		.	De velspie is ingeschakeld.	► Verwijder de accu. ► Afstandsbediening inschakelen. ► Plaats de accu. ► Velspie inschakelen.
Afstandsbediening en velspie kunnen niet worden verbonden.	Led „STATUS“ knippert blauw.		De afstand tussen de afstandsbediening en de velspie is te groot.	► Afstand tussen afstandsbediening en velspie verkleinen.
			De afstandsbediening en de velspie zijn niet gekoppeld.	► Afstandsbediening en de velspie koppelen.

Storing	Leds afstandsbediening	Leds op de accu	Oorzaak	Oplossing
Afstandsbediening werkt niet.	Led "STATUS" brandt rood.		De afstandsbediening is te warm.	► Afstandsbediening uitschakelen. ► Afstandsbediening af laten koelen.
	Led „STATUS“ knippert rood.		De radioverbinding is niet aanwezig of in storing.	► Verwijder de accu. ► Afstandsbediening uitschakelen. ► Plaats de accu. ► Afstandsbediening inschakelen.

17.2 Smeersysteem ontluchten

De spreidplaten en de spreidwig worden niet meer voldoende van vet voorzien.
– Lucht in het smeersysteem
– Geen vet

Om het smeersysteem te ontluchten:
► „VOORUIT“-toets indrukken tot de spreidwig geheel is uitgeschoven.
► Verwijder de accu.
► Zuiger in het smeermiddelreservoir zolang indrukken tot vet uit de STIHL doseerstempel vrijkomt en de lucht uit het smeermiddelreservoir is ontsnapt.
► Plaats de accu.
► „ACHTERUIT“-toets indrukken tot de spreidwig is ingeschoven.
► STIHL vet via de smeernippel tot aan MAX indrukken.
► Haal de vetspuit weg.
► Smeernippel reinigen.

18 Technische gegevens

18.1 Velspie STIHL FKA 160.0

– Toegestane accu's: AP vanaf AP 100.0 P
– – Maximaal toegestaan accugewicht [20] 2,0 kg
– Gewicht zonder accu: 5,0 kg
– Hefkracht: 16 t
– Elektrisch beveiligingstype: IPX4 (bescherming tegen spatwater van alle zijden)

De looptijd is op stihl.link/battery-life aangegeven.
– Toegestane batterijen: IEC maat LR03 AA batterijen met een toegestaan temperatuurbereik van - 20 °C tot 35 °C voor verbruik en opslag
– Frequentieband: ISM-band 2,4 GHz
– Uitgezonden maximaal zendvermogen: (afstandsbediening): 5,01 mW
– Uitgezonden maximaal zendvermogen: (velspie): 6,31 mW

Pictogrammen op het product

De volgende symbolen kunnen op de afstandsbediening staan:


Het product niet afvoeren met het huisvuil.

18.2 Accu AP

– Accutechnologie: lithium-ion
– Nominale spanning: 36 V
– Maximale spanning: 40 V
– Capaciteit in Ah: zie typeplaatje
– Energie-inhoud in Wh: zie typeplaatje
– Gewicht in kg: zie typeplaatje

De vermogensafgifte van de accu kan variëren, afhankelijk van het gebruikte accuproduct.

18.3 Temperatuurgrenzen

WAARSCHUWING

■ De accu is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de accu blootstaat aan bepaalde invloeden van buitenaf kan de accu in brand vliegen of exploderen. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
► De accu niet laden bij temperaturen lager dan - 20 °C of hoger dan + 50 °C.
► De velspie of accu niet gebruiken bij temperaturen lager dan - 20 °C of hoger dan + 50 °C.

[20] Geldt alleen voor een direct in de velspie geplaatste accu AP

- Velspie of accu niet opbergen bij temperaturen lager dan -20 °C of hoger dan +70 °C.

18.4 Aanbevolen temperatuurbereiken

Voor een optimale prestatie van de velspie en de accu moeten de volgende temperatuurbereiken in acht worden genomen:
– Laden: + 5 °C tot + 40 °C
– Gebruik: -10 °C tot +40 °C
– Opbergen: -20 °C tot +50 °C

Als de accu buiten de aanbevolen temperatuurbereiken wordt opgeladen, gebruikt of opgeborgen, kan de prestatie verminderd zijn.

Als de accu nat of vochtig is, laat deze dan ten minste 48 uur drogen bij meer dan + 15 °C en minder dan + 50 °C en bij een vochtigheid van minder dan 70%. Een hogere luchtvochtigheid kan de droogtijd verlengen.

18.5 Geluids- en trillingswaarden

STIHL adviseert een gehoorbeschermer te dragen.
– Geluidsniveau L_{pA} gemeten volgens EN 62841-1: 101 dB(A), onzekerheid K_{pA}: 2 dB(A)
– Geluidsvolume L_{wA} gemeten volgens EN 62841-1: 109 dB(A), onzekerheid K_{WA}: 2 dB(A)
– Trillingswaarde a_{hv} gemeten volgens EN 62841-1:
  – Bedieningshandgreep: 10,1 m/s², onzekerheid K_a: 2,0 m/s²
  – Draagbeugel: 10,9 m/s², onzekerheid K_a: 2,0 m/s²
– Trillingswaarde p_F berekend conform EN ISO 5349-3:
  – Bedieningshandgreep: 850 m/s², onzekerheid K_p: 230 m/s²
  – Draagbeugel: 950 m/s², onzekerheid Kp: 230 m/s²

De opgegeven geluids- en trillingswaarden zijn gemeten volgens een gestandaardiseerde testprocedure en kunnen worden gebruikt om elektrische apparaten te vergelijken. De daadwerkelijk optredende geluids- en trillingswaarden kunnen, afhankelijk van het soort toepassing en het gebruikte toebehoren, afwijken van de aangegeven waarden. De aangegeven geluids- en trillingswaarden kunnen worden gebruikt voor een eerste inschatting van de geluids- en trillingsbelasting. De daadwerkelijke geluids- en trillingsbelasting moet worden ingeschat. Daarbij kan ook rekening worden gehouden met de tijden waarop het elektrische apparaat is uitgeschakeld en die waarin het weliswaar is ingeschakeld, maar zonder belasting draait.

Informatie over het voldoen aan de EG-richtlijn 2002/44/EG inzake trillingen is te vinden op www.stihl.com/vib.

18.6 REACH

REACH staat voor een EG voorschrift voor de registratie, classificatie en vrijgave van chemicaliën.

Informatie met betrekking tot het voldoen aan het REACH-voorschrift is onder www.stihl.com/reach weergegeven.

19 Onderdelen en toebehoren

19.1 Onderdelen en toebehoren

STIHL Deze symbolen kenmerken de originele STIHL onderdelen en het originele STIHL toebehoren.

STIHL adviseert alleen originele STIHL onderdelen en origineel STIHL toebehoren te gebruiken.

Reserveonderdelen en toebehoren van andere fabrikanten kunnen door STIHL wat betreft betrouwbaarheid, veiligheid en geschiktheid ondanks continue marktobservatie niet worden beoordeeld en STIHL kan ook niet borg staan voor het gebruik ervan.

Originele STIHL onderdelen en origineel STIHL toebehoren zijn leverbaar via de STIHL dealer.

20 Milieuverantwoord afvoeren

20.1 Velspie, afstandsbediening, accu en batterijen wegdoen

Informatie over het afvoeren is verkrijgbaar bij de gemeente of bij een STIHL dealer.

Onjuiste verwijdering kan de gezondheid schaden en het milieu belasten.
- Breng de STIHL producten inclusief verpakking naar een geschikt inzamelpunt voor recycling overeenkomstig de plaatselijke voorschriften.
- Voer het apparaat niet bij het huisvuil af.

21 EU-conformiteit

De EU-Conformiteitsverklaring staat op stihl.link/compliance ter beschikking.

Een formulier voor het melden van Security-zwakpunten en verdere informatie staat op vdp.stihl.com ter beschikking.

22 Adressen

www.stihl.com

23 Algemene veiligheidswaarschuwingen voor elektrische gereedschappen

23.1 Inleiding

WAARSCHUWING

- **Lees alle veiligheidsinstructies, voorschriften, illustraties en technische gegevens, waarvan dit elektrische gereedschap is voorzien.** Als de hierna volgende instructies niet worden opgevolgd, kan dit leiden tot elektrische schokken, brand en/of ernstig letsel. **Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor later gebruik.**

Het in de veiligheidsaanwijzingen gebruikte begrip 'elektrisch gereedschap' heeft betrekking op elektrisch gereedschap voor aansluiting op het lichtnet (met netkabel) of op elektrisch gereedschap dat als energiebron een accu heeft (zonder netkabel).

23.2 Veiligheid op de werkplek

a) **Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Een rommelig of onverlicht werkgebied kan leiden tot ongevallen.

b) **Niet met elektrisch gereedschap werken in een omgeving waar explosiegevaar bestaat en waarin zich brandbare vloeistoffen, gassen of stoffen bevinden.** Elektrisch gereedschap genereert vonken die stof of dampen tot ontsteking kunnen brengen.

c) **Houd kinderen en andere personen tijdens het werken met elektrisch gereedschap op afstand.** Als de aandacht wordt afgeleid, kunt u de controle over het elektrische gereedschap verliezen.

23.3 Elektrische veiligheid

a) **Bescherm elektrisch gereedschap tegen regen of vocht.** Het binnendringen van water/vocht in elektrisch gereedschap verhoogt de kans op een elektrische schok.

23.4 Veiligheid van personen

a) **Wees alert, let goed op wat u doet en ga met overleg te werk bij het werken met elektrisch gereedschap. Gebruik geen elektrisch gereedschap als u moe of onder de invloed van drugs, alcohol of medicijnen bent.** Eén moment van onoplettendheid bij het gebruik van het elektrische gereedschap kan leiden tot ernstig letsel.

b) **Draag persoonlijke beschermende uitrusting en altijd een veiligheidsbril.** Draag altijd een veiligheidsbril. Het dragen van persoonlijke beschermende uitrusting zoals een stofmasker, werkschoenen met stroeve zool, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, afhankelijk van de aard en het gebruik van het elektrische gereedschap, vermindert de kans op letsel.

c) **Voorkom het per ongeluk inschakelen. Controleer of het elektrische gereedschap is uitgeschakeld voordat de steker in de contactdoos wordt gestoken en/of de accu wordt aangesloten, het gereedschap wordt opgepakt of gedragen.** Als bij het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger op de schakelaar ligt of als het elektrisch gereedschap ingeschakeld op het lichtnet wordt aangesloten, kan dit leiden tot ongevallen.

d) **Afstelgereedschap of schroefsleutels verwijderen voordat het elektrische gereedschap wordt ingeschakeld.** Afstelgereedschap of een sleutel dat/die in een draaiend deel van het elektrische gereedschap zit, kan leiden tot letsel.

e) **Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding. Zorg voor een stabiele houding en bewaar altijd het evenwicht.** Hierdoor kan het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle worden gehouden.

f) **Geschikte kleding dragen. Draag geen loshangende kleding of sieraden. Houd haren en kleding uit de buurt van bewegende delen.** Loshangende kleding, sieraden of lange haren kunnen blijven haken aan bewegende delen.

g) **Als er een stofafzuig- en -opvanginrichting moet worden gemonteerd, moeten deze worden aangesloten en correct worden gebruikt.** Het gebruik van een stofafzuiginrichting beperkt het gevaar door stof.

h) **Wees alert, voorkom een vals gevoel van veiligheid en lap de veiligheidsregels voor elektrisch gereedschap niet aan uw laars,**

ook als u na veelvuldig gebruik volledig vertrouwd bent met elektrisch gereedschap. Achteloos handelen kan binnen een fractie van een seconde tot zwaar letsel leiden.

23.5 Gebruik en behandeling van het elektrische gereedschap

a) **Het elektrische gereedschap niet overbelasten. Gebruik voor uw werkzaamheden het daarvoor bestemde elektrische gereedschap.** Met het passende elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger binnen het aangegeven capaciteitsbereik.

b) **Geen elektrisch gereedschap gebruiken waarvan de schakelaar defect is.** Elektrisch gereedschap dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.

c) **Trek de steker uit de contactdoos en/of verwijder de uitneembare accu alvorens afstelwerkzaamheden uit te voeren, toebehoren te vervangen of het apparaat op te bergen.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt het onbedoeld aanlopen van het elektrische gereedschap.

d) **Niet-gebruikt elektrisch gereedschap buiten het bereik van kinderen opbergen. Elektrisch gereedschap niet laten gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn of die de instructies niet hebben gelezen.** Elektrisch gereedschap is gevaarlijk als dit door onervaren personen wordt gebruikt.

e) **Elektrisch gereedschap en toebehoren zorgvuldig onderhouden. Controleer of de bewegende delen correct functioneren en dat deze niet klemmen, gebroken of beschadigd zijn omdat hierdoor de werking van het elektrische gereedschap nadelig wordt beïnvloed. Beschadigde onderdelen voor het gebruik van het elektrische gereedschap laten repareren.** Vele ongevallen zijn te wijten aan slecht onderhouden elektrisch gereedschap.

f) **De messen scherp en schoon houden.** Zorgvuldig geslepen messen met scherpe snijkanten klemmen minder snel en zijn gemakkelijker te hanteren.

g) **Elektrisch gereedschap, toebehoren, wisselgereedschap enz. volgens deze instructies gebruiken. Hierbij op de arbeidsomstandigheden en de uit te voeren werkzaamheden letten.** Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere dan de bedoelde toepassingen kan tot gevaarlijke situaties leiden.

h) **Houd de handgrepen en handgreepvlakken, schoon en olie- en vetvrij.** Gladde handgrepen en handgreepvlakken staan een veilige bediening en controle over het elektrische gereedschap in onvoorziene situaties in de weg.

23.6 Gebruik en behandeling van het accugereedschap

a) **Laad de accu's alleen met acculaders die door de fabrikant worden geadviseerd.** Met een acculader die geschikt is voor een bepaald type accu is er kans op brandgevaar als deze wordt gebruikt voor een ander type accu.

b) **Gebruik alleen de daarvoor bedoelde accu's in de elektrische gereedschappen.** Het gebruik van andere accu's kan leiden tot letsel en brandgevaar.

c) **De niet-gebruikte accu uit de buurt houden van paperclips, munten, sleutels, spijkers, schroeven of andere kleine metalen voorwerpen waarmee de contacten kunnen worden overbrugd.** Kortsluiting tussen de accucontacten kan leiden tot brandwonden of brand.

d) **Bij verkeerd gebruik kan accuvloeistof uit de accu weglekken. Contact hiermee voorkomen. Bij toevallig contact, met water afspoelen. Als de accuvloeistof in de ogen komt bovendien een arts raadplegen.** WegleKkende accuvloeistof kan leiden tot huidirritaties of brandwonden.

e) **Gebruik geen beschadigde accu's of accu's waaraan wijzigingen zijn aangebracht.** Beschadigde of gewijzigde accu's kunnen zich onvoorspelbaar gedragen en leiden tot kans op explosie of letsel.

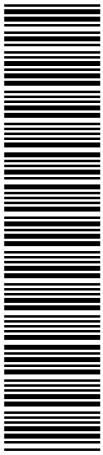
f) **Stel een accu niet bloot aan vuur of hoge temperaturen.** Vuur of temperaturen boven de 130 °C (265 °F) kunnen leiden tot explosies.

g) **Volg alle instructies met betrekking tot het laden op en laad de accu of het accugereedschap nooit op buiten het in de handleiding genoemde temperatuurbereik.** Verkeerd laden of laden buiten het vrijgegeven temperatuurbereik kan de accu beschadigen en kans op brand verhogen.

23.7 Service

a) **Laat elektrisch gereedschap alleen repareren door gekwalificeerd en vakkundig personeel en alleen met originele vervangingsonderdelen.** Daarmee wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het elektrische apparaat behouden blijft.

b) **Voer geen onderhoudswerkzaamheden uit aan beschadigde accu's.** Al het onderhoud aan accu's mag alleen door de fabrikant of een hiertoe gemachtigd bedrijf worden uitgevoerd.



www.stihl.com



0460-005-9600-A